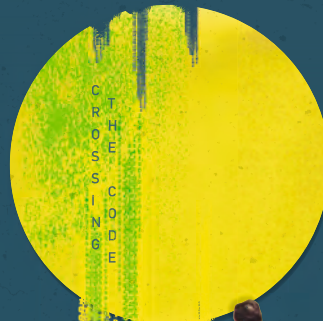
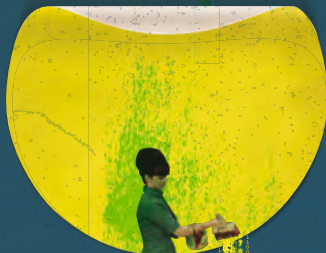


9.-16. MÄRZ 2016

WWW.KURZFILMWOCHE.DE

EDITION 22



FILMGALERIE

OSTENTORKINO

W1 KULTURZENTRUM

kinokino

sehen was läuft

kinokino

Das Filmmagazin
im Bayerischen Fernsehen
mittwochs 22:45

kinokino
SHORTCUTS

Die Neustarts in 180 Sekunden immer online
kinokino.de facebook.com/brkinokino
kinokino gibt es auch immer in der BR24 App



BR BAYERISCHES
FERNSEHEN

FÖRDERER



FFF Bayern



SPONSOREN



MEDIENPARTNER



TECHNIKPARTNER



INHALTSVERZEICHNIS

INFORMATION	11
GRUSSWORTE / Greetings	12
ERÖFFNUNGSPROGRAMM / Opening Program	15
INTERNATIONALER WETTBEWERB / International Competition	17
DEUTSCHER WETTBEWERB / German Competition	37
BAYERNFENSTER / Window to Bavaria	49
BR-KURZFILMNACHT / BR-Short-Film-Night	54
REGIONALFENSTER / Window to the Region	56
AUSSTELLUNG / Exhibition	62
Jürgen Böhm: Communication – Crossing the Code	
SCHWERPUNKT / Main focus	63
CROSSING THE CODE	
PROJEKTSEMINAR	72
STUDENTENPROGRAMM / Students program	73
Crossing the Code	
LÄNDERSCHWERPUNKT POLEN / Focus on Poland	77
HERE IS DAMASCUS	85
CMV STEPHAN MÜLLER	90
CMA BERND-GÜNTHER NAHM	92
TANZFILME / DANCE FILMS	95
PARTYFILME / PARTY FILMS	96
PLATTENFILME & POETRY IN MOTION	99
MIDNIGHT MOVIES I - NOSTALGIC FURY	104
MIDNIGHT MOVIES II - SCARY PLEASURES	106
KURZFILM&SCHULE / Shortfilm&Class	109
KINDERPROGRAMM / Kids Program	110
JUGENDPROGRAMM / Best of Jufinale	112
A WALL IS A SCREEN	114
WORKSHOP / STEPHAN MÜLLER	115
MICHEL GONDRIY / SWEDED MOVIES	116
ERÖFFNUNGSBAND, FESTIVALCLUB, CAPTURE THE SCREEN, STADTFÜHRUNG / Opening Band, Festival Club, Capture the Screen, City-Tour	117
PREISE / Awards	119
ANZEIGENKUNDEN / RESTAURANTS / HOTELS	120
DANKE / Thanks	121
INDEX	122
ORGANISATION	124

FFF NACHWUCHS- FÖRDERUNG TALENTE ENTDECKEN UND FÖRDERN

Regensburger Kurzfilmwoche 2016
Verleihung des 17. FFF-Förderpreis Kurzfilm

BISHERIGE PREISTRÄGER*INNEN:
Thomas Zeug, Marie Elisa Scheidt,
Eva Trobisch, Anna Brass,
Magdalena Hutter, Anca Miruna
Lazarescu, Denize Galiano, Bettina
Timm, Stefan Ludwig, Tim Trachte,
Sonja Heiss, Adam Neumann,
Jonas Rejman, Angela Milonaki,
Matthias Vogel, Dietrich Brüggemann

Viel Glück allen Teilnehmer*Innen
und Nominierten!

www.fff-bayern.de

VERANSTALTUNGSORTE / VENUES

Festivalzentrum / Festivalcenter

Leerer Beutel, Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

Infocounter / Filmgalerie, Leerer Beutel

1. Stock im K3 / 2nd Floor left
Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg
10. – 15.03., 12 – 18 Uhr // 16.03., 12 – 15 Uhr

Festivalcafé / Foyer, Filmgalerie, Leerer Beutel

1. Stock / 2nd Floor
Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg // 10. – 16.03. // 12 – 24 Uhr

FESTIVALKINOS / CINEMAS

Filmgalerie im Leeren Beutel

Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

Ostentor-Kino

Adolf-Schmetzer-Str. 5, 93055 Regensburg

W1 – Zentrum für junge Kultur

Weingasse 1, 93047 Regensburg

FESTIVALCLUB KINOKNEIPE

Villastraße neben Ostentor-Kino

mit Bierzeltwintergarten und musikalischen Rahmenprogramm
09. – 16.03. // 16.30 – 4.00 Uhr

AUSSTELLUNGEN / EXHIBITIONS

Jürgen Böhm: Communication – Crossing the Code

10. - 16.03., W1 – Zentrum für junge Kultur, Galerie

PARTYS & KONZERTE / PARTY & CONCERTS

CATO JANKO im Ostentor-Kino

Mi, 09.03., ab 19 Uhr / während der Eröffnungsfeier

Zündfunkparty im Leeren Beutel

Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg // Fr, 11.03., 22 – 4 Uhr

RESERVIERUNG & PROGRAMMINFO / RESERVATIONS & INFORMATION

01. – 20.03. per E-mail: karten@kurzfilmwoche.de

09. – 19.03. zusätzlich per Telefon: +49 941 2984563

Abholung vorbestellter Karten:

spätestens 15 Minuten vor der Vorstellung im jeweiligen Kino

EINTRITTSPREISE / TICKETS

Einzelkarte: 8 Euro / ermäßigt: 6 Euro

Kinderkino: 3 Euro

Plattenfilme: 10 Euro (VVK im Ostentor-Kino)

Zündfunkparty (nur AK): 10 Euro // ermäßigt & Early Bird: 7 Euro

Festivaldauerkarte: 40 Euro (inklusive Festivalkatalog)

VERANSTALTER / PROMOTER

INTERNATIONALE KURZFILMWOCHEN REGENSBURG INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG

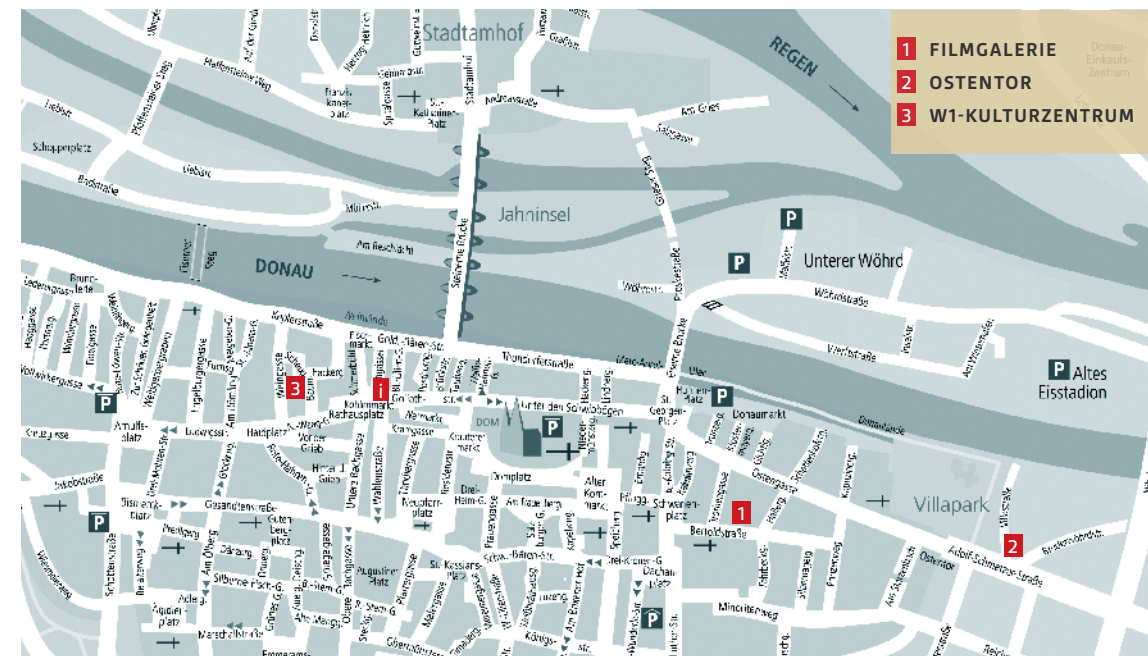
Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

Andreasstr. 28, 93059 Regensburg

Tel.: +49 941 2984563

mail: info@kurzfilmwoche.de

www.kurzfilmwoche.de



Mit freundlicher Genehmigung der © Regensburg Tourismus GmbH / i = Informationen, Stadtführungen, Souvenirs: Tourist Information Regensburg, Altes Rathaus, Tel. (0941) 507-4410



Liebes Publikum,
„Crossing the Code“ lautet das Motto der diesjährigen Ausgabe der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG. Zum bereits 22. Mal finden sich dann ab dem 9. März zu diesem Anlass wieder Filmemacher und Filmliebhaber aus vielen Teilen dieser Erde in Regensburg ein und freuen sich auf sieben Tage geballtes Kinoprogramm.

Die Kommunikation von Mensch zu Mensch, die Interaktion Mensch-Maschine und das Thema der neuen digitalen Welt werden da unter vielfältigen Aspekten in den Programmteilen, in Netzwerktreffen, Vorträgen und Filmen genauer beleuchtet. Mensch-zu-Mensch-Kommunikation findet aber auch im Kino selbst statt. Stefan Ruzowitzky, der als Drehbuchautor und Regisseur im Jahr 2008 für „Die Fälscher“ den Oscar für den besten fremdsprachigen Film holen konnte, betont: „Ich mache Filme, damit sie ein Publikum finden.“ [...] „Ich kann nicht sagen: ‚Ich mache, was ich will und hoffe auf ein Publikum.‘ Sondern ich muss mich fragen: ‚Wo kann ich das Publikum abholen?‘ Das hat nichts mit Kompromissbereitschaft zu tun, sondern mit Kommunikation.“ Es geht darum, sich auf das Publikum – die gespannten Zuseherinnen und Zuseher – einzulassen und eine Beziehung aufzubauen. Das ist mal eine Liebesbeziehung mit großem Verständnis und fulminantem Feedback aber auch schon mal eine eingleisige Beziehung aus Unverständnis und enttäuschten Erwartungen.

Film ist Emotion in bewegten Bildern. Und immer auch ein Abbild unserer Zeit, unserer Gesellschaft und unserer Lebensumfelder. Dies gilt gerade bei der Kurzfilmwoche: Alle Wettbewerbe des Festivals haben den Anspruch, hochaktuelle Filme zu zeigen, die nicht älter als zwei Jahre sind. In diesem Jahr trifft das vielleicht ganz besonders zu, da sich die Kurzfilmwoche mit ihren Themen und Handlungssträngen in vielen Aspekten auf das kulturelle Jahresthema „Stadtgestaltung“ stützt.

Die Hamburger Truppe „A Wall is a screen“ wird in diesem Kontext wieder die Stadt zur (Film-)Bühne machen und Regensburger Hausfassaden und Wände zur Leinwand umfunktionieren. Und Filmemacher Stephan Müller wird uns in einem spannenden Workshop zeigen, wie man sich seine Stadt schöner machen kann und gleichzeitig die Langeweile vertreibt. Viele urbane Elemente lassen sich mit etwas Fantasie und der nötigen Portion Humor in Gesichter, Tiere oder Märchenwesen verwandeln. Und Regensburg bietet eine ganze Menge an „visuellem Material“ – man muss nur gut genug hinsehen! Mit einfachen filmischen Tricks lässt Stephan Müller unsere Stadt in bewegten Bildern leben und stellt damit verblüffend neue Zusammenhänge her.

Haben Sie Lust, auf Spurensuche in den urbanen Dschungel Regensburgs zu gehen? Willkommen zur 22. Kurzfilmwoche in Regensburg! Film ab!

Ihr Oberbürgermeister
Joachim Wolberg



Die oberpfälzische Hauptstadt ist im März zum 22. Mal Schauplatz der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG. In den Reihen der vier Wettbewerbe, dem internationalen und deutschen, dem Bayern- und Regionalfenster, tummeln sich spannende Produktionen aus aller Welt. Alle Filmfans, die sich gerne selbst davon überzeugen möchten, begrüße ich herzlichst zu dem

wie jedes Jahr höchst kreativen Filmfestival mit interessantem und üppigem Rahmenprogramm!

Was sich genau hinter dem diesjährigen thematischen Schwerpunkt Crossing The Code verbirgt, der möglicherweise im ersten Augenblick einer Hieroglyphe gleichkommt, gilt es für die Zuschauer und Zuschauerinnen in Erfahrung zu bringen. So viel sei verraten: im Fokus steht dabei die Kommunikation zwischen Menschen sowie Mensch und Maschine und ihre problematische Übersetzung. Konkreter wird es bei dem Schwerpunktland Polen, das seit geraumer Zeit wegen umstrittener Reformen immer wieder sowohl in der deutschen als auch internationalen Presse Aufmerksamkeit erregt. Zudem gibt es zu Syrien ein Sonderprogramm, in dem sich Kurzfilmer dem seit mittlerweile sieben Jahren tobenden Bürgerkrieg, dem Schicksal von Geflüchteten oder dem Alltagsleben in zertrümmerten Städten widmen. Obwohl wir gerade in sehr bewegten Zeiten leben, dürfen wir bestimmt nicht nur auf traurige und aufwühlende Geschichten, sondern auch auf Filmhalte mit heiterem Charakter gespannt sein.

Die stets am Zeitgeist orientierte Ausrichtung der Kurzfilmwoche zeichnet die Festivalleitung und ihr Team ganz besonders aus – vielen Dank für Ihren Einsatz, frische und moderne Themen im Kurzfilmformat auf die Leinwand zu bringen und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Ich wünsche den ganz gewiss wieder zahlreichen Besucherinnen und Besuchern schöne Tage mit vielen inspirierenden Filmen, Gesprächen und Festivitäten!

Ilse Aigner

Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und Stellvertretende Ministerpräsidentin



Sehr geehrte Filmliebhaber,
es ist Kurzfilmwochen-Zeit! Die 111 offiziell nominierten Filme aus den rund 6500 Einreichungen werden gerade vom Festival-Team für die Screenings vor großem Publikum und der fachkundigen Jury vorbereitet. Produktionen aus aller Welt werden dann im Internationalen Wettbewerb über die Leinwände flimmern, hierzu entstandene Kurzfilme sind im

Deutschen Wettbewerb vertreten. Im Bayern- und Regionalfenster wird das Beste aus den eingereichten regionalen und lokalen Kurzfilmproduktionen gezeigt.

Der zeitgenössische Kurzfilm bewegt sich in allen Genres und nutzt die verschiedensten Techniken, er berührt und regt auf, er traut sich was und wagt das Experiment. Er ist intim und zart, fantasievoll und aufgewühlt. Olivier van der Hoeven, einer der Gründer und heutige künstlerische Co-Leiter des inzwischen weltweit drittgrößten Kurzfilmfestivals „Shnit International Short Film Festivals“ in Bern sagt, wenn der Spielfilm ein Roman ist, dann ist der Kurzfilm ein Zitat. Ich finde: ein sehr schöner Vergleich. Denn das wichtigste: der Kurzfilm erzählt Geschichten. In Kurzform ist da die Reise in ganze Leben und mehrere Generationen, in verschiedene Gesellschaften und Kulturkreise, in unserer Innerstes und alle erdenkliche Oberflächlichkeit, ins Weltall, in ferne Länder und rund um den Globus möglich. Apropos: Der länderspezifische Schwerpunkt liegt in diesem Jahr übrigens auf Polen und auch syrische Filme sind mit im Programm.

Mein Dank gilt an dieser Stelle dem tollen Festival-Team rund um Insa Wiese und Philipp Weber, dem es Jahr für Jahr aufs Neue gelingt, den national wie international weitreichenden und hervorragenden Ruf des Regensburger Filmformats weiter auszubauen.

Und in Regensburg? In unserer Stadt ist die Kurzfilmwoche aus dem Kulturkalender als feste Größe ohnehin nicht mehr wegzudenken.

Vom 9. bis zum 16. März wird Regensburg also wieder zum Hotspot des Kurzfilms. Ich freue mich auf spannende Filmmomente und berührende Geschichten. Workshops für Jung und Alt, transmediale Projekte, oder auch die legendären Plattenfilme, fachspezifische Vorträge und Diskussionen und auch Videokunst-Installationen und -aktionen warten auf die hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Los geht's mit der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG 2016! Viele wunderbare Kinostunden wünscht Ihnen

Ihr Kulturreferent
Klemens Unger



Leider kommen Kurzfilme oft viel zu kurz – das ist sehr schade! Sind sie doch meist kleine Kunstwerke, die Einblicke für experimentelle Filmtechniken, ausgefallene Ideen und seltene Schauplätze bieten. Alle, die sich davon gerne ein Bild machen möchten, sind herzlich zur 22. INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG im März eingeladen!

Den Nerv der Zeit trifft das Filmfestival mit der Auswahl des Schwerpunktlandes Polen und dem Sonderprogramm zu Syrien: Während in Syrien bereits seit fünf Jahren Bürgerkrieg zwischen der Assad-Diktatur, dem Islamischen Staat und Oppositionsgruppen herrscht, sind bei unserem Nachbarn Polen Tendenzen zur Auflösung demokratischer Grundsätze zu beobachten, die große Proteste hervorrufen. Vor dem Hintergrund dieser sehr unterschiedlichen, aber gleichwohl besorgniserregenden Entwicklungen können wir uns bestimmt auf informative und fesselnde Geschichten freuen!

Mit dem Schwerpunktthema „Crossing the Code“ hat sich das Festival-Team einem Abstraktum zugewandt. Hierbei stehen die Kommunikation und ihre Übersetzung im Fokus. Im Sender-Empfänger-Modell, das uns allen bestens bekannt ist, wird Kommunikation als Übermittlung einer Nachricht definiert. Da es bei Übertragungen immer auch zu kleineren oder größeren Sinnverschiebungen kommt, sind Missverständnisse, ob nun von lustiger oder fataler Art, vorprogrammiert. In Niklas Luhmanns berühmter Systemtheorie wiederum ermöglicht gerade der Code die Stabilität und das Fortlaufen von Kommunikation trotz aller Verständigungsprobleme. Beiden Thesen ist aber zentral, dass Kommunikation neue und unvorhersehbare Informationen liefert – man muss sie nur verstehen! Deswegen wünsche ich allen Filmliebhabern viel Spaß beim Decodieren und eine schöne Zeit beim Festival!

Prof. Dr. Klaus Schaefer
Geschäftsführer FilmFernsehFonds Bayern

GRUSSWÖRTE

GREETINGS



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR 22. KURZFILMWOCHEN!

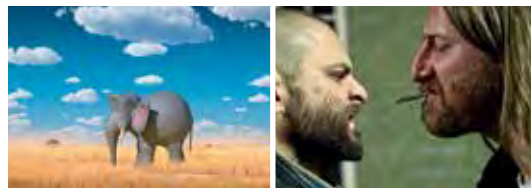
Endlich ist er da, der März, Wonnemonat für Freunde der Filmkultur. Die KURZFILMWOCHEN bietet einen intensiven Einblick in das Filmschaffen rund um den Globus. Die Welt des Kurzfilms ist eine wahrlich eigenständige. Ein Kurzfilm ist keineswegs nur die kürzere Version dessen, was wir im gängigen Sinne unter Kino verstehen. Kurzfilme besitzen eine ganz eigene Poesie, haben ungleich viel mehr Möglichkeiten an Ausdrucksformen. Zu sehen gibt es Premieren wie auch zeitlose Filmschätze. Der ein oder andere zukünftige Klassiker könnte sich in einem unserer Wettbewerbsprogramme finden. Die 111 Beiträge aus knapp 4.500 Wettbewerbseinreichungen sind das Ergebnis eines mehrmonatigen Auswahlprozesses hinsichtlich Originalität, Technik, gesellschaftlicher Relevanz und nicht zuletzt Unterhaltungswert.

Zur Aufgabe des Festivals gehört es, dem Publikum nicht nur die Kurzfilme selbst, sondern auch deren Macher näher zu bringen. Sei es im Rahmen der öffentlichen Filmgespräche im Anschluss an die Vorführungen, weiterführenden Fragen im Kinofoyer oder bei einem Getränk im Festivalclub. Denn viele Regisseure, Produzenten, Schauspieler etc. reisen jedes Jahr persönlich an, um ihr Werk im Rahmen der Wettbewerbe oder Werkschauen vorzustellen. Auch dies macht ein Festival aus: Die Möglichkeit zum Austausch von Angesicht zu Angesicht.

Gerade diese Form des Kontakts tritt heutzutage immer mehr in den Hintergrund. Im Zeichen der Kommunikation steht denn auch unser diesjähriges Sonderthema Crossing The Code.

Zur KURZFILMWOCHEN gehört freilich auch ein umfangreiches und anregendes Rahmenprogramm, innerhalb und außerhalb des Kinosaals. In der Werkschau, in einem Workshop und einem Special präsentieren wir zwei Meister des kreativen Filmgestaltens, Stephan Müller und Michel Gondry. Die cineastische Stadtführung A Wall Is A Screen bietet überraschende Perspektivwechsel auf unsere Stadtsilhouette. Ein syrisches Filmprogramm gewährt uns Einblick in das aktuelle Leben in Damaskus – abseits der Nachrichtenbeiträge. Zudem freuen wir uns auf den Länderschwerpunkt Polen, der uns das Spektrum der aktuellen Kurzfilmszene in diesem filmhistorisch so wichtigen Land aufzeigt. Der ein oder andere Abend wird schließlich mit einer Party ausklingen. Das sind nur einige Ausschnitte des umfangreichen Programms, das Sie in aller Ruhe auf den folgenden Seiten durchstöbern können. Wandern Sie mit uns durch die spannende und grenzenlose Welt des Kurzfilms!

Insa Wiese, Philipp Weber und Michael Fleig



OPERATION RISING TUSK

DOWN THE LANE



DIE KLEINE BIO-MAHLZEIT

PRIVACY

WE WARMLY WELCOME YOU TO THE 22nd SHORT FILM WEEK!

It's march, finally, the delight month for friends of the film culture. The SHORT FILM WEEK offers an intensive insight into the film art all around the globe. The world of the short film is a really specific one, a short film is by no means only a shorter version of what we understand by cinema in the current sense. Short films have their own poetry and incomparably much more possibilities in forms of expression. Premieres as well as timeless film treasures will be presented. Also some future classics may be found in one of our competitive programs. 111 short films from almost 4,500 submissions are the result of a selection process regarding originality, technology, social relevance and not least entertainment value which took several months.

One of the festival's duties is to also give an understanding to the audience not only of the short films, but also their creators. Be it by public film talks after the screenings, by continuative questions in the cinema's foyer or by going out for a drink in the festival club since many directors, producers, actors etc. arrive every year in person to present their work in the context of the competitions or work exhibitions. This is an element which also represents a festival: the possibility to have a face-to-face exchange.

Nowadays especially this type of contact gets lost more and more. In the spirit of communication, we have also chosen this year's special theme Crossing The Code. The focus is primarily on the technology and the media which are essential for our everyday interaction. Beyond this, many films deal with the aspect of misunderstanding which often ends up in amusing humor.

Of course, an extensive and inspiring supporting program within and beyond the cinema also belongs to the SHORT FILM WEEK. In the retrospective, in a workshop and a special we present two kindred spirits, Stephan Müller and Michel Gondry. The cinematic guided town tour A Wall Is A Screen offers astonishing changes of one's perspective on Regensburg's townscape. A Syrian film program provides us an insight into the current life in Damascus – apart from the news coverage. Besides, we are looking forward to the focus on Poland which shows us the topical short film's spectrum in this film-historically really important country. Some days will eventually finish with a party. But those are only a few parts of the comprehensive program through which you can comb on the following pages.

Join us on our way through the exciting and limitless world of the short film!



BUBBLE GUM

INQUILINOS



OBIEKT

DIE BADEWANNE



EEN VRIJE DAG

HERBST

OPERATION RISING TUSK

Um den Sowjets den Rang als Weltraumpioniere abzulaufen, schießen die USA einen Elefanten ins All.

The USA decide to send an elephant into space to challenge the USSR.
Germany 2015, color, 5 min, no dialog
Directors: Johannes Engelhardt, Benjamin Brand, Johannes Lumer, Markus Eschrich, Julius Rosen, Alexander Ochs // Bayernfenster

DOWN THE LANE

Eine dunkle Gasse: Zwei zwielichtige Gestalten treffen zufällig aufeinander.

A dark alley. Two dubious shapes meet by chance.
Germany 2015, color, 2 min, OV
Directors: Thomas Bauer, Moritz Neumayr // Regionalfenster

DIE KLEINE BIO-MAHLZEIT

Ein „Fernsehspot“ wirbt für Bioprodukte.
A "commercial" advocates organic foods.
Germany 2015, color, 3min, OV
Realization: Stephan Müller // CMV Stephan Müller

PRIVACY

Verschiedene Wohnungen, verschiedene Lifestyles, eine Nacht.
Different cells, different lifestyles, one night.
Germany 2015, 15 min, color, no dialog
Director: Sabine Ehr! // Poetry in Motion & Plattenfilme

BUBBLE GUM

Tom ist zehn Jahre alt und träumt davon Alice, das hübscheste Mädchen der Schule, zu küssen.
Tom is ten years old and dreams of only one thing: to kiss Alice, the prettiest girl in school.
France 2015, color, 2 min, OV
Director: Alexandra Kolasinski // Partyfilme

WELCOME

ERÖFFNUNGSPROGRAMM OPENING PROGRAM

MI / 09.03. / OSTENTOR / 22 UHR

Spielzeit: 80 Min

INQUILINOS

RENTERS

Das neue Zuhause hält einige Merkwürdigkeiten bereit, die schwierig zu erklären sind - selbst für Gasttechniker.

A young couple moves into an old building in the city, but soon they discover that their new home hides some secrets difficult to explain, even for gas technicians.

Spain 2014, color, 10 min, OV, English subtitles
Realization: Jaume Balagueró // Midnight Movies II: Scary Pleasures

OBIEKT

OBJECT

Kreative und abstrakte Bilder einer Unterwasser-Suche
Creative and abstract images of an underwater search.

Poland 2015, color, 15 min, no dialog
Director: Paulina Skibinska // Länderschwerpunkt Polen & Int. Wettbewerb

DIE BADEWANNE

THE BATHTUB

Die Brüder Georg, Alexander und Niklas planen ein originelles Geschenk für ihre Mutter.

The brothers Georg, Alexander and Niklas are about to make an original present for their mother's birthday.

Germany 2015, color, 13 min, OV
Director: Tim Ellrich // Deutscher Wettbewerb

EEN VRIJE DAG

A DAY OFF

Das Au-Pair-Mädchen der Nachbarn bringt den 40-jährigen Familienvater Erik ziemlich aus der Fassung.

Erik finds a new goal when he sees the au pair of the neighbours sunbathing in the garden.

Netherlands 2015, color, 9 min, OV, English subtitles // Int. Wettbewerb 6

HERBST

Ein im Unsichtbaren verbleibender Lehrer bringt einem Plüschtier ein Gedicht von Rainer Maria Rilke bei. Während des Lernprozesses entwickelt das Spielzeug eine eigene Persönlichkeit.

A non-visible teacher tries to teach a poem by Rainer Maria Rilke to a plush toy. In the process, the stuffed animal develops an exclusively linguistically mediated personality of its own.

Austria 2015, color, 3 min, OV, English subtitles
Realization: Meinhard Rauchensteiner // Crossing the Code & Int. Wettbewerb



39th GREEK SHORT FILM FESTIVAL IN DRAMA

22nd INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL IN DRAMA

19-24.09.2016

*Deadline for submissions 30 APRIL 2016



INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL IN DRAMA
www.dramafilmfestival.gr | kinfest@dra.forthnet.gr

IW

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

INTRO

Filmemacher aus aller Welt haben uns an ihrem Werk teilhaben lassen, dieses Jahr durften wir uns über 3763 Einreichungen freuen. Was allerdings auch hieß, 3763 Filmen gerecht werden zu müssen, um herauszufinden, wer einen Platz verdient hat, in den letztlich knapp 2%, die wir davon tatsächlich aufnehmen können. Zählt man die Laufzeiten aller Filme zusammen, kommt man auf stolze 47 volle Tage „durchsichten“. Sicherlich, einiges lässt sich schneller aussortieren, aber dann gibt es auch wieder Filme, die man zweimal oder öfter schaut, um im Urteil wirklich sicher zu gehen. So wurde der internationale Kurzfilm in den letzten Monaten ein integraler Bestandteil unseres Lebens. Bei vielen aus dem Sichtungsteam begann der Tag nicht mehr mit dem Frühstück, sondern mit einer Dokumentation aus Malaysia, vielleicht auch einem philippinischen Drama, einer belgischen Komödie oder oder ... Dank der weit gestreuten Vielfalt an Genres und Produktionsländern wurde es nie langweilig. Natürlich fand man sich ebenso spät nachts noch vor dem Bildschirm wieder. Die Begrüßungsfloskel „Wie geht's Dir?“ wich bald einem „Ich hab da diesen und jenen Film gesehen, der war ...!“ Mit der Zeit hatten sich dann einige Lieblinge angesammelt, viel mehr als man unterbringen konnte. Selbst wenn sie es nicht ins Programm geschafft haben, unseren Alltag haben sie auf die ein oder andere Weise bereichert.

Ihnen, dem Publikum, dürfen wir nun also die 60 Filme präsentieren, die sich innerhalb der besten durchgesetzt haben. Von Frankreich über Skandinavien bis hin nach Kasachstan oder Uruguay - so unterschiedlich wie die Kulturen der 34 Länder, aus denen die Filme stammen, sind auch die Erscheinungsbilder der Filme - von Dokumentationen über unterschiedlichste Arten der Fiktion bis Animationen und den kuriossten Experimentalfilmen.

Nachdem sie sich ihren Platz im Wettbewerb verdient haben, gilt es für die Filmemacher noch, die drei Juries zu überzeugen. Der Hauptpreis, der Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks, wird von einer internationalen Fachjury vergeben. Den Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg vergibt die Jury der Jungen. Ja, und auch Sie, liebes Publikum, vergeben durch Abgabe ihrer Stimmkarte einen Preis, den Kinokneipen-Publikumspreis.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, mit uns einzutauchen in diese Welt der Kurzfilme, die nicht bunter, interkultureller und faszinierender sein könnte, und nehmen Sie die Chance wahr, einigen der anwesenden Regisseure Ihre Fragen zu stellen! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ebenso eine gute wie aufschlussreiche Unterhaltung!

Michael Fleig mit Julia Deliano und Emily Barthel

Filmmakers from all over the world shared their work with us, this year 3763 submissions reached us. But the high number of submissions leads to the challenging task of being fair to every short film, because in total, we can only show two percent of the received material.

If you count the total duration of the films, one could watch movies for 47 days straight. Of course we could sort out some films fast but on the other side, there were short films, we had to watch again and again to be absolutely content with our judgment. That's why the international short film became an integral part of our life. Many of us didn't start their day with breakfast, but with a documentary from Malaysia, a Philippine drama or a Belgian comedy. The variety of genres and participating countries guaranteed an exciting screening for everyone. That's why we also found ourselves very often in front of the screen in the middle of the night. The usual greeting "How are you?" slowly became "I watched this film and it was ...". Over time everybody had his favorite films, but of course we couldn't ever show every single one of them in the program. But even if they didn't get into the international competition, they definitely enriched our everyday life.

Now we may proudly present you 60 films, which could assert themselves among the best. Scandinavia, Kazakhstan or Uruguay - these are just a few out of 34 production countries the films come from and as different as the cultures of these countries are, their filmic appearances differentiate. You can experience everything from documentaries to various kinds of fiction, as well as lovely animations and curious experimental films.

After earning their place in our international competition, there is another challenge to overcome: the filmmakers and their creations need to convince our three juries. An international expert jury awards the main prize, the Bavarian Television Short Film Prize. The Jury of the Young honors their winner with the Short Film Prize of the City of Regensburg. Last but not least, our audience will take a major part and can vote for their favorite. The winner will be awarded with the Audience Award of the Kinokneipe (named after the pub Kinokneipe (Cinema Pub) in Regensburg).

We welcome you to dive into the world of short films, which could not be more colorful, intercultural and fascinating. There is also the opportunity to get in touch with some present filmmakers and get to know the world behind the film itself. With this in mind, we like to wish you amusing and revealing entertainment.

**HANNAH SCHILCHER**

Hannah ist 17 Jahre und besucht derzeit die zwölfte Klasse des St. Marien-Gymnasiums in Regensburg. Seit sechs Jahren spielt sie Theater und experimentiert mit verschiedenen Techniken der Kunst. In ihrer W-Seminararbeit hat sie ein Gedicht filmisch umgesetzt und dadurch ihre Begeisterung an Filmkunst entdeckt. Anschließend begann Hannah andere eigene Filmprojekte zu realisieren.

Hannah is 17 years old and is currently in 12th grade at the St. Marien-Gymnasium in Regensburg. She has acted and experimented with different art techniques for six years. For her final school project, she realized a poem cinematically and thereby discovered her affection for the art of film. After that, she began to realize her own film projects.

**HANNA KORTUS**

Hanna, 16, ist schon seit langem Mitglied der Filmgruppe des Goethe-Gymnasiums. Seit der sechsten Klasse interessiert sie sich für Kurzfilme, hat schon bei einigen mitgewirkt und war bei diversen Filmfestivals vertreten. Einer dieser Filme läuft auch dieses Jahr im Regionalfenster.

Hanna, 16, has been a member of the film group of the Goethe-Gymnasium for several years now. Since sixth grade she is interested in short films. She played an act in some short films and was part of several film festivals. One of these films she has contributed to can be seen in this year's Window to the Region.

**FRANZISKA HEINEMANN**

Franziska, 18, macht im Moment ihr Abitur am Von-Müller-Gymnasium in Regensburg. Seit sie 14 ist, dreht sie immer mal wieder kleine Videos. 2015 konnte ihr erster eingereichter Beitrag den Wettbewerb der Stadt Regensburg zum Thema „My city, our world heritage“ gewinnen und Regensburg auf internationaler Ebene vertreten. Sie faszinieren vor allem kurze Werbeclips und Videos, die es schaffen in wenig Zeit eine gute Geschichte zu erzählen. Eine ihrer Inspirationen ist der amerikanische Filmemacher Casey Neistat. Generell ist Franziska für fast jede Art von Filmen offen.

Franziska, 18, is currently doing her A-levels at the Von-Müller-Gymnasium in Regensburg. Since she was 14, she has been shooting little films. In 2015, her first submitted film won the city of Regensburg's competition on the theme "My city, our world heritage" and thereby represented Regensburg at international level. Short promotional clips and videos that manage to tell a good story in a short period of time fascinate her the most. One of her inspirations is American filmmaker Casey Neistat. Generally, she is open-minded towards almost every kind of films.

**SEBASTIAN SCHILLALLIS**

Sebastian, 18, studiert Medienwissenschaft an der Uni Regensburg. Mit Filmen beschäftigt er sich nicht nur im Studium, sondern auch privat steht dieses Medium schon immer im Fokus seiner Interessen - von klassischen Kino- bis zu Experimental-filmen.

Sebastian is 18 years old and studies media science in Regensburg. Not only in his studies he deals passionately with movies. Films have always been a part of his life - from classic cinema to experimental movies.

**MERVI JUNKKONEN**

Mervi Junkkonen ist eine finnische Filmemacherin. Sie hat bei diversen preisgekrönten Dokumentarfilmen Regie geführt. Ihr Film BARBEIROS, der im Übrigen auch in unserem CMA Programm läuft, hat etliche Preise erhalten, unter anderem auch den First Appearance Prize im International

Documentary Film Festival of Amsterdam (IDFA) 2002. Der Langfilm ABOUT A FARM (2005) wurde mit dem angesehenen Risto Jarva Award beim Tampere International Film Festival 2005 ausgezeichnet. Mervi hat sich auch als Filmcutterin etabliert. Dafür bekam sie zweimal den Jussi Prize (der finnische Oscar) für ihre Arbeit an den Spielfilmen THE VISITOR (2008) und THEY HAVE ESCAPED (2014). Außerdem fasste sie in den letzten Jahren in der Welt der Videokunst und Tanzfilme Fuß. Im Mai 2015 hatte Mervi ihre erste eigene Ausstellung von Videoinstallationen in Uppsala, Schweden.

Mervi Junkkonen is a Finnish filmmaker. She has directed several award winning documentary films. Her film BARBEIROS, which by the way also runs in our CMA program, received several prizes including the First Appearance prize at the International Documentary Film Festival of Amsterdam (IDFA) in 2002. Her longer film ABOUT A FARM (2005) was awarded the esteemed Risto Jarva Award at the Tampere International Film Festival in 2005. Mervi has also established herself as an editor. She has twice received the Jussi Prize (Finnish Oscar) for the editing of the feature films THE VISITOR (2008) and THEY HAVE ESCAPED (2014). In recent years she has also begun working in the world of video art and dance film. Mervi had her first solo exhibition of video installations in May 2015 in Uppsala, Sweden.

**PIOTR KARDAS**

Piotr Kardas, geboren 1984, ist der Begründer und Leiter von O!PLA - THE FESTIVAL OF POLISH ANIMATION (seit 2013) und des ANIMATION ACROSS BORDERS PROJECTS (seit 2012). Piotr studierte Filmtheorie und neue Medien an der Universität Lodz in Polen. Von 2010 bis 2012 arbeitete

er als Filmverleiher für die Se-ma-for Film Production und als Initiator und Koordinator für besondere Events für die Se-ma-for Film Foundation (u.a. Se-Ma-For European/Asian Express 2011: Beijing/Madrid/Tokio/Paris). Außerdem war er der Programmdirektor der ersten zwei Se-Ma-For Film Festivals (2010/2011). 2012 war er Initiator und Koordinator beim ARS INDEPENDENT International Film Festival in Katowice im Bereich Animation und Wettbewerb. Zudem entwickelte er unter anderem das Programm SCARY PUPPETS & SEXY DOLLS (2010). Von 2008 bis 2010 war er Programmdirektor in einem der berühmtesten Arthouse Kinos in Polen – dem Charlie Cinema.

Born 1984 PIOTR KARDAS is the initiator and director of O!PLA - THE FESTIVAL OF POLISH ANIMATION (2013-) and the ANIMATION ACROSS BORDERS PROJECT (since 2012). He studied Film Theory and New Media at the University of Lodz in Poland. From 2010 to 2012 he was working for Se-ma-for Film Production as a distributor and Se-ma-for Film Foundation as an initiator and coordinator of special events (i.g. Se-Ma-For European/Asian Express 2011: Beijing/Madrid/Tokio/Paris) and a program director of the two first editions of Se-Ma-For Film Festival (2010/2011). He is also an initiator and coordinator of Animation Section & Competition at ARS INDEPENDENT International Film Festival in Katowice (2012) and did create the program SCARY PUPPETS & SEXY DOLLS (2010), among others. From 2008 to 2010 he was a program director in one of the most famous arthouse cinema in Poland - Charlie Cinema.

**SOMAR JBAWI**

Somar Jbawi ist ein vielfach ausgezeichnete syrischer Filmcutter, Drehbuchautor und Film-Journalist. Im Jahr 2000 schloss er sein Studium in Englischer Literatur an der Universität Damaskus ab. Mit 17 begann er seine Filmkarriere, schnitt mehr als 14 Spielfilme, 50 Kurzfilme und mehrere

Dokumentarfilme. Er schrieb das Drehbuch für diverse Kurzfilme wie zum Beispiel DIGITAL und CHECKMATE. Seit 1997 arbeitet Somar als Koordinator des Damaskus Film Festivals. Von 2007 bis 2011 wurde er jährlich als Journalist zum IFFR (International Film Festival of Rotterdam) eingeladen, wo er für verschiedene syrische, englische und türkische Zeitungen Bericht erstattete. Somar hat mehrere Schnitt-Workshops und Abschlüsse in London, Paris, Berlin, Amsterdam und Dubai absolviert. Er ist der erste Avid-ausgezeichnete Cutter im Mittleren Osten und Nord-Afrika. 2008 wurde er für den Berlinale Talent Campus ausgewählt. Zudem war er Gastlektor in vielen Film-Workshops in München, Potsdam, Berlin, Rotterdam, Zürich und London. Somar war Mitglied der Jury beim München Filmfest 2009 und dem Tessa Film Festival 2013. Aus persönlichen Gründen und als Antwort auf den Krieg, der 2011 in sein Land kam, begann er, syrische Spielfilme in Deutschland, Niederlande und der Schweiz zu präsentieren. Derzeit arbeitet er an dem Projekt, eine Plattform für alle syrischen Filmemacher zu etablieren, auf der sie ihre Filme zeigen können. Sein politischer, animierter Kurzfilm DIGITAL erhielt beim Stuttgarter Trick Film Festival 2004 eine Lobende Erwähnung. Neben seiner Arbeit als Cutter ist er Vollzeit-Lektor für Filmmontage-Techniken an der NFO Film Academy in Damaskus.

Somar Jbawi is a Syrian multi-certified film editor, screenwriter, and film journalist. He graduated from Damascus university with a BA in English Literature in 2000. Starting his film career in the age of seventeen, he has edited and co-edited more than 14 features, 50 shorts, and several docs. He wrote the scripts of several shorts such as DIGITAL and CHECKMATE. Somar has worked as a festival co-ordinator in Damascus Film Festival since 1997. He was a yearly invited journalist to IFFR (International Film Festival of Rotterdam) 2007-2011, where he covered the festival for several Syrian, English and Turkish newspapers and magazines. Somar has got several editing training workshops and diplomas in London, Paris, Berlin, Amsterdam, and Dubai. He is the first Avid certified editor in the Middle-East and North Africa. In 2008, he was selected to be in Berlinale Talent Campus. Academically, he was a visiting lecturer in several film workshops in Munich, Potsdam, Berlin, Rotterdam, Zurich and London. Somar was a jury member in München Filmfest 2009, and Tessa Filmfestival 2013. Out of personal motivations, and in response to the war that stormed his country in 2011, he held several screenings for Syrian features in Germany, Netherlands and Switzerland. Currently he is working on a film project that will be a free platform for all Syrian filmmakers. His political animated short DIGITAL got a special mention by Stuttgart Trick Film Festival 2004. Beside his editing job, he is a full-time lecturer on editing techniques at the NFO film Academy in Damascus.

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

DO / 10.03. / OSTENTOR / 19 UHR
SO / 13.03. / OSTENTOR / 19 UHR

Spielzeit: 92 Min

THE REFLECTION OF POWER

Während in der geheimsten Hauptstadt der Welt ein Spektakel gefeiert wird, bedroht ein Unheil den ganzen Ort.

In the most secret capital of the world a crowd attends a show while a disaster threatens the whole city.

France 2015, color, 9 min, English OV
Realization: Mihai Grécu
Production: bathysphere productions
Contact: bathysphere productions, Nicolas Anthomé, tel: +33 140213702,
e-mail: batprod@gmail.com

IN DEFENSE OF THE ROCKET

Der schwierige Friedensprozess im Mittleren Osten, dargestellt anhand von Momentaufnahmen, im Rhythmus von Beethovens Siebter Sinfonie.

The rise and fall of the Middle East peace process in photos, to the rhythms of Beethoven's 7th symphony.

Great Britain 2015, color, 5 min, no dialog
Realization: Martin Ginestie
Production: Martin Ginestie
Contact: Martin Ginestie, tel: +44 7943025838, e-mail: martin.ginestie@gmail.com

SYMBOLIC THREATS

Kunst, ein Akt der Kapitulation oder gar Bedrohung? Diese Frage beschäftigte Amerika und die ganze Welt, nachdem im Sommer 2014 auf New Yorks Brooklyn Bridge die amerikanischen durch zwei weiße US-Flaggen ausgetauscht wurden. Der Film geht der Frage nach, welchen Einfluss und Spielraum Kunst in der heutigen Zeit besitzt.

Poetry or threat? An act of surrender or art? These were the theories that New York and the whole world puzzled over in summer 2014. Inspired by the heated debate over two „White American Flags“ that suddenly appeared on New York City's Brooklyn Bridge, the film asks what kind of societal scope and influence art has in the present day.

Germany 2015, color, 15 min, English OV
Realization: Matthias Wermke, Mischa Leinkauf, Lutz Henke, sound: Alexander Heinze
Production: Wermke/Leinkauf, Mischa Leinkauf, Matthias Wermke, Lutz Henke
Contact: Wermke/Leinkauf, Mischa Leinkauf, tel: +49 170 2444408,
e-mail: studio@wermke-leinkauf.com

EMBARGO

Durch ausgefeilte Aufnahmetechniken gelingt es, der Oberfläche einer österreichischen Waffenfabrik Leben einzuhauchen. Durch die Lebendigkeit der Architektur wird die Widersprüchlichkeit zum Informationsembargo im Inneren deutlich.

Using elaborate recording technology, the surface of an Austrian arms manufacturers starts to live. A contradiction becomes obvious because of the liveliness of the architecture and the embargo inside.

Austria 2014, color, 10 min, no dialog
Realization: Johan Lurf
Production: Johan Lurf
Contact: sixpackfilms, Gerald Weber, tel: +43 15260990,
e-mail: office@sixpackfilm.com

THE DEAL

Diese Stop-Motion Animation erzählt von der Heiratsvermittlung in den östlichen polnischen Grenzgebieten in den 1950er und -60er Jahren.

This short stop-motion animation is about the arrangement of marriages in 1950/60s in the Eastern-Polish borderland.

Great Britain 2015, color, 4 min, OV
Director & script: Ewa Smyk, sound & music: Tommaso Russo
Production: Ewa Smyk
Contact: Ewa Smyk, tel: +44 7459811128, e-mail: smykenator@gmail.com

AUGUST

August ist ein aufgeweckter Junge, der es liebt, die Welt um ihn herum zu entdecken und der gerne mit seiner besten Freundin Lize spielt. Eines Tages entdeckt er die düstere Seite des Lebens und plötzlich möchte Lize ihn nicht mehr sehen.

August is a carefree boy who likes to explore the world and to play outside with his best friend Lize. One day, he encounters the seamy side of life and suddenly Lize doesn't want to see him anymore.

Belgium 2014, color, 20 min, OV, English subtitles
Realization: Jeroen Perceval
Production: Savage Film, Bart Van Langendonck
Contact: Radiator IP Sales, Ben Vandanaele, tel: +32 22193728,
e-mail: ben@radiatorsales.eu



THE REFLECTION OF POWER



SYMBOLIC THREATS



THE DEAL



SOSOLKI

SOSOLKI

SCHOOLMATES

Sonja, eine junge Lehrerin, versucht einen Streit zwischen zwei jungen Schülerinnen zu schlichten. Als die Eltern sich einmischen, kommt es zu unerwarteten Konsequenzen in der Schulverwaltung.

Sonja, a young teacher, tries to solve an argument between two young schoolmates. The parents intervene. A childrens quarrel leads to unexpected consequences in the school administration offices.

Slovenia 2015, color, 25 min, OV, English subtitles
Director, script & editing: Darko Sinko, DoP: Lev Predan Kowarski,
sound: Robert Sršen
Production: RTV Slovenia, Barbara Daljavec
Contact: RTV Slovenia, Barbara Daljavec, tel: +386 51338634,
e-mail: barbara.daljavec@rtvslo.si



IN DEFENSE OF THE ROCKET



EMBARGO



AUGUST



HERBST

HERBST

Ein im Unsichtbaren verbleibender Lehrer bringt einem Plüschtier ein Gedicht von Rainer Maria Rilke bei. Während des Lernprozesses entwickelt das Spielzeug eine eigene Persönlichkeit. Es gehorcht, es scheitert, es widerspricht dem Gedicht.

A non-visible teacher tries to teach a poem by Rainer Maria Rilke to a plush toy. In the process, the stuffed animal develops an exclusively linguistically mediated personality of its own. It follows the text, it fails, refuses, revolts.

Austria 2015, color, 3 min, OV, English subtitles
Realization: Meinhard Rauchensteiner
Production: DZ Productions, Daniel Zimmermann
Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 15260990,
e-mail: gerald@sixpackfilm.com



MICTLAN

MICTLAN

Eine Reise durch einen Tunnel Hamburgs: zirkuläre, gar entmaterialisierende Kamerafahrten führen hinab nach Mictlan, der aztekischen Unterwelt.

Topographical video born from the meeting of a tunnel located at Hamburg (Germany) and Mictlan, the Aztec underworld. A circular and underground journey towards the dematerialization.

France 2014, color, 6 min, no dialog
Realization: Augustin Gimel, music: Frédéric D. Oberland, Adrien Kanter
Production: Centre de rotation / Gyroscope
Contact: Augustin Gimel, tel: +33 603005174, e-mail: a.gimel@free.fr

MEDO MALI

LITTLE BEAR

Der erwachsene Juraj lebt noch bei seiner Mutter. Wie jede Mutter ist auch diese in Sorge um ihren Sohn und versucht ihm in seinem Leben etwas auf die Sprünge zu helfen.

Grown up Juraj still lives with his Mum. Like every mum, even his mum worries. She's trying to figure out how to help him.

Croatia 2015, color, 21 min, OV, English subtitles
Director & script: Igor Jelinovic, DoP: Rino Barbir, editing: Iva Gavrilovic, sound: Tihomir Vrbaneč
Production: Academy of Dramatic Arts, Tibor Keser
Contact: Igor Jelinovic, tel: +385 989133411, e-mail: igorjelinovic@yahoo.com



MEDO MALI

UNDERGROUND

Um SchauspielerIn zu werden zog Wenfang aus dem chinesischen Umland nach Peking. Aber wie viele Einwanderer der Stadt lebt sie nun in einem vier Quadratmeter kleinen Raum, zwei Stockwerke unter der Erde – und wartet darauf, dass ihr Traum wahr wird.

Wenfang came from the Chinese country to Beijing to be an actress. But like many migrants that came to the city, she now lives in a room of four square meters located two floors underground, waiting for her dream to come true.

Belgium 2014, color, 15 min, OV, English subtitles
Director: Maxime Bultot
Production: INSAS, Laurent Gross
Contact: INSAS, Laurent Gross, tel: +32 25118692, e-mail: info@insas.be

DYE

Panagiotis, Nikolas und Fani sind eine Familie aus Athen. Sie vermieten die Wohnung über ihrer eigenen an Rashid, einen jungen Immigranten. Als sich ihnen die Möglichkeit bietet, die Wohnung zu verkaufen, ist ein jeder von ihnen gezwungen, sich für eine Seite zu entscheiden – doch Stück für Stück verschwimmen die Grenzen zwischen Täter und Opfer.

Panagiotis, Nikos and Fani are a family living in Athens. They're letting out the above flat to Rashid, a young immigrant. The opportunity to sell the flat rises and each one of them will have to choose sides, with the lines between the victim and the perpetrator being blurred.

Greece 2014, color, 26 min, OV, English subtitles
Director & script: George Teltzidis, DoP: Nikolas Karanikolas, editing: Nikoleta Leousi, sound: Giorgos Ramantanis
Production: Greek Film Center, Phaedra Vokali
Contact: Greek Film Center, Phaedra Vokali, tel: +30 2103228860, e-mail: info@marnifilms.gr



UNDERGROUND



MA REINE

MA REINE

Ein seit Jahren leerstehendes Haus – für den Regisseur ist es eine Fundgrube an Erinnerungen. Als Veränderungen hereinbrechen, bannt er die letzten Momente des Hauses auf Film.

A house has been unoccupied for years. For the director it was a trove of memories. Change is coming and he captures its last moments on film.

Belgium 2015, b&w, 8 min, no dialog
Director: Tim Verhaegen, sound: Frederik Croene
Production: School of Arts Gent, Bert Lesaffer
Contact: School of Arts Gent, Bert Lesaffer, tel: +32 92670100, e-mail: bert.lesaffer@hogent.be



DYE



HAUSARREST

HAUSARREST

Max wurde zu sechs Monaten Hausarrest verurteilt. Eine elektronische Fußfessel namens Percy begleitet ihn nun durch seinen neuen Alltag, in dem er darum kämpft, eine gesunde Beziehung zu seiner Frau aufrechtzuerhalten.

It's the story of Max, who was sentenced to six months of house arrest: an electronic monitoring unit called Percy helps him through his new daily life, where he struggles to maintain a healthy relationship with his wife.

Switzerland 2015, color, 13 min, OV, English subtitles
Director, script & editing: Matthias Sahli, DoP: Pascal Reinmann, sound: Gina Keller, music: Adrian Pfisterer
Production: Zürcher Hochschule der Künste, Filippo Bonacci
Contact: Matthias Sahli, tel: +41 793944288, e-mail: matthias.sahli@zhdk.ch

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

FR / 11.03. / OSTENTOR / 19 UHR
MO / 14.03. / OSTENTOR / 19 UHR

Spielzeit: 91 Min



SOUKOUN



INNERVIEWS



I 90 GRADERS VÄRME



ABOUT US



RITOURNELLE



BLOOD BELOW THE SKIN



CALENDAR GIRLS

ABOUT US

Schwierigkeiten, Ängste und die Notwendigkeit loszulassen: Dieser Film ist einem verlorenen Land gewidmet – Griechenland.

The film is about us, our struggles, our fears and the need to break free. This film is dedicated to a lost country – Greece.

Cyprus 2015, color, 4 min, English OV
Director: Sylvia Nicolaidis, script: Nicolas Iordanou, DoP: Nicolas Iordanou, editing: Nicolas Iordanou, sound: Angelos Sofokleous, music: Angelos Sofokleous
Production: Nicolas Iordanou
Contact: Sylvia Nicolaidis, +35 799589059, e-mail: nicolaidisylvia@gmail.com

سكون (SOUKOUN)

SILENCE

Nayla ist eine 50-jährige alleinstehende Frau, die mit ihrer alten, pflegebedürftigen Mutter zusammenlebt. Wie lange kann sie dieses Leben noch aushalten?

Nayla is a 50-year old single woman living with her elderly mother who needs permanent care. How much longer can she bear this life?

Lebanon 2015, color, 15 min, OV, English subtitles
Realization: Clara Kossaifi, DoP: Pauline Maroun
Production: Lynn Modallal
Contact: Michel Bejjani, +961 4421000, e-mail: michel.bejjani@usj.edu.lb

RITOURNELLE

Drei junge Schwestern hängen zusammen an einem stillgelegten Bahngleis ab. Alle drei befinden sich an einem Wendepunkt in ihrem Leben und gemeinsam reden sie über ihr Alter und ihre Erfahrungen.

Three young sisters find themselves on the tracks of a train. All three are at crossroads in their lives, they talk about their ages and experiences.

Belgium 2015, color, 19 min, OV, English subtitles
Director & script: Camille de Leu, editing: Agathe Hervieu, sound: Laurent Martin
Production: Thierry De Coster
Contact: Camille De Leu, +32 494062498, e-mail: camille.deleu@gmail.com

INNERVIEWS

Fragmente aus Interviews mit Allen Ginsberg, Charles Bukowski, Nina Simone, Leonard Cohen und David Lynch: Die einzelnen Sätze werden mittels einer durch Siebdruck inspirierten Animation visualisiert.

The soundtrack for the film is comprised out of fragments of interviews with Allen Ginsberg, Charles Bukowski, Nina Simone, Leonard Cohen and David Lynch. Their words are edited together and animated using a digital technique inspired by screen-printing.

Israel 2015, color, 5 min, English OV
Realization: Chen Winner, sound & music: Ariel Armoni
Contact: Ariel Armoni, +972 586276796, e-mail: armonimoni@gmail.com

BLOOD BELOW THE SKIN

Drei Mädchen aus unterschiedlichen Verhältnissen besuchen dieselbe Klasse einer Highschool. Ihnen steht der wichtigste Abend ihres Lebens bevor: der Abschlussball.

The movie chronicles a week in the lives of three teenage girls who attend the same high school class. Coming from different social circles, the girls prepare for the most important night of their life – Prom Night.

USA 2015, color, 30 min, OV
Director & script: Jennifer Reeder, DoP: Christopher Rejano, editing: Mike Olenick, music: Lennon Jenne, sound: Paul Hill
Production: Steven Hudosh, Penelope Bartlett
Contact: Jennifer Reeder, e-mail: thejenniferreeder@gmail.com

I 90 GRADERS VÄRME

IN 90 DEGREED HEAT

Vier Frauen, die sich vorher noch nie gesehen haben, treffen sich in einer Sauna. Aus dem Smalltalk werden zunehmend intimere Gespräche: Julia erzählt von ihrem Motorrad und Olga von ihrer Mutter. Der Film findet ausschließlich in der Sauna statt, die Frauen sind unbekleidet – ein Liebesbrief an die Nacktheit.

Four women are relaxing in a sauna. They have never met before, chitchat deepens into conversations: Julia tells us about her motorbike and Olga about her mother. The movie takes place inside the sauna, the women are naked. A love letter to relaxed nudity.

Sweden 2015, color, 14 min, OV, English subtitles
Realization: Ylva Henrikson
Production: Ylva Henrikson
Contact: Ylva Henrikson, +46 0731547864, e-mail: ylva.henrikson@gmail.com

CALENDAR GIRLS

Ein humorvolles Spektakel offenbart den Irrglauben an das Selfie und rekonstruiert zeitgleich die Menschlichkeit des aufs Simpelste reduzierten Calendar Girls. Die ehrfurchtslose Darbietung im Freien wird zu einem spielerisch-provokativen Akt.

A humorous spectacle reveals the fallacy of the selfie while restoring the humanity of the stripped-down "calendar girl." A characteristically irreverent performance piece and art film, "Calendar Girls" is a playful exercise that quickly turns provocative in the Canadian wilderness.

Canada 2014, color, 4 min, no dialog
Realization: Lisa Birke
Contact: Wanda Vanderstoop, +1 4163511317, e-mail: wandav@vtape.org

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

FR / 11.03. / OSTENTOR / 21 UHR
MO / 14.03. / OSTENTOR / 21 UHR

Spielzeit: 86 Min

THE CABINET DECISION

Israel und Palästina, zwei Nationen, die um ein gemeinsames Herz kämpfen.

Israel and Palestine, two entities competing over their one beating heart.

Israel 2015, color, 4 min, English OV
Realization: Mayan Engelman
Production: Mayan Engelman, Markus Kaatsch
Contact: aug6ohr medien, Markus Kaatsch, tel: +49 17662965299,
e-mail: markus@augohr.de

피소리가 울리먼 (PPI SORIGA OOLIMYEUN)

BEEP

Was wurde aus Dong-hun? Wo führte dieser Weg hin? Was dachte dieser Mann im Rollstuhl, der so aussieht, als wäre er am falschen Ort gelandet? Der Hass gegen Nordkorea kommt nicht von ungefähr.

What kind of person Dong-hun grew up to be? Where did that high-way lead to? That guy sitting in a wheelchair and looking around as if he came to the wrong place, what was he thinking while clapping at the place? Hatred towards North Korea is not something that started just recently.

South Korea 2014, color & b&w, 10 min, OV, English subtitles
Director & editing: Kyungman Kim, sound: Eunha Koh
Production: Un-seong Yoo, Eun-ju Go
Contact: Kyungman Kim, tel: +82 1036658080, e-mail: zadoz99@gmail.com

ODNAJDI V SSSR

ONCE UPON A TIME IN THE USSR

Ein mutiger Physiker rettet die Sowjetunion vor einem bösartigen Angriff.

A brave physicist saves the Soviet people from a vicious attack.

Russia 2015, b&w, 6 min, no dialog
Realization: Mikhail Zheleznikov,
Production: Mikhail Zheleznikov
Contact: Mikhail Zheleznikov, tel: +78 125558074, e-mail: m.zheleznikov@gmail.com

IRREGULARS

Jedes Jahr kommen abertausende Menschen von Afrika, Asien und dem Mittleren Osten nach Europa. Sie fliehen vor Krieg, politischer Verfolgung und Armut. Da die Landwege immer öfter versperrt sind, sehen diese Menschen keinen anderen Ausweg mehr, als die gefährliche und oft tödliche Reise über das Mittelmeer.

Each year thousands of people from Africa, Asia and the Middle East try to come to Europe. They flee from war, persecution and poverty. Since the ways by land have been interrupted, they board overloaded vessels and face a dangerous and often deadly voyage across the Mediterranean.

Italy 2015, color, 9 min, English OV
Realization: Fabio Palmieri
Production: Notworkingfilms, Fabio Plamieri
Contact: Notworkingfilms, Fabio Plamieri, tel: +39 025454234,
e-mail: notworkingfilms@gmail.com

UMMI

Mohamed, ein sechsjähriger Flüchtling wacht alleine an einem ägäischen Strand auf. Er versteckt sich hinter einem Felsen, beobachtet die Touristen und wartet auf seine Mutter. Er hat sie im Meer verloren als sie auf der großen Reise in den Westen waren.

Mohamed, a six year old refugee, finds himself alone in a crowded Aegean beach. He is hiding behind a rock, watching the tourists bathing and waiting for his mother to come back. He lost her in the sea and now he needs to find her again, in order to keep up with the big trip to the West.

Greece 2015, color, 15 min, no dialog
Director & script: Niko Avgoustidi, DoP: Yiannis Fotou,
editing: Christos Giannakopoulos, sound: Panagiotis Paraskevaidis
Production: Marni Films, Phaedra Vokali
Contact: Mina Dreki, tel: +30 6979221275, e-mail: info@marnifilms.gr

ON NATION (AND OTHER DOGMAS)

Found-Footage-Bilder aus verschiedenen Kontexten (Krieg, Fußball, gesellschaftliche und religiöse Feierlichkeiten, historische Persönlichkeiten) und Quellen (einschließlich Filmen von Chris Marker, Alain Resnais, Leni Riefenstahl oder Gianikian und Ricci-Lucchi, Werbung sowie Nachrichten) werden mit Gedanken von Pierre Bourdieu, Zygmunt Bauman, Bertolt Brecht, Hannah Arendt, Stanley Milgram, Eric Hobsbawn, Amin Maalouf, Josep Fontana und weiteren kombiniert. Es ergibt sich eine kaleidoskopartige Reflexion über (nationale, religiöse, wirtschaftliche) Identitäten und ihr Verhältnis zu Krieg, Profit und „legalen Verbrechen“.

From the re-appropriation of archive images with various contents (war images, soccer matches, social celebrations, religious rites, historical characters, etc.) and from different sources (including films by Chris Marker, Alain Resnais, Leni Riefenstahl or Gianikian and Ricci-Lucchi, as well as images from ads and news...), together with reflections of Pierre Bourdieu, Zygmunt Bauman, Bertolt Brecht, Hannah Arendt, Stanley Milgram, Eric Hobsbawn, Amin Maalouf, Josep Fontana, etc., Zavan Films producer develops this complex and kaleidoscopic work on (national, religious, commercial...) identities and their relation with war, economic profit and "legal crimes".

Spain 2015, color, 22 min, English OV
Realization: Zavan Films
Production: Zavan Films
Contact: Zavan Films, tel: +34 913772682, e-mail: zavan_films@terra.com



THE CABINET DECISION



BEEP



ODNAJDI V SSSR



IRREGULARS



UMMI



ON NATION (AND OTHER DOGMAS)



THE MEADOW



THEY CALL US THE ENEMY



RESIST (DISAPPEARING HAPPINESS)

THE MEADOW

In einer eintönigen Landschaft grasen eine Herde Rinder, behütet von Hunden und Hirten. Schrittweise stellt sich die augenscheinlich friedliche Idylle als trügerisch heraus. Brüche im Bild werden erkennbar, während die Kühe ihren Tag so beenden, wie er begann. Gefilmt wurde an den Golan Höhen an der Grenze zwischen Israel zu Syrien.

In a dry, barren landscape, a herd of cattle is grazing, accompanied by dogs, looked after by cowboys. Step by step the seemingly peaceful place starts to prove fallacious to the viewer – while the cows and their day the same way it began. Filmed in the Golan Heights, on the border of Israel and Syria.

Switzerland 2015, color, 9 min, no dialog
Director: Jela Hasler, DoP: Andi Widmer,
editing: Stephan Heiniger, sound: Thomas Gassmann,
music: Albin Rohrer
Production: Jela Hasler
Contact: Jela Hasler, tel: +41 797576491, e-mail: jela.hasler@gmx.ch

THEY CALL US THE ENEMY

Glänzende Stiefel und Knöpfe, Auszeichnungen, die an die Brust gesteckt werden und der Glaube an die eigene Überlegenheit. Die Art und Weise, in der sich das Militär selbst darstellt, widerspricht stark dem Chaos und der Zerstörung, die es verursacht.

Shining boots and buttons, medals pinned to the chest, belief in their own supremacy. The theatrical pomp and circumstance, ceremonial traditions and spotless uniforms which the military uses to present itself, contrasts sharply with the devastation and chaos it causes.

Netherlands 2015, b&w, 7 min, no dialog
Realization: Pim Zwier, sound: Pim Zwier, Nicolas Chientaroli
Production: Pim Zwier
Contact: Eye Film Institute Netherlands,
Edith Van der Heijde, tel: +31 205891446,
e-mail: experimental@eyefilm.nl

RESIST (DISAPPEARING HAPPINESS)

Ein zwölfgeteilter Splitscreen, in dem Menschen zum Pharrell Williams Song HAPPY tanzen. Doch allmählich drängen sich andere Geschehnisse in den Bildraum.

The movie deals with feelings of disappointment, frustration, rage, fear and insecurity: emotions which are hidden behind simple joyful melodies, playful hopping and clapping hands.

Serbia 2014, color, 4 min, no dialog
Realization: Dragana Zarevac, editing: Vladan Obradovic
Production: Dragana Zarevac
Contact: Heure Exquise, Martine Dondeyne, tel: + 33 320432432,
e-mail: contact@exquise.org

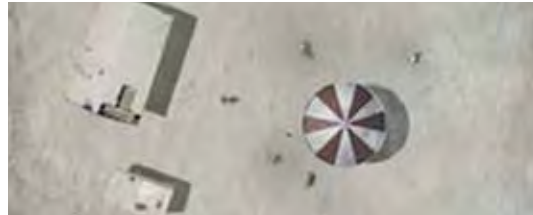


MYNARSKI CHUTE MORTELLE

MYNARSKI CHUTE MORTELLE
MYNARSKI DEATH PLUMMET

Ein in reiner Handarbeit erstelltes Kurzepos über die letzten Minuten von Andrew Mynarski aus Winnipeg, einem Helden des Zweiten Weltkriegs. Rund 21.000 handbemalte 35mm-Einzelbilder wurden mit Luftfahrt-Agitprop zu einer abstrakten Animation kombiniert, um von Selbstaufopferung, Unendlichkeit und Quallen zu erzählen. *A completely hand-made historical micro-epic about the final minutes in the life of Winnipeg's World War II hero, Andrew Mynarski. Composed of 21,000 hand-painted 35mm frames, the film combines aviation agitprop with abstract animation to reflect on the themes of self-sacrifice, infinity, and jellyfish.*

Canada 2014, color & b&w, 8 min, French OV, English subtitles
Director & script: Matthew Rankin, DoP: Julien Fontaine, editing: Elisabeth Olga Tremblay, Matthew Rankin, sound: Patrick LeBlanc
Production: La Distribution de Films, Quebec, Canada, Serge Abiaad
Contact: La Distribution de Films, Quebec, Canada, Serge Abiaad, tel: +1 514579389, e-mail: serge@ladistributrice.ca



EDEN'S EDGE

EDEN'S EDGE (THREE SHORTS ON THE CALIFORNIAN DESERT)

Drei minimalistische Szenen aus der Vogelperspektive, akribisch angeordnet im grauen Wüstensand.

We see three bird eye-views of minimalistic scenes, meticulously arranged in gray desert sands.

Austria 2014, color, 19 min, English OV
Realization: Gerhard Tremli, Leo Calice
Production: ONLSD, Gerhard Tremli
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 15260990,
e-mail: gerald@sixpackfilm.com



OVER



OBIEKT

OVER

Ein Tatort: Über neun rückwärts angeordnete Weitwinkel-aufnahmen entfaltet sich eine fesselnde Geschichte. Was ist in dieser ruhigen Wohngegend passiert? Ein Mord, ein Unfall mit Fahrerflucht? Die Wahrheit ist hintergründig und überraschend.

A crime scene: During the course of nine wide shots (told in reverse order), we watch an intriguing story unfold. What has happened in this quiet neighborhood? A murder, a hit-and-run, an accident? The reality is both profound and deeply unexpected.

Great Britain 2015, color, 14 min, OV
Director & script: Jorn Threlfall, DoP: Richard Mott, editing: Amanda James, sound: Patch Rowland, music: Lennert Busch
Production: Lenaray Films Ltd., Jorn Threlfall
Contact: Lenaray Films Ltd., Jorn Threlfall, tel: +44 7953437886,
e-mail: jorm@outsider.tv

OBIEKT

OBJECT

Kreative und abstrakte Bilder einer Unterwassersuche. Die Handlung findet in Dimensionen zweier Welten statt – in der Eiswüste und unter Wasser. Gezeigt wird die Geschichte aus der Sicht des Rettungsteams, des Tauchers, der in das eisbedeckte Wasser eintaucht und der Menschen, die am Ufer warten.

A creative and abstract image of an underwater search. The action takes place in the dimensions of two worlds – in the ice desert and under water. The story is told from the point of view of the rescue team, of the diver under the water all covered by ice, and of the ordinary people awaiting on the shore.

Poland 2015, color, 15 min, no dialog
Director: Paulina Skibinska, DoP: Jakub Stolecki, editing: Katarzyna Boniecka, sound: Katarzyna Szczerba
Production: Munk Studio, Polish Filmmakers Association, Michalina Fabijanska
Contact: Krakow Film Foundation, Marta Swiatek, tel: +48 225565470,
e-mail: m.fabijanska@sfp.org.pl



MI NE MOZEM ZHIT BEZ KOSMOSA



BAKHYT

MI NE MOZEM ZHIT BEZ KOSMOSA
WE CAN'T LIVE WITHOUT COSMOS

Zwei eng befreundete Kosmonauten geben im täglichen Training ihr Bestes, um ihren gemeinsamen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Diese Geschichte handelt allerdings nicht nur von dem Traum.

Two cosmonauts, two friends, try to do their best in their everyday training life to make their common dream a reality. But this story is not only about the dream.

Russia 2014, color, 15 min, no dialog
Director & script: Konstantin Bronzit, sound: Vladimir Golouinin
Production: Melnitsa animation studio, Alexander Boyarsky
Contact: Melnitsa animation studio, Alexander Boyarsky, tel: +7 9218984229,
e-mail: office@melnitsa.com

BAKHYT (BAKHYT)

Bakhyt ist eine Reinigungskraft höchster Klasse in einer verlorenen Ecke des Universums. Tag für Tag erfüllt er seine Aufgabe ohne jegliche Veränderung. Als er Samira begegnet, einer Reinigungskraft der untersten Klasse, erkennt er, dass er sein Leben ändern will. Bakhyt versucht, mit ihr in Kontakt zu treten, aber sie scheint seine Avancen nicht erwidern zu wollen. Aber gemäß den Gesetzen seiner höheren Gewalt bewegen sich die beiden unweigerlich aufeinander zu.

In a lost corner of the universe, Bakhyt is a cleaner of the highest category. Day by day, without any changes, he performs his own functions. Simple goal: keep everything clean. However, faced with Samira, a cleaner of lowest category, he realizes that he wants a completely different life. Bakhyt comes in contact with the girl, but she doesn't hurry to reciprocate. According to the laws of micro- and macrocosm, the characters move toward each other.

Russia 2015, color, 15 min, OV, English subtitles
Director: Ruslan Bekshenov, Aleksandr Amulin, script: Ruslan Bekshenov, DoP: Pavel Sablin, editing: Ruslan Bekshenov, sound: Vladislav Golovkov
Production: Ruslan Bekshenov
Contact: Festagent, Kate Didenko, tel: +7 9067921388, e-mail: kate@festagent.com

**INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION**

SA / 12.03. / OSTENTOR / 19 UHR
MO / 14.03. / FILMGALERIE / 22 UHR

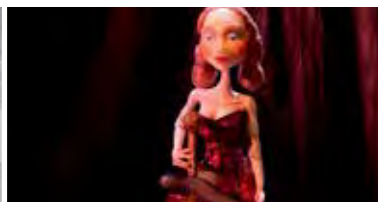
Spielzeit: 85 Min



CORPUS



LA NUIT AUTOUR



LES PÉCHERESSES

CORPUS

Eine komplexe Kettenreaktion erweckt menschliche Organe zum Leben. Dieser Mechanismus generiert einen Akt der Schöpfung. Aber kann diese Schöpfung tatsächlich maschinell erschaffen worden sein?

A complex chain reaction brings human organs to life. This mechanism generates an act of creation. But this creation, can it be actually produced by a machine?

France 2015, color, 4 min, no dialog

Realization: Marc Hericher

Production: Rêvons, c'est l'heure productions, Florent Trocquet-Lopez

Contact: Marc Hericher, tel: +33 170594801, e-mail: marc.heri@neuf.fr

LA NUIT AUTOUR

Eine junge Frau erinnert sich an eine Affäre, die sie kürzlich hatte, als ihr Mann verreist war.

A young woman recalls an affair she recently had while her husband was away, traveling.

France 2014, b&w, 11 min, OV, English subtitles

Director & script: Benjamin Travade

Production: Origine films, Olivier Berlemont, Emilie Dubois

Contact: Origine films, Karel Specty, tel: +33 610641526,

e-mail: festivals@originefilms.fr

LES PÉCHERESSES

THE SINNERS

Drei Geschichten über drei Frauen aus drei verschiedenen Zeiten, die alle dem Zorn des Mannes zum Opfer fallen.

Three stories about three women from three different times. They are all victims of the wrath of men.

Belgium 2014, color, 17 min, English OV

Realization: Gerlando Infuso

Production: Eklektik Productions, Marie Besson

Contact: Gerlando Infuso, tel: +32 474725205, e-mail: gerlando.infuso@gmail.com

TOUTES NUANCÉES

ALL THEIR SHADES

In einem minimalistischen Design werden verschiedene Frauentypen dargestellt, um die Gründe aufzuzeigen, das weibliche Geschlecht zu lieben. Darüber hinaus mischt sich die stereotype Sicht der Dinge mit einer ernsteren und realistischeren, um all die Facetten der Frau zu verdeutlichen.

In a minimalistic design, different portraits of women parade swiftly to illustrate the reasons to love women. Over this enumeration, a stereo-typical vision is mixed with a more serious and realistic one to show all the subtle shades of women.

Belgium 2015, color, 6 min, OV, English subtitles

Realization: Cloé Allienz, sound: Cloé Allienz, Léo Guillaume, Lanzelet Hervé

music: Benjamin Sion

Production: Atelier de Production de la cambre Gilot Vincent

Contact: Atelier de production LA CAMBRE, tel: +32 472555257,

e-mail: vincent.gilot@lacambre.de



TOUTES NUANCÉES



JUNILYN HAS



EROTICON



MELTING POP



GARRY



EEN VRIJE DAG

JUNILYN HAS

Junilyn, eine Tänzerin in einem Nachtclub, muss neue Tanztricks lernen, um während des Papstbesuchs auf den Philippinen mehr Kunden anzuziehen. Während sie probt, plant sie auch den mutigen Schritt, sich zu befreien.

A dancer in a nightclub, Junilyn has to learn new moves to attract more customers during the Pope's visit to the Philippines. But while she rehearses, she is also preparing her bold move to free herself.

Philippines 2015, color, 15 min, OV, English subtitles

Director & script: Carlo Francisco Manatad, DoP: Carlo Francisco Manatad,

editing: Carlo Francisco Manatad, sound: Addiss Tabong, music: Daniel Ian David

Production: OTG, Aiess Athina Alonso

Contact: Ferdinand Lapuz, tel: +63 27051861, e-mail: ignatiusfilms@yahoo.ca

EROTICON

Alte pornografische Standbilder werden zu einem nichtpornografischen Film zusammengefügt.

Old pornographical static images transformed into a nonpornographical movie.

Latvia 2015, color, 11 min, no dialog

Realization: Alexander Hahn

Production: arTevi films, Alexander Hahn

Contact: arTevi films, Alexander Hahn, tel: +371 29738382,

e-mail: alexhahn233@yahoo.com

MELTING POP

Schokoladentortenpop.

Trendy, upbeat mixture of chocolate.

France 2015, color, 1 min, no dialog

Realization: Alexandre Dubosc

Production: Alexandre Dubosc

Contact: Alexandre Dubosc, tel: +33 952541566, e-mail: adubosc@free.fr

ﷳ (GARRY)

CART

Eine einfache Schubkarre ist der Lebensmittelpunkt einer Familie.

A cart is part of a family. It keeps their lives going.

Saudi Arabia 2015, color, 11 min, OV, English subtitles.

Director: Mohammed Salman, script: Waffa Al abdullah

Production: Mohammed Salman

Contact: Mohammed Salman, tel: +699 543389778,

e-mail: mohammed.09salman@gmail.com

EEN VRIJE DAG

A DAY OFF

Als Erik das Au-Pair-Mädchen der Nachbarn beim Sonnenbaden im Garten erspäht, kennt er nur noch ein Ziel: Er will beweisen, dass er kein vierzig Jahre alter, langweiliger Familienmensch ist, der in einem Vorort lebt, und dessen Tätigkeit darin besteht, den Rasen zu mähen.

Hipster Erik finds a new goal when he sees the au pair of the neighbors sunbathing in the garden. To prove that he is not a forty-year-old family man living in a suburb with the task to mow the lawn.

Netherlands 2015, color, 9 min, OV, English subtitles

Director: Wouter Stoter, script: Wouter Stouter, editing: Axel Skovdall Roelofs,

sound: Michiel de Boer

Production: VENFILM, Maarten van der Ven

Contact: Some Shorts, Wouter Jansen, tel: +31 622076717,

e-mail: info@someshorts.com



SINKHOLE

SINKHOLE

Die zehnjährige Ellen muss mit ansehen wie ihre Klassenkameraden den Klassenfrosch zertreten. Daraufhin beschließt sie, sich dem Elend des Lebens zu entziehen. Doch ein Unbekannter vermag sie davon abzubringen.

After witnessing the death of her class pet frog by her cruel and menacing classmates, ten-year-old Ellen decides to find a way to exit life's misery. She concocts a seemingly fool proof plan until the arrival of a stranger shows her the possibility of another way.

Australia 2015, color, 8 min, English OV
Director & script: Samantha Dinning, DoP: Jaque Fisher,
editing: Lydia Springhall, sound: Leon East
Production: Samantha Dinning, Hylton Shaw
Contact: Samantha Dinning, tel: +61 415292691,
e-mail: samantha.dinning@gmail.com



TRAFO



VOZVRASCHENIE ERKINA

TRAFO

Gesichtsdarstellungen fernab der üblichen Porträts, Würde spielt keine Rolle mehr: Das menschliche Gesicht wird zur reinen Projektionsfläche, zur Skulptur.

Faces far from being portraits: Dignity is no longer a factor. The protagonists' visages transform, turn increasingly into projection screens, sculptures. Rather than becoming simply caricatures of their selves, the human turns into an object. The face becomes an allegory for existence.

Austria 2014, color, 12 min, OV, English subtitles
Realization: Paul Horn, DoP: Didi Sommer, Sandra Fockenberger
Production: Paul Horn
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 15260990,
e-mail: gerald@sixpackfilm.com

Возвращение Эркина (VOZVRASCHENIE ERKINA)

THE RETURN OF ERKIN

Erkin, ein ehemaliger Gefängnisinsasse, möchte in sein früheres Leben zurückkehren. Doch alles hat sich verändert. Das Leben als freier Mann ist nicht einfach.

Erkin gets out of prison and wants to return to his former life. But everything has changed and he does not know if he can live as a free man.

Kazakstan 2015, color, 28 min, OV, English subtitles
Director & script: Maria Guskova, DoP: Dennis Guskov,
sound: Vyacheslav Nesmeyanov
Production: Dennis Guskov
Contact: Raisa Fomina, tel: +7 4951344014, e-mail: raisa@intercinema.ru



CHATARRA



BLEU TONNERRE

CHATARRA

JUNK

In dieser postapokalyptischen Szenerie erinnern lediglich noch Maschinen an das Leben.

Memories of life in a postapocalyptic world.

Uruguay 2015, color, 5 min, no dialog
Realization: Walter Tournier
Production: Walter Tournier
Contact: Walter Tournier, tel: +598 24876910,
e-mail: walter@tournieranimation.com

BLEU TONNERRE

BLUE THUNDER

Musical trifft auf Wrestling: Der Sägewerkerarbeiter Bruno wird nach einer Trennung aus seinen eigenen vier Wänden geworfen. Mithilfe seiner Schwester findet er die Zuversicht und Motivation, seinem Leben neuen Schwung zu geben.

Musical meets wrestling: Bruno, in his thirties and in desperate need of a purpose, ends up homeless after a breakup. Without despairing and under the watchful eye of his motherly big sister, this sawmill worker will find the drive to put his beloved blue suit back on and to rekindle an old flame.

Canada 2015, color, 21 min, OV, English subtitles
Director & script: Jean-Marc E. Roy, Philippe David Gagné, DoP: Olivier Gossot,
editing: Philippe David Gagné, sound: Laurent Oullette, music: Dany Placard
Production: Voyous films, Gabriel Tougas-Frêchette & Voyelles Films, Ménaïc Raoul
Contact: Travelling, Alexandre Dostie, tel: +1 5144678160,
e-mail: coordo@travellingdistribution.com



HVALFJORDUR



CHOCOLATE

HVALFJORDUR

WHALE VALLEY

Zwei Brüder leben in einem abgelegenen Gebiet in Island. Verstörende Ereignisse markieren einen Scheideweg zwischen Besserung oder einem tragischen Ende.

Two brothers live in a remote Icelandic fjord with their parents. When the younger brother, a little boy, witnesses a life-or-death moment involving his big brother, it sets in motion the possibility of either a great tragedy or a turning point to a better time.

Denmark 2014, color, 15 min, OV, English subtitles
Director & script: Gudmundur Arnar, editing: Anders Skov,
sound: Gunnar Oskarsson
Production: Join Motion Pictures, Anton Máni Svansson
Contact: Promofest, Franc Planas, tel: +34 911865673,
e-mail: distribucion@promofest.org

CHOCOLATE.

Drei Nichtstuer wollen sich wichtigmachen, indem sie einen Kiosk ausrauben.

Three nobodies try to become three somebodies by robbing a convenience store.

USA 2015, color, 9 min, OV English
Director & script: Craig Horlbeck, Samuel Skolnik, DoP: Scott Granlund,
editing: Jackson la Mar, sound: Jackson la Mar
Production: David Harvilla
Contact: Samuel Skolnik, tel: +1 707529-0164, e-mail: sam.skolnik1@gmail.com

REQUIEM TO A SHIPWRECK

Zum Gedenken an ein tragisches Unglück an der griechischen Küste wird ein Requiem aufgeführt. Das Schiffswrack erscheint weniger als Relikt eines fatalen Ereignisses, denn als vergessene Ruine inmitten der Landschaft. Es gemahnt an die Tragödie und an die Untiefen des Mittelmeers.

A requiem is performed in honor of a tragic event on the Greek coast. The shipwreck is not a relic of a fatal incident but a forgotten ruin in the landscape. It stands as a monument to tragedy, and a symbol of the many levels and depths of movement in the Mediterranean waters.

Netherlands 2014, color, 11 min, no dialog
Director: Janis Rafa, DoP: Thodoros Mihopoulos,
music: Philharmonic Orchestra of the Municipality Mandras-Eidillias
Production: Popov Film, Dragan Bakema
Contact: Eye Film Institute Netherlands, Edith Van der Heijde, tel: +31 205891446,
e-mail: experimental@eyefilm.nl

STEMS

Wie eine Puppenband zum Leben erwacht.

An eulogy to the short life span of stop motion animation puppets.

Great Britain 2015, color, 2 min, OV
Realization: Ainslie Henderson, sound: Poppy Ackroyd
Production: Ainslie Henderson
Contact: Ainslie Henderson, tel: +44 07973867681, e-mail: ainslieainslie@gmail.com

FOCUS ON INFINITY

Eine Fähre entlässt uns am Fuße schneebedeckter Berge. Im Herzen eines Gletschers befindet sich ein magnetisches Feld, das scheinbar das Zeitgefühl verschiebt. Hypnotisch, kaleidoskopisch, schamanisch: FOCUS ON INFINITY erforscht die kreative Kraft, die uns immer begleitet.

A ferry drops us off at the foot of snow-covered mountains and takes us into the heart of the glacier where a magnetic field seems to reverse senses of time. Hypnotic, kaleidoscopic, shamanic: FOCUS ON INFINITY explores the creative power that is always within us.

France 2015, color, 16 min, no dialog
Director & script: Mathilde Lavenne, DoP: Victor Zebo, editing: Adriana Komives,
sound: Leonore Mercier, music: Jules Rude
Production: Le Fresnoy, Natalia Trebik
Contact: Le Fresnoy, Natalia Trebik, tel: +33 320283864,
e-mail: NTrebik@lefresnoy.net

البارك (LE PARK)

THE PARK

Die Kamera schlängelt sich langsam durch einen verlassenen Vergnügungspark im Herzen Casablanca. Der Film zeichnet ein Porträt von den im Park abhängenden Jugendlichen und zeigt Schnappschüsse aus deren Leben – minutiös abgebildet, oft von Bildern aus sozialen Netzwerken inspiriert.

A slow meandering camera in an abandoned amusement park in the heart of Casablanca. On one hand, the film draws a portrait of the youths who frequent this place. On another, it exposes snapshots of their life, meticulously reframed and often inspired by images found on social networks.

France 2015, color, 14 min, OV, English subtitles
Realization: Randa Maroufi, DoP: Luca Coassin
Production: Le Fresnoy, Natalia Trebik, Eric Prigent
Contact: Le Fresnoy, Natalia Trebik, tel: +33 320283864,
e-mail: ntrebik@lefresnoy.net

LUCENS

Die Geschichte des ersten hundertprozentig schweizerischen Atomkraftwerks ... ist auch die des letzten.

The story of the first nuclear power plant 100% made in Switzerland ... but also of the last one.

Switzerland 2015, color & b&w, 7 min, OV, English subtitles
Director & script: Marcel Barelli, DoP: Sergio Da Costa,
editing: Marcel Barelli, Zoltan Horvath, sound: Jerome Baur, Philippe Mercier,
music: Louis Crelier
Production: Nadasdyfilm, Nicolas Burllet
Contact: Nadasdyfilm, Nicolas Burllet, tel: +41 223002054,
e-mail: nburllet@nadasdyfilm.ch

LOST VILLAGE

Ein Zweikampf in der Wildnis, jeden einzelnen Tag.

A duel in the woods, any given day.

Spain 2015, color, 16 min, no dialog
Director: George Todria, script: Maka Kukulava, DoP: Gorka Gómez Andreu,
editing: Temo Ezugbaia, sound: Bacho Gvetadze, Iosu González, music: Irakli Shonia
Production: Gorka Gómez Andreu
Contact: Mikel Gurrea, tel: +34 943211742, e-mail: gurrea.mikel@gmail.com



REQUIEM TO A SHIPWRECK



FOCUS ON INFINITY



LUCENS



LIFELINE

LIFELINE

Herr Guo lebt allein in einem alten Dorf in den Bergen. Seine einzige Beschäftigung ist das Wahrsagen. Eines Tages findet er ein großes Geheimnis über sein Dorf heraus. Herr Guo bereitet sich auf eine Katastrophe vor.

Mr. Guo is the only person who lives alone in a traditional village which is hidden in the mountains. Fortune-telling to others is his only activity every day. Suddenly, he discovers a big secret about this village. It seems that a huge catastrophe is coming.

China 2015, color, 15 min, OV, English subtitles
Realization: Bin Li
Production: Bin Li
Contact: Bin Li, tel: +86 13810291322, e-mail: lbfilm@outlook.com



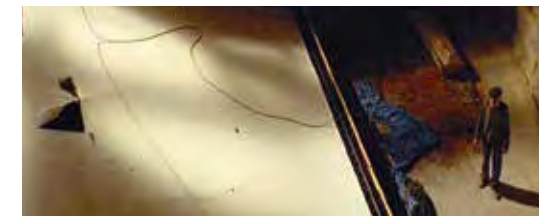
STEMS



THE PARK



LOST VILLAGE



CINEMA

CINEMA

Ein Mann bereitet ein altes Ritual in einem von seinen Anhängern verlassenen Tempel vor.

A man prepares an old ritual in a temple abandoned by its followers.

Portugal 2014, color, 9 min, no dialog
Director, script & editing: Rodrigo Areias, DoP: Jorge Quintela,
sound: Pedro Marinho
Production: Rodrigo Areias
Contact: Salette Ramalho, tel: +351 252646683, e-mail: agencia@curtas.pt

31.



Unabhängiges FilmFest Osnabrück

19.–23. Oktober 2016

Filmpassage Osnabrück · Filmtheater Hasetor · Haus der Jugend · Lagerhalle
filmfest-osnabrueck.de

ECKL+PARTNER

Architekten und Ingenieure



<http://www.eckl-partner.com>



Die 560 Einreichungen für den Deutschen Wettbewerb haben uns vor die Herausforderung gestellt, die über 240 Stunden Laufzeit auf die uns im DW insgesamt zur Verfügung stehenden sechs Stunden Programm zu reduzieren. Bei manchen Filmen waren wir uns schnell einig, dass wir sie Ihnen präsentieren müssen. Bei anderen hingegen wurde lange diskutiert und debattiert, warum der eine unbedingt den Vorzug gegenüber einem anderen zu bekommen habe. Die Zusammenstellung aus Animationen, Experimentalfilmen, Dokumentationen und Spielfilmen in unserer Auswahl weis zu überzeugen, zu fesseln, zu überraschen und zu beglücken.

Die Jury des Deutschen Wettbewerbs hat die Aufgabe, diese 28 Filme gegenüber zu stellen, um zwei Preise zu verleihen:

Den BMW-KURZFILMPREIS, vergeben vom BMW-Werk Regensburg, für den besten Film und den vom Kartenhaus-Kollektiv gestifteten MAX-BRESELE-GEDÄCHTNISPREIS für ein politisch relevantes Werk.

Die Perspektive der Juroren steht auch Ihnen offen, indem sie über die Filme ihr Urteil fällen und durch Ihre Stimmabgabe den KINOKNEIPENPREIS für den Publikumsliebhaber verleihen.

Mit etwas Glück ziehen wir Ihre Stimmkarte bei der Preisverleihung und Sie genießen ein Jahr lang freien Eintritt im Kino FILMGALERIE!

Philipp Weber

DW

DEUTSCHER WETTBEWERB
GERMAN COMPETITION

INTRO

560 submissions for the German Competition put us in the difficult position to reduce the 240 minutes to the 6 hours which are available for the program. Some decisions were very easy and we quickly agreed that we have to show you this special movie. But others gave us a hard time. We discussed several hours which one is better than the others and why?

The composition of animations, experimental, documentary and fiction films we created is persuading, compelling, and surprising. (It will make you happy, that's for sure.)

The judges of the German Competition have now the task to compare the 28 movies in order to award two prizes: the BMW-KURZFILMPREIS founded by the BMW-factory Regensburg assigned for the best movie and the MAX-BRESELE-GEDÄCHTNISPREIS which is donated by the KARTENHAUS-KOLLEKTIV. This prize will honor a political relevant movie.

You can also act like a judge yourself and be part of the voting for the audience favorite movie. The one with the most votes will receive the KINOKNEIPENPREIS. If you're lucky we will hit your ballot paper at the award ceremony and you will win free entry to the FILMGALERIE for one year!

22ND

SHORT FILM FESTIVAL

— LEUVEN —

DEC 2 - 10, 2016

CALL FOR ENTRIES

Entries 01.04.16 - 01.08.16

FLEMISH & EUROPEAN competitions
(Jury Awards are Academy Award® Qualifying)
INTERNATIONAL
non-competitive programmes

WWW.SHORTFILMFESTIVAL.ORG

Gitarre, Bass, PA, Drums, Percussion, Keyboards, Recording,
Licht, Dj-Equipment, Flöten, Noten, Hörschutz, Zubehör...
Riesenauswahl auf 600 m². Verkauf, Verleih, eigene Werkstatt.



sound aktuell

Im Gewerbepark A 25 /// 93059 Regensburg
Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr /// Sa 10.00 - 13.00 Uhr
PROFESSIONAL MUSIC-CENTER fon 0941. 46 44 3 0 www.soundaktuell.de



KATRIN VON KAP-HERR

Katrin von Kap-herr ist Diplom-Kulturwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Film- und Medienwissenschaft. Nach der Arbeit bei Filmfestivals, Film- und Fernsehproduktionen und im Ausstellungsbereich ist sie derzeit Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang Europäische Medienwissen-

schaft, einem Kooperationsprojekt der Universität Potsdam und der Fachhochschule Potsdam. Sie lehrt und forscht dort zu medialen Inszenierungsformen, visuellen Effekten und Formen der Narration.

Katrin von Kap-herr is a graduate cultural scientist with technical focus on film and media studies. After working at film festivals, movie and TV productions and in exhibitions, she is now research assistant in the course European media studies, a cooperation project between the University of Potsdam and the Technical College Potsdam. Where she teaches and researches medial forms of staging, visual effects and forms of narration.



BERND-GÜNTHER NAHM

Bernd-Günther Nahm studierte Naturwissenschaften und Film in Kiel und Dortmund. Als Filmemacher und Dozent arbeitete er in verschiedenen Bildungseinrichtungen (Kamerun, Togo, Jemen) und für das Fernsehen. Von 1989 bis 2014 war er Leiter der Filmwerkstatt Kiel und Geschäftsführer der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V. Er organisierte mit Partnern die deutsch-dänische Fortbildungsmaßnahme Filmtrain und war Mitgründer der Cross-Media-Initiative First Motion (zehn Partner / sieben Ostseeländer). Nahm leitete das Filmfest Augenweide, das Dokfestival Territorium Film in Kaliningrad und kuratierte für das Festival Du Cinéma Allemand in Nantes. Seit 2014 arbeitet er als Hochschullehrer an der FH Kiel.

Bernd-Günther Nahm studied natural science and film in Kiel and Dortmund. As a filmmaker and lecturer he worked for different educational institutions (Cameroon, Togo, Yemen) as well as for television. From 1989 to 2014 he was the head of the Filmwerkstatt Kiel and director of the Cultural Film Subsidy Schleswig-Holstein e.V. In cooperation with partners Bernd-Günther Nahm organized the German-Danish advanced training course Filmtrain and was co-founder of Cross-Media-Initiative First Motion (ten partners from seven Baltic rim countries). Nahm was also the director of the film festival Augenweide, and of the documentary film festival Territorium Film in Kaliningrad and worked as a curator for the Festival Du Cinéma Allemand in Nantes. Since 2014 he is a lecturer for media studies at the FH Kiel, University of Applied Sciences.



JENNIFER BORRMANN

Jennifer Borrman, geb. 1980, hat Germanistik und Geschichte studiert. Seit 2008 arbeitet sie als freie Filmkritikerin u.a. für den Filmdienst, HighNoon, kino-zeit, ray. Sechs Jahre lang war sie im Bereich der filmkulturellen Kinoarbeit im aka Filmclub e.V. Freiburg tätig. Im Rahmen von Veröf-

fentlichungen, Vorträgen und Filmreihen setzt sich Jennifer intensiv mit Film, Filmkritik und Exil auseinander. Ihre Interessenschwerpunkte sind: Klassisches Hollywood, Horror, Independent, Kurzfilm, deutscher Stummfilm und Exilfilm.

In der Reihe Film & Schrift veröffentlichte sie im Juli 2014 eine Biographie über den Filmkritiker Manfred George. Ihr laufendes Projekt beschäftigt sich mit Filmkritik und Akkulturation in der deutschsprachigen Exilpresse. Ferner ist sie Gründungsmitglied von cinelandmarks e.V. – Verein zur Dokumentation von Kinokultur (im Aufbau) und der Filmreihe Vogelbaum. Von 2013 bis 2015 war sie Mitglied im Vorstand, seit 2015 ist sie im Beirat des Verbands der deutschen Filmkritik e.V. Filmvorführerin, Kuratorin und Medienpädagogin in Berlin.

Jennifer Borrman, born in 1980, studied German philology and History. She is a free-lance film critic for, among others, Filmdienst, HighNoon, kino-zeit, ray since 2008. She did six years of programming and curating at aka Filmclub e.V. Freiburg. In publications, lectures, and film series Jennifer researches on film, film criticism, and exile. Her main area of interest is Classical Hollywood, horror, independent, short film, German silent films and exile films. A biography in the series Film & Schrift on journalist and film critic Manfred George was published in July 2014. Her current project is: Film criticism and acculturation in the German-speaking exile press. Furthermore, she is a founding member of cinelandmarks e.V. – Verein zur Dokumentation von Kinokultur (under development) and of the film curating series Vogelbaum. Between 2013 and 2015 she was a member of the board, since 2015 has been a member of the advisory board of the German Film. Critics' Association, projectionist, curator, and media educator in Berlin.



IMMER MÜDER

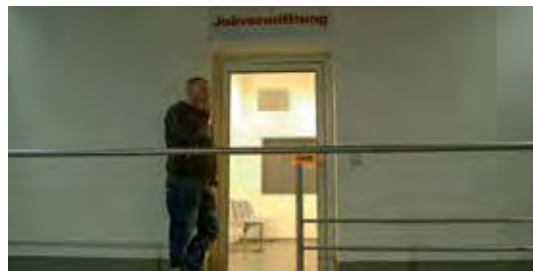
IMMER MÜDER

ALWAYS TIRED

Melancholisch ironisch erzählt der Film von dem gnadenlosen Leistungsprinzip unserer Zeit, welches immer pusht, fordert, die Sympasen reizt. Gleichzeitig belächelt er auch genau jenes System durch seinen liebevoll resignierenden Blick auf das Problem.

In a blue but ironic way, the film portrays the ruthless achievement principle of our generation. Concurrently it smiles at this very system with its caring but resigning sight on the problem. Brief notes on tiredness.

Germany 2014, color, 6 min, OV
Realization: Jochen Kuhn
Production: Jochen Kuhn
Contact: Jochen Kuhn, tel: +49 160 99166043, e-mail: jochen.kuhn@gmx.de



TAGELÖHNER SYNDROM

TAGELÖHNER SYNDROM

WORK FOR ONE DAY

Alltag in der Schnellvermittlungsbörse in Berlin-Neukölln. Ab vier Uhr morgens finden sich hier moderne Tagelöhner ein. Männer, die dringend Geld brauchen, bar auf die Hand. Zwischen quälendem Warten und bürokratischer Vermittlung werden bruchstückhaft Biografien von modernen Tagelöhnern sichtbar. Ein Vergrößerungsglas der modernen Arbeitsgesellschaft, als dokumentarisches Kammerenspiel.

The film observes the daily routine at a day laborers' office in Berlin-Neukölln. At four in the morning the waiting room starts to fill up with men who need money, urgently and in cash. Somewhere between the agonizingly long wait and the bureaucracy of the job placement procedure, biographies of modern day laborers become visible. A magnifying lens of modern day work society, in a documentary chamber play.

Germany 2015, color, 29 min, OV
Realization: Rita Bakacs, DoP: Rasmus Sievers, sound: Vensan Mazmanyany
Production: FILMBLICK Hannover, Damian Schipporet
Contact: Rita Bakacs, tel: +49 179 7046976, e-mail: rita.bakacs@gmail.com



POSTCARD TO GODZILLA



SCHICHT

POSTCARD TO GODZILLA

Lieber G., die Stadt ist schön, das Wetter ist ganz okay. Sobald es ein bisschen milder wird, fangen die Kräne am Hafen an, ihre alten Lieder zu singen. Du würdest es mögen.

Dear G., the city is nice, the weather so-so. As soon as it gets a little milder, the cranes in the harbor start singing their same old song. You would like it.

Germany 2015, b5w, 6 min, no dialog
Realization: Louis Fried
Production: Louis Fried
Contact: Louis Fried, tel: +49 174 8788100, e-mail: alexej13@hotmail.com

SCHICHT

SHIFT

Eine alte Rechnung und die Suche nach den Spuren der Vergangenheit. Schicht um Schicht enthüllt der Film das Bild der Familie des Filmemachers und lässt sich auf eine schwindelerregende Reise durch die stagnierende Industriestadt Salzgitter ein.

A reckoning and a search for traces of the past. Layer by layer the film unfolds the portrait of the filmmaker's family and embarks on a dizzying trip through the shrinking industrial city of Salzgitter, Germany.

Germany 2015, color, 29 min, OV
Director: Alexandra Gerbaulet
Production: ponf film GmbH, Merle Kröger
Contact: ponf film GmbH, Merle Kröger, tel: +49 30 61076098, e-mail: kroeger@pong-berlin.de



ALLES RENKT SICH WIEDER EIN!

ALLES RENKT SICH WIEDER EIN!

EVERYTHING WILL WORK OUT JUST FINE!

Der Film erzählt von Deutschland in der Krise und Schulze, der, während die Welt um ihn herum langsam aber sicher zusammenbricht, darauf erpicht ist, einen kleinen Fehler in seiner Steuererklärung zu korrigieren. Kleinliche Engstirnigkeit mischt sich mit ländlicher Idylle und einer kleinen Prise Chaos.

The film portrays Germany in crisis and Schulze, who amongst the collapsing world around him, is set on correcting a petty mistake on his tax return form. A potpourri of pedantic narrowmindedness coupled with rural idyll and a pinch of chaos.

Germany 2015, color, 27 min, OV
Realization: Gabriel Sahn, DoP: Oliver Geibel,
sound: Jules Ferreira de Silva, Jana Peil
Production: Bernd Macht
Contact: Bernd Macht, tel: +49 6071 608185, e-mail: bernd.macht@gmx.de

Spielzeit: 86 Min

CINELIFE

„Das Leben benimmt sich manchmal so, als ob es zu viele schlechte Filme gesehen hätte. Besonders dann, wenn alles so gut zusammenpasst, dramaturgisch perfekt, von der Auf- bis zur Abblende.“ (Humphrey Bogart in DIE BARFÜSSIGE GRÄFIN). Eine Found Footage-Vita, die eine Geschichte über das Leben erzählt und von den Anfängen bis zum Tod geht.

“Life, every now and then, behaves as if it had seen too many bad movies. When everything fits too well, the beginning, the middle and the end. From fade in to fade out.” (Humphrey Bogart in THE BAREFOOT CONTESSA). A found footage vita that tells a story about life and starts with its beginning and ends with death.

Germany 2015, color & b&w, 6 min, English OV
Director, script & editing: Harald Schleicher, DoP: Nils Keber, music: Richard Kristen
Production: Harald Schleicher Filmproduktion, Harald Schleicher
Contact: Harald Schleicher Filmproduktion, Harald Schleicher, tel: +49 611 9259220, e-mail: haraldschleicher@uni-mainz.de

WOMAN WITHOUT MANDOLIN

Das Gesicht einer Frau scheint sich im Raum zu bewegen. Sie ist in sich versunken und es erweckt den Eindruck, als könnte man sogar ihren Atem hören. Plötzlich wirkt es, als würde sie erwachen. Während die Frau vor sich hinstarrt, beginnt sie sich zu verwandeln und gibt dadurch Stück für Stück ihr Selbst preis.

The face of a woman seems to be fluctuating in space. She is absorbed and it is almost possible to hear her breathing. Suddenly, she seems to wake up. While she stares on totally hypnotized, she is transforming herself, unraveling and recovering herself piece by piece.

Germany 2015, color, 5 min, no dialog
Director: Fabiano Mixo, DoP: Alex Bloom
Production: Leonie Schäfer, Fabiano Mixo
Contact: Fabiano Mixo, tel: +49 30 62008549, e-mail: mail@fabianomixo.com

FREEDOM & INDEPENDENCE

Der Film vereint die verschiedenen Besonderheiten von Musical, Komödie, Horror und Märchen. Er handelt von neo-liberalen Elitismus und von medialen Phantasien über religiöse, apokalyptische Prophezeiungen, die durch Größenwahn und Privatisierung entstanden sind.

The film accomplishes to combine the different features of musical, comedy, horror film and fairy tale. It deals with neo-liberal elitism and media phantasies of religious prophecies of the apocalypse, which is caused by megalomania and privatization.

Germany 2015, color, 15 min, english OV
Director: Björn Melhus, DoP: Eike Zuleeg, music: Max Schneider
Production: Björn Melhus
Contact: aug6ohr medien, Markus Kaatsch, tel: +49 17662965299, e-mail: markus@augohr.de

[OUT OF FRAME]

Der einsame Paul fällt zunehmend aus dem Rahmen – im ganz wörtlichen Sinne. Während er darum kämpft wieder wahrgenommen zu werden, trifft er auf die Outtakes, eine Selbsthilfegruppe für Menschen, die wie Paul einen filmischen Mangel besitzen.

Out of mere loneliness, Paul ends up falling out of his frame. Struggling to be seen again, he gets to meet The Outtakes, a support group for people, like Paul, with film defects.

Germany 2016, color, 18 min, OV
Director & script: Sophie Linnenbaum, DoP: Janine Pätzold, editing: Nikoline Logstrup, sound: Tobias Festag
Production: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Melanie Schichan
Contact: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina Marx, tel: +49 331 6202564, e-mail: c.marx@filmuniversitaet.de

FABRIC

Der Found Footage Film basiert auf aussortiertem Schnittmaterial für einen holländischen Industriefilm über Viskose aus dem Jahr 1949, der nicht mehr existiert. Die laufenden Nummern auf den Filmklappen rekonstruieren die originale Dramaturgie mit dem übrig gebliebenen Kameramaterial: Vor- und Nachläufe, aussortierte Wiederholungen, abgebrochene Einstellungen.

Abwesend sind die Bilder, die offenbar für den Originalfilm verwendet wurden, diese Lücken sind auf der Tonspur gekennzeichnet, die ansonsten stumm bleibt. In der bruchstückhaften Erzählung offenbaren sich die Unzulänglichkeiten filmischer Inszenierung, gleichzeitig erzeugt FABRIC das Negativ eines Artefakts, das verloren ist.

The found footage film is based on remaining work prints from a Dutch commercial film about viscose from 1949. The new montage shows clapper boards, repeated takes and glitches. However, all parts which probably have been used for the original film are missing. Beeps mark the gaps on the otherwise silent soundtrack.

Germany 2015, b&w, 9 min, no dialog
Realization: Christoph Girardet
Contact: Christoph Girardet, tel: +49 5113881323, e-mail: c_girardet@hotmail.com

DESERT MIRACLES

Diese filmische Erforschung zeigt die kommerzialisierte Architektur von Verlangen und Begehren. Der Film versucht mit 22 verschiedenen Tableaus, die Hochzeitskapellen in Nevada zeigen, zu hinterfragen, wie die ausschweifenden Kulissen das kulturelle Konzept „Liebe“ entwerfen.

This cinematic exploration shows commercialized architecture of desire. Across 22 different tableaux the film meditates upon the interiors of Nevada's wedding chapels, considering how the excessive scenery opens up to constitute a cultural organization of "love".

Germany 2015, color, 11 min, English OV
Realization: Lina Sieckmann, Miriam Gossing
Production: Kunsthochschule für Medien Köln
Contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger, tel: +49 221 20189330, e-mail: ute.dilger@khm.de



CINELIFE



WOMAN WITHOUT MANDOLIN



FREEDOM & INDEPENDENCE



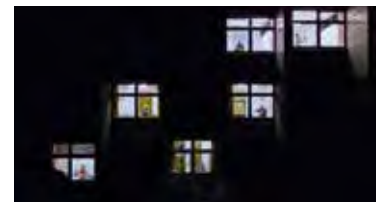
[OUT OF FRAME]



FABRIC



DESERT MIRACLES



KAMMERSPIELE



DIE BADEWANNE



ELECTROFLY

KAMMERSPIELE

CHAMBERMUSIC

14 Musiker, ein Dirigent, ein Gebäude. Musik ist das Mittel zur Interferenz, Auflösung von Innerem und Äußerem, sowie der autarken und gemeinsamen Ebenen und nicht zuletzt ein Spiel mit der Zeitwahrnehmung, ohne den Rhythmus zu verändern. Das vermeintlich reale Bild bleibt für den Zuschauer bestehen und porträtiert das Leben des Gebäudes.

14 musicians, one conductor, one building. This music is the instrument of interference, it shows the resolution of internal and external levels, as well as of isolated and common ones. Not least the whole piece plays with time perception without changing the rhythm and the reputed picture consists and portrays the life of the building.

Germany 2015, color, 9 min, no dialog
Director & editing: Katharina Blanken, DoP: Markus Rosensträter, sound: Konstantin Beck, Simon Schwär, Simon Hüging, Lukas Lohner, music: Gabriel Denhoff, Gianluca Castelli
Production: Katharina Blanken
Contact: Katharina Blanken, tel: +49 152 53872943, e-mail: katharina-blanken@web.de

DIE BADEWANNE

THE BATHTUB

Die Brüder Georg, Alexander und Niklas sind dabei, ein originelles Geschenk für ihre Mutter zu machen. Doch die Idee, ein Badewannenbild aus der Kindheit fotografisch nachzustellen, gefällt dem Ältesten gar nicht. Die Hüllen fallen und drei Brüder bleiben zurück, die in der Zwischenzeit Fremde geworden sind.

The brothers Georg, Alexander and Niklas are about to make an original present for their mother's birthday. They want to adjust a photo from their childhood – made in the bathtub. But somehow the oldest one doesn't like the idea and as the covers fall, three brothers are left, who became strangers.

Germany 2015, color, 13 min, OV
Director: Tim Ellrich, script: Tim Ellrich, Dominik Huber, DoP: Lukas Gnaiger, editing: Andreas Ribarits, Maximilian Merth
Production: Coronado Film, Tim Ellrich,
Contact: aug6ohr medien, Markus Kaatsch, tel: +49 17662965299, e-mail: markus@augohr.de

ELECTROFLY

In einer öffentlichen Toilette schwirrt eine kleine Fliege um eine Lampe herum und bekommt plötzlich einen elektrischen Schock. Die Fliege landet auf einer Wand im Raum und als sie diese berührt, werden Malereien und Werbeposter lebendig.

In a toilet, a small fly flies around a lamp. Suddenly it gets an electric shock. The fly lands on the wall and as it touches it, some drawings and advertising posters come to life.

Germany 2015, color, 3 min, no dialog
Director: Natalia C. A. Freitas Alencar, DoP: David Finn, sound: Ana Monte
Producer: Natalia C. A. Freitas Alencar, Mareike Keller
Contact: Anke Kletsch, tel: +49 714196982856, e-mail: anke.kletsch@filmakademie.com

DEUTSCHER WETTBEWERB
GERMAN COMPETITION

FR / 11.03. / FILMGALERIE / 18 UHR
MO / 14.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

Spielzeit: 84 Min



WHAT HAPPENS IN YOUR BRAIN IF YOU SEE A GERMAN WORD LIKE...?

WHAT HAPPENS IN YOUR BRAIN IF YOU SEE A GERMAN WORD LIKE...?

In der deutschen Sprache gibt es extrem lange Worte, da sich zwei Worte zu einem neuen zusammensetzen lassen. Ein Mann mit Glatze liest ein solches Wort. Während er darüber nachdenkt, sehen wir auf seinem Hinterkopf seine Gedanken. Das Wort scheint endlos, sodass er sich immer weiter in seinen Gedanken verfangt. Der Film visualisiert mit verschiedenen Tricktechniken und Modellen das Erschließen des Wortes und führt es ad absurdum.

A bald man reads an extremely long German word. It seems endless and he goes deeper and deeper into its world trying to fully grasp it.

Germany 2015, color, 5 min, OV
Director: Zora Rux, script: Zora Rux, Fred Burle, DoP: Malte Siepen, editing: Henning Stöve, sound: Fred Burle, music: Dietrich Brüggemann
Production: Fred Burle
Contact: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dfbb), Laure Tinette
tel: +49 30 25759152, e-mail: l.tinette@dfbb.de



SOMETHING ABOUT SILENCE



SEXY LAUNDRY

SOMETHING ABOUT SILENCE

„Du bist hier, weil du langweilig bist. Lass das audiovisuelle Erleben in deinem Unterbewusstsein versinken, um aufregender und eleganter zu werden.“ Die Reise führt durch Straßen, Bekleidungs-geschäfte, Wälder und fremde abstrakte Welten.

“You are here because you are boring. Let the audio-visual experience sink into your subconscious in order to become more exciting and fashionable.” The journey leads through streets, clothing stores, forests and strange abstract worlds.

Germany 2015, color, 12 min, English OV
Realization: Patrick Buhr, music: Marvin Horsch, Donghee Nam
Production: Kunsthochschule für Medien Köln, Petra Clemens
Contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger, tel: +49 221 20189119, e-mail: dilger@kfm.de

SEXY LAUNDRY

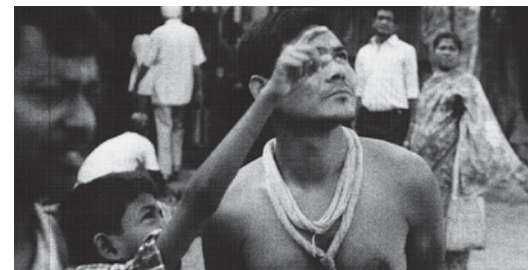
Ein älteres Ehepaar versucht mithilfe neuer Sexpraktiken seine Ehe zu retten. Eine frische und humorvolle Version von 50 Shades of Grey – in Knete.

An old couple tries to save their marriage with new and wild sexual practices. 50 Shades of Grey – for the elderly.

Germany 2015, color, 12 min, English OV
Director: Izabela Plucinska, editing: Dirk Schreier, animation: Claire Brogne
Production: Natonal Filmboard of Canada, Marc Bertrand/clay traces, Robert Kern, Izabela Plucinska, Karsten Matern/ Fundajca Las Sztuki, Paulina Ratajczak
Contact: Natonal Filmboard of Canada Mary Graziano, tel: +1 5142839410 e-mail: M.Graziano@nfb.ca



COLOPHON



SCHEINKRAFT

COLOPHON

Ein junger Mann trifft eine junge Frau am Flussufer.

A boy on the boat meets a girl on the river bank.

Germany 2015, color, 24 min, English OV
Realization: Alexandre Koberidze, DoP: Ben Bernhard, sound: Keto Logua
Production: Tim Oliver Schultz
Contact: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dfbb), Laure Tinette, tel: +49 30 25759147, e-mail: l.tinette@dfbb.de

ARTS + CRAFTS SPECTACULAR #3

Der Film stellt das Attentat von Valerie Solanas auf Andy Warhol 1968 und dessen anschließende Alpträume dar. Tatsachen und Fiktion vermischen sich dabei zunehmend.

The film depicts the shooting of Andy Warhol back in 1968 and his ensuing nightmares. Layers of reality and fiction become intertwined as they climax in a TV episode in Valerie Solana's prison cell.

Germany 2015, color, 5 min, English OV
Realization: Sébastien Wolf, Ian Ritterskamp
Production: Sébastien Wolf, Ian Ritterskamp
Contact: Sébastien Wolf, tel: +49 162 3521205, e-mail: sebastienwolf@gmx.de
Ian Ritterskamp, tel: +49 163 7474888, e-mail: ianian@gmx.net



ARTS + CRAFTS SPECTACULAR #3



WIR KÖNNTEN, WIR SOLLTEN, WIR HÄTTE DOCH...

SCHEINKRAFT

„Sowas kann man nicht erzwingen“, sagt Beobachter A. „Oder bestimmen“, fügt Beobachter B hinzu. Ein Austausch über die Unteilbarkeit von Erfahrungen, in Schwarz-Weiß und Grau.

These things don't happen by force,” says Observer A. “Or by one's will,” adds Observer B. Fictitious Force is an exchange on the impossibility to share experiences, in black and white and grey.

Germany 2015, b&w, 15 min, no dialog
Realization: Philip Widman
Production: Philip Widman
Contact: Philip Widman, tel: +49 176 24114830, e-mail: Philip@workscited.de

WIR KÖNNTEN, WIR SOLLTEN, WIR HÄTTE DOCH...

Sonntag Abend, Winter, eine deutsche Wohnung. Im Fernsehen laufen die gewohnten Nachrichten über Flüchtlingskatastrophen an der Küste Italiens, in der Küche wird Sushi auf einer Platte gestapelt. Ein Pärchen der gehobenen Mittelschicht will es sich gerade auf dem Sofa gemütlich machen, da klingelt es an der Tür.

A wintry Sunday evening. A German apartment. On television, the usual news about refugee disasters on the coast of Italy, in the kitchen Sushi is being stacked on a plate. An upper middleclass couple is just getting cozy on the sofa, when the doorbell rings.

Germany 2015, color, 11 min, OV
Realization: David M. Lorenz, DoP: Fabian Beyer
Production: FILMBLICK Produktion Hannover GmbH, David M. Lorenz, Fabian Beyer
Contact: aug6ohr medien, Markus Kaatsch, tel: +49 176 62965299, e-mail: markus@augohr.de

DEUTSCHER WETTBEWERB
GERMAN COMPETITION

FR / 11.03. / FILMGALERIE / 20 UHR
MO / 14.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

Spielzeit: 91 Min

GNOSSIENNE

Gedenken an ungewöhnliche Erinnerungen.

Memoirs of unusual memories.

Germany 2015, color, 4 min, no dialog

Realization: Krzysztof Rynkiewicz

Production: Jerzy Jaruga

Contact: Krzysztof Rynkiewicz, Jerzy Jaruga, tel: +48 501561823,

e-mail: rynkiewicz@filmschool.lodz, jarugafilm@yahoo.de

VORORT

SUBURB

Mit diesem Filmessay porträtiert die Regisseurin ihre Heimat, einen Bremer Vorort voller Neubauten. Der Film handelt von Kindheitserinnerungen, der Verführung durch Bilder und dem Verschwinden des Realen.

In the short essay film the moviemaker shows her own hometown, a suburb of the city of Bremen full of new housing settlements. The film is about childhood memories, a superiority of promising images and nice words and the disappearance of the real.

Germany 2015, b&w, 8 min, OV, English subtitles

Realization: Laura Engelhardt

Production: Laura Engelhardt

Contact: Laura Engelhardt, tel: +49 176 31637211, e-mail: lk.engelhardt@gmail.com

EISEN

In ruhigen Tableaus erzählt EISEN vom Alltag in einer Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Eisenhüttenstadt. Der allgegenwärtigen Atmosphäre von Isolation und Orientierungslosigkeit stellt der Film seltene Momente der Ausgelassenheit entgegen. Eine Momentaufnahme über ein Leben in der Warteschleife, irgendwo zwischen Hoffen und Bangen.

In quiet tableaux, EISEN is giving a kaleidoscopic insight into everyday life in an initial registration center for asylum seekers in Eisenhüttenstadt. In contrast to the pervasive atmosphere of isolation and disorientation, the film encounters rare moments of hilarity. A snapshot of a life on hold, somewhere in between hope and uncertainty.

Germany 2015, color, 18 min, English OV

Director, script & editing: Benjamin Kahlmeyer, DoP: Stefan Neuberger,

sound: Jonathan Schorr,

music: John Gürtler, Jan Misserre

Production: Felix Eisele

Contact: Benjamin Kahlmeyer, tel: +49 163 5803630, e-mail: benkah@gmx.de



GNOSSIENNE

KRIEG IM FRIEDEN

WAR IN PEACE

Eine Frau zwischen Orient und Okzident, zwischen Vorstellung und Realität, zwischen Flucht und Konfrontation und nicht zuletzt zwischen dem Krieg in Syrien und Frieden in Deutschland. Ein Film über ihre Bemühungen ihr Leben so normal wie möglich zu gestalten. Aber die schlechten Nachrichten hören nicht auf, ihr den Boden unter den Füßen wegzuziehen. Am Ende kann sie nicht mehr zwischen Nachrichten und der Realität unterscheiden.

A woman between Orient and Occident, between imagination and reality, between escape and confrontation, between the war in Syria and peace in Germany. A film about her constant efforts to keep her life as normal as possible. But all the bad news about the war keep pulling the rug out from under her. In the end she can't tell the difference between news and her own reality.

Germany 2015, color, 12 min, OV, English subtitles

Realization: Luise Omar, sound: Teis Sysvig

Production: Ingmar Bösch

Contact: Ingmar Bösch, tel: +49 40 82298480, e-mail: ingmar@puff-hamburg.tv

HOCHBRÜCKE BRUNSBÜTTEL

BRUNSBÜTTEL HIGH-LEVEL BRIDGE

Während der Hauptuntersuchung der Hochbrücke Brunsbüttel wird von Bauingenieuren jeder Quadratmeter auf Schäden untersucht. Dies ist Teil der routinierten Pflege der Verkehrsinfrastruktur. Der Film konzentriert sich jedoch auf das räumliche und akustische Erlebnis des Bauwerkes, dessen Dimensionen das Alltägliche übersteigen.

During the general inspection of the bridge in Brunsbüttel the construction engineers are looking very firmly for damages. This is part of the general preservation of the traffic facilities. But the movie focuses on the spatial and sonic sense of the bridge which is far beyond ordinary.

Germany 2015, color, 12 min, no dialog

Director & editing: Karsten Wiesel, DoP: Sin Huh, sound, music: Clemens Endreß,

Gregory Büttner

Production: Karsten Wiesel

Contact: Karsten Wiesel, tel: +49 176 31707990, e-mail: kwiesel@hamburg.de



VORORT



EISEN



HOCHBRÜCKE BRUNSBÜTTEL

DIE WEITE SUCHEN

WIDE HORIZONS

Sommer 1987, eine junge Familie aus der DDR macht sich mit ihrem Trabant und Anhänger auf den Weg zu ihrem Ferienhaus an der Ostsee in der Nähe der westdeutschen Grenze. Diese zum Teil autobiographische, animierte Dokumentation begleitet die Familie auf ihrer Reise.

It's the summer of 1987, a young family from the GDR is going on holiday. They are driving with their Trabant and trailer to a small holiday home on the Baltic Sea near the border to West Germany. This partly autobiographical animated documentary follows the family on its journey.

Germany 2015, color, 30 min, OV, English subtitles

Realization: Falk Schuster

Production: Balance Film GmbH, Ralf Kukula

Contact: Balance Film GmbH, Ralf Kukula, tel: +49 351 4903780,

e-mail: info@balancefilm.de



KRIEG IM FRIEDEN



DIE WEITE SUCHEN



IN THE DISTANCE

IN THE DISTANCE

Über den Wolken ist es friedlich. Aber in der Ferne breitet sich Nacht für Nacht das Chaos aus.

It's calm and peaceful above the clouds. But in the distance is war, and night by night chaos advances.

Germany 2015, color, 8 min, no dialog

Director & script: Florian Grolig,

sound: Christian Wittmoser, Tobias Boehm, music: Thomas Hoehl

Production: Florian Grolig

Contact: Florian Grolig, tel: +49 17663200508, e-mail: fgrolig@gmail.com



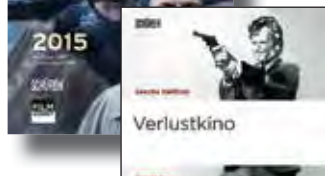
Unser Ofen:
rondolino!

Heizt schnell wie ein Kaminofen,
strahlt lange ab wie ein Grundofen

www.rondolino.de
Weichselmühle • D-93080 Pentling
Telefon: +49 941 97874



Lexikon des internationalen Films – Filmjahr 2015
Redaktion: Horst Peter Koll und Jörg Gerle
Mit Zugang zur kompletten film-dienst Datenbank
544 S. | Pb. | € 24,90
ISBN 978-3-89472-874-8



Für jeden Filminteressierten unverzichtbar: Auch für das Jahr 2015 bietet das Filmjahrbuch für jeden Film, der in Deutschland und der Schweiz im Kino, im Fernsehen oder auf DVD/Blu-ray gezeigt wurde, eine Kurzkritik und zeigt mit klaren Maßstäben inhaltliche Qualität und handwerkliches Können. Schwerpunktthema im Jahrbuch 2015 sind NachwuchsschauspielerInnen.



Sascha Keilholz
Verlustkino
Trauer im amerikanischen Polizeifilm seit 1968
208 S. | einige tw. farb. Abb. | € 19,90
ISBN 978-3-89472-711-6

1968: Der Vietnam-Krieg zerreißt das Land. Auch daraus erwächst das Verlustkino, welches insbesondere im Western tradierte mythische Elemente reflektiert. . Sascha Keilholz analysiert POINT BLANK, THE WILD BUNCH, COOGAN'S BLUFF, DIRTY HARRY, ELECTRA GLIDE IN BLUE sowie MIAMI VICE.

„Mit großer Genauigkeit und erstaunlichem Erkenntnisgewinn untersucht der Autor die Filme.“
Hans Helmut Prinzler

Jrg Helbig
I saw a film today, oh boy! Enzyklopädie der Beatlesfilme
320 S. | Pb. | € 24,90
ISBN 978-3-89472-716-1

Alle Filme mit, von, über und als Reminiszenz an die Beatles – insgesamt mehr als 200 Filme von ACROSS THE UNIVERSE über LET IT BE bis hin zu THE ZOMBEBEATLES: ALL YOU NEED IS BRAINS. Jrg Helbig stellt die Filme mit Stabangaben und kurzer Inhaltsbeschreibung vor und hat allerlei Wissenswertes zu den Hintergründen und Dreharbeiten recherchiert.

Ein Muss für alle Beatles-Fans!

SCHREN

www.schueren-verlag.de

Was assoziiert die Allgemeinheit mit Bayern? Webier, Wewurst und nackte Wadeln? Bayern bietet weitaus mehr als diese Klischees. So wurden wir dieses Jahr wieder überrascht von einer Flle wunderbarer Kurzfilme, die abwechslungsreicher nicht hätten sein können. Inhaltlich waren die Einreichungen insgesamt überraschenderweise eher unterhaltsam und leicht, trotz all der weltweiten Krisen, die die letzten Monate überschattet haben. Das spiegelt sich auch in diesem Programm wider.

Galaktisch humorvoll startet das Programm in den Sternen, um sich dann ernsthaft mit zukünftigen Reisen zum Mars auseinanderzusetzen. Aber wir bleiben nicht so fern, sondern bekommen auch voyeuristische Einblicke in sehr private Momente. Dann rückt konkret Bayern selbst wieder ins Fenster: Die Situation bezüglich Krippenplätze hierzulande wird humorvoll unter die Lupe genommen. In Bezug auf die Situation in München ist die filmische Darstellung tatsächlich sehr nah an der wirklichen Situation, wie ich selbst schon erfahren durfte. Hoffentlich trifft Gleiches nicht für die Arbeitssituation von werdenden Eltern zu, die wir in dem Programm zu sehen bekommen. Kulinarisches ist ebenso geboten – auch wenn es nicht unbedingt bayerische Spezialitäten sind.

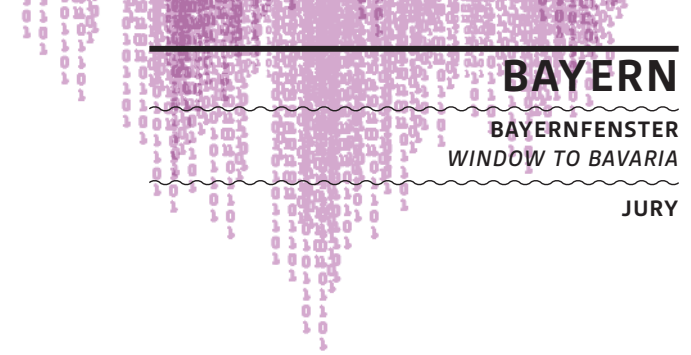
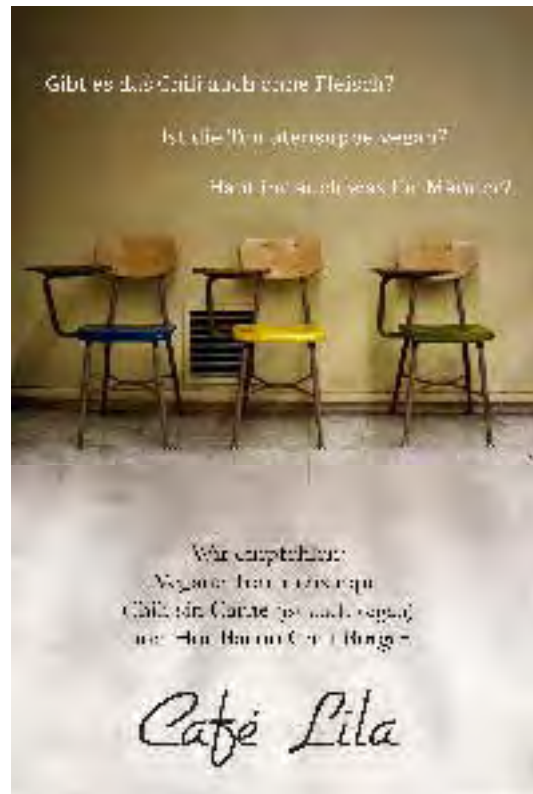
Ein kurzweiliges Programm, das zeigt, dass die Welt doch mal einen genaueren Blick auf Bayern werfen sollte: auf seine schönen Kurzfilme! Da wird es auch unsere Bayerische Fachjury schwer haben, den FFF-Förderpreis für den besten Nachwuchs zu vergeben. Dotiert ist der Preis mit 1.500 Euro und wird gestiftet vom FilmFernsehFonds Bayern. Um diesen Preis konkurrieren alle Filme, die in Bayern produziert wurden – einschließlich der Filme im Regionalfenster oder bayerische Produktionen im Deutschen Wettbewerb.

Insa Wiese

What do people generally associate with Bavaria? Wheat beer and "Weißwurscht"? Bavaria has a lot more to offer than these clichés. And so we once more got surprised by a large variety of great short films, which couldn't be any more diverse. Despite all global crises that overshadowed the last months, the submission's contents were overall surprisingly entertaining and light-hearted. This also reflects in this program.

The program starts galactically humorous in space and continues to seriously deal with future voyages to Mars. We don't remain afar, as we will also get voyeuristic insights into very private moments. After that, Bavaria itself is brought into focus again: The state's current issue of lacking nursery places is examined carefully and humorously. Concerning the situation in Munich, the cinematic portrayal is very close to reality, as I could already experience by myself. Hopefully the same doesn't apply to working conditions of parents-to-be, which we will also get to see in the program. There also will be culinary (though not necessarily Bavarian) delights.

This program shows that the world should indeed take a closer look at Bavaria, especially at its beautiful short films. These surely will make it difficult for our Bavarian specialist panel to give away the FFF-advancement award for young talents. The prize of 1.500 Euro is donated by FilmFernsehFonds Bayern. Every film produced in Bavaria, including films in the Window to the Region or Bavarian productions in the German contest, competes for this prize.



BAYERN

BAYERNFENSTER
WINDOW TO BAVARIA

JURY



LENA STAHL

Lena Stahl begann ihre Karriere in Skandinavien, wo sie am European Film College in Dänemark studierte. Anschließend arbeitete sie mehrere Jahre in der Film- und TV Branche in Dänemark, Schweden und Deutschland, bevor sie 2005 an der HFF München ihr Regie- und Drehbuchstudium begann. Ihr Abschlussfilm an der HFF München, ALLE TAGE MEINES LEBENS, war u.a. für den Max-Ophüls-Preis nominiert und gewann mehrere internationale Preise. Im nächsten Jahr wird sie voraussichtlich ihr Kinodebüt als Regisseurin realisieren. Nachdem sie 2012 den Pro7/Sat.1 Mainstream Preis für das Drehbuch BLACKOUT gewann, widmete sich Lena Stahl vornehmlich dem Drehbuchschreiben. Aktuell entwickelt sie für diverse Produktionsfirmen Stoffe für Kino und Fernsehen. U.a. eine Primetime-Serie gemeinsam mit Bernd Lange. Lena Stahl lebt mit ihrem Sohn und ihrem Mann in Berlin und München. Sie ist Gastdozentin an der HFF München.

Lena Stahl began her career in Scandinavia, where she studied at the European Film College in Denmark. Afterwards she worked for several years in the film and TV industry in Denmark, Sweden and Germany, before beginning her direction and screenplay studies at the HFF Munich. Her final film ALLE TAGE MEINES LEBENS has been nominated for the Max-Ophüls-award and has won several international prizes. In the following year she will realize her cinema debut as a director. After she had won the Pro7/Sat.1 Mainstream award for her screenplay BLACKOUT, she dedicated herself to writing screenplays. Currently she is developing contents for several cinema and TV productions, i.a. a primetime series in cooperation with Bernd Lange. Lena Stahl lives with her son and her husband in Berlin and Munich. She is a guest lecturer at the HFF Munich.



TOBIAS TEMPEL

Tobias Tempel ist freischaffender Kameramann. Sein Studium absolvierte er an der HFF München im Bereich Dokumentarfilm. Ihn interessieren bei Filmen ein authentischer Zugang und eine spürbare Nähe zu den Protagonisten. Seine Filme führten ihn schon zu somalischen Piraten, zu einer Dichterin im sonst verschlossenen Saudi-Arabien, in die Umkleidekabine scheiternder Basketballer und immer wieder in die Seelen faszinierender Menschen. Seine Filme erhielten internationale Preise und werden im Kino und TV gezeigt. *Tobias Tempel is an independent cinematographer. He went to the HFF Munich and graduated in his main subject documentary film. He is mainly interested in an authentic approach to the movies and a perceptible proximity to the actors. His movies lead him to Somali pirates, a poet in Saudi Arabia, in the changing room of failing basketball players and time and time again into the souls of fascinating people. He won international prizes for his movies and they are also shown in television and cinemas.*



MARTIN SCHEURING

Martin Scheuring ist 1973 in Bamberg geboren und aufgewachsen. Er studierte Theaterwissenschaft und Audiovisuelle Medien, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften in Erlangen. Seit 2001 betreut er bei German Films – der Auslandsvertretung des deutschen Films – verschiedene Projekte und den Kurzfilmbereich. Gemeinsam mit der AG Kurzfilm koordiniert er die Außerdarstellung des deutschen Kurzfilms auf internationalen Filmfestivals und -märkten. *Martin Scheuring was born 1973 and grew up in Bamberg. He studied theater and audiovisual media, American Studies and Economics in Erlangen. Since 2001 he is responsible at German Films - the international representation of the German film - for different projects and the short film section. Together with the German Short Film Association, he coordinates the external representation of the German short film at international film festivals and markets.*

BAYERN

BAYERNFENSTER WINDOW TO BAVARIA

SA / 12.03. / FILMGALERIE / 18 UHR
DI / 15.03. / FILMGALERIE / 22 UHR

Spielzeit: 85 Min



OPERATION RISING TUSK

OPERATION RISING TUSK

Um den Sowjets den Rang als Weltraumpioniere abzulaufen, schießen die USA einen Elefanten ins All. Dort muss er sich gegen die professionelle Raumfahrthündin Laika behaupten.

The USA decide to send an elephant into space to challenge the USSR. Soon a wild elephant is on the journey to the final frontier, where he has to face the professional spacedog Laika.

Germany 2015, color, 5 min, no dialog

Directors: Johannes Engelhardt, Benjamin Brand, Johannes Lumer,
Markus Eschrich, Julius Rosen, Alexander Ochs, sound: Stefan Wühr,
music: Benjamin Brand

Production: Johannes Engelhardt, Alexander Ochs
Contact: Johannes Engelhardt, tel: +49 157 84853535,
e-mail: johannes.h.engelhardt@gmail.com

MARS CLOSER

„Wir haben uns damit abgefunden, dass wir nicht zurückkommen werden.“ Im Jahr 2024 sollen vier Menschen von einer privaten Organisation zum Mars geschickt werden. In der engeren Auswahl für die erste Ansiedlung der Menschen auf dem roten Planeten sind sowohl Paul Leeming als auch Paul Irbins. Die Rückkehr zur Erde ist allerdings unmöglich.

"We have accepted the fact that we are not coming back." In 2024 a private organization plans to send a group of four people to Mars. Paul Leeming and Pauls Irbins are both shortlisted candidates for the planet's first human settlement. The mission is going to be a one-way trip.

Germany 2015, color, 16 min, English OV

Directors: Annelie Boros, Vera Maria Brückner, editing: Frank Müller,
sound: Andreas Goldbrunner, music: Cico Beck, Florian Kreier
Production: Nordpolaris, Fabian Halbig, Florian Kamhuber
Contact: Nordpolaris, Florian Kamhuber, tel: +49 176 84854499,
e-mail: mail@nordpolaris.com



MARS CLOSER

BROT UND OLIVEN

BREAD AND OLIVES

Die ungleichen Brüder Leonidas und Vangelis sehen in ihrer Heimat keine Zukunft mehr für sich. Als Leonidas sein Restaurant schließen muss, packen sie ihre letzten Habseligkeiten und machen sich auf den Weg nach München. Dort will Leonidas in der Taverne ihres Onkels Giannis arbeiten und ihnen eine neue Existenz aufbauen. Am Ziel ihrer Reise müssen sie jedoch feststellen, dass ihr Onkel ein wenig übertrieben hat. Während Vangelis sich zurück nach Griechenland sehnt, will Leonidas seinen „German Dream“ noch lange nicht aufgeben – in einem fremden Land macht er sich alleine auf die Suche nach einer Lösung.

The two unequal brothers Leonidas and Vangelis don't see a future in Greece due to the Greek financial crisis. As Leonidas is forced to close his restaurant, they pack their last belongings and make their way to Munich. There they want to work in the successful tavern of their uncle Giannis and build a new life. However, at their arrival, the two brothers have to realize that their uncle has exaggerated a little and everything seems different.

Germany 2014, color, 29 min, Greek, German & English OV

Directors: Alexander Jaschik, Iordanis Orfanidis,
script: Alexander Jaschik, Jan Gallasch, Iordanis Orfanidis,
DoP: Thomas Schieller, editing: Theo Strittmatter
sound: Thomas Brekle
Production: Pictures in a Frame GmbH
Contact: Alexander Jaschik, tel: +49 176 31611908,
e-mail: alexander_jaschik@hotmail.com



BROT UND OLIVEN



BAUCHLADEN

WAS WIR TUN WENN WIR ALLEIN SIND

WHAT WE DO WHEN WE ARE ALONE

Die kleinen Dinge, die wir mit niemandem teilen, da sie zumeist rein zufällig entstehen, schnell wieder vorbei sind und währenddessen unglaublich intim scheinen. Oft denken wir nicht einmal darüber nach, wir tun es einfach und erleben so kleine Momente, die wir nur mit uns und unserem Körper verbringen. Es geht um urmenschliche Situationen, um das Individuum im Kontakt mit sich selbst.

There are small things in life we are not sharing with anybody else and which are mostly coincidental, incredibly intimate and temporary. Often we do not even think about these moments and just experience these with ourselves and spend time with our body. Here we can realize the individual contact with initially human actions.

Germany 2015, b&w, 8 min, no dialog

Director & sound: Moritz Adlon, script: Felix Pflieger, Moritz Adlon,
DoP & editing: Felix Pflieger
Production: Felix Pflieger

Contact: Moritz Adlon, tel: +49 176 42088757, e-mail: moritz.adlon@gmx.de



WAS WIR TUN WENN WIR ALLEIN SIND



KRIPPENWAHN

BAUCHLADEN

PICK AND MIX

Als Maik krank ist, kann er nicht auf die Straße, um Geld zu verdienen. Also muss seine schwangere Freundin Jackie ran. Nicht nur, dass sie darauf gar keinen Bock hat, Maiks Stammplatz wurde auch noch von einem Konkurrenten eingenommen. Zunächst sieht das Geschäft gar nicht gut aus. Doch dann überlegt sich Jackie einen Trick.

Maik is ill and therefore he is not able to make money on the streets. Now his pregnant girlfriend Jackie needs to do his work. Jackie is not motivated to do so and as she finds some other guy at Maik's regular place, it doesn't appear to be a day for good deals.

Germany 2014, color, 10 min, OV

Director & script: Ozan Mermer, DoP: Moritz Tessendorf
Production: Ozan Mermer
Contact: Ozan Mermer, tel: +49 172 3514275, e-mail: ozan.mermer@arcor.de

KRIPPENWAHN

CHASING DAYCARE

Kaum hat Helena ihre Schwangerschaft bekannt gegeben, hat ihr Chef Kappel sie auch schon abgeschrieben. Doch Helena gibt alles, um ihren befristeten Job zu behalten. Und so beginnt eine irrwitzige Jagd nach einem Krippenplatz.

Helena has just started a new job – and she's already pregnant. To have her work contract extended after her pregnancy, she sets out on a desperate search for daycare. Madness ensues as she discovers that the odds of getting into a nursery are about as high as winning the lottery.

Germany 2015, color, 15 min, OV

Director: Sata Siegemund
Producer: antares media GmbH, Thilo Kleine
Contact: aug6ohr medien, Markus Kaatsch, tel: +49 176 62965299,
e-mail: markus@augohr.de



OSKARREIF

OSKARREIF

Oskar und Benny sitzen in einer Bar und unterhalten sich über Oskars Drehbuch, das keiner verfilmen will. Doch Benny hat die eine oder andere Idee, wie man aus dem verkopften Arthouse-Film einen erfolgreichen Blockbuster machen könnte.

Oskar and Benny are sitting in a bar, talking about Oskar's film script which hasn't found a producer yet. But Benny has some ideas about changing the sophisticated arthouse film into a successful blockbuster.

Germany 2015, 10 min

Director & scripts: Robin Polák

Cast: Devid Striesow, Marian Meder, Arndt Schwering-Sohnrey, Lena Ehlers, Eric Bouwer, Alberto Ruano

Production: C-Films Deutschland in co-production with BR



I REMEMBER

I REMEMBER

Die 18-jährigen Freunde Josh und Ben verbringen, wie jedes Jahr, ihre Ferien in der Hütte von Bens Vater im kalifornischen Küstenort Bolinas. Dann taucht die 30-jährige Elena auf. Ben beginnt eine Amour Fou mit Elena und vernachlässigt seinen Freund. Am Ende provoziert ein Gefühlsrausch eine Katastrophe, und Josh bleibt, als einziger Zeuge dieses alles verändernden Sommers, alleine zurück.

Best friends Josh and Ben, both 18, spend their vacation in a remote hut on the craggy California Pacific Coast. Their friendship is put to the test when Elena, a mysterious 30-year-old woman, moves into the house down at the end of the beach. The two boys fall under her spell and get caught up in an emotional turmoil with dramatic consequences, leaving Josh as the sole witness to that shattering summer.

Germany 2014, 28 min

Director: Janna Ji Wonders,

script: Janna Ji Wonders, Sarah Bräuer (based on a short story by Zoran Drvenkar)

Cast: Jude Thomas, Spencer Kennedy, Robyn Miller, Howard Dillon,

Production: Trimaphilm Filmproduktion Goetze und Trauer GbR in co-production with BR, ARTE and Hochschule für Fernsehen und Film München, promoted by FFF Bayern

LUCKY SEVEN

Erwachsenwerden ist nicht einfach und erst recht nicht, wenn man als Teenager im Nordirlandkonflikt aufwächst, wo Gewalt zum Alltag gehört.

Coming off age is not an easy thing especially not when you grow up as a teenager in the troubles of Northern Ireland.

Germany 2011, 26 min

Director & script: Claudia Heindel

Cast: Adam Doherty, Sean Canning, Ryan Green, Adam Lapicki

Production: Nominal Film in co-production with BR and Hochschule für Fernsehen und Film München



CHARLIE & CARL

CHARLIE & CARL

Dies ist eine kleine, charmante Geschichte über die Freundschaft zwischen zwei Männern, dem gepflegten und akkuraten Carl und dem verwahrlosten Obdachlosen Charlie. Carl erbarmt sich und spielt jede Woche mit Charlie im Park Schach. Oder ist es andersherum?

A charming story about the friendship between two men. Charlie, a homeless guy, comes every week to play chess with his conservative friend Carl.

Germany 2011, 15 min

Director: Ingo Zeidler, script: James Stallworth

Cast: Frank-Markus Barwasser, Jaymes Butler

Production: Cinenic Filmproduktion in co-production with BR BR, promoted by FFF Bayern

ANTILOPEN

Zwei Vorstadt-Gangster geraten beim Geldeintreiben an den Fal-schen und dadurch in akute Lebensgefahr.

Two gangsters from the suburbs are asking the wrong guy for their money and find themselves in mortal danger.

Germany 2013, 12 min

Director: Patrick Häfner,

script: Doron Wisotzky nach einer Kurzgeschichte von Stefan Hein

Cast: Heinrich Schafmeister, Antoine Monot Jr., Fabian Busch,

Production: MHMK Macromedia München with BR.

Trotz der internationalen Ausrichtung unseres Festivals liegt uns ebenso der regionale Fokus am Herzen. Das Regionalfenster versteht sich gleichermaßen als Plattform für Routiniers und angehende Filmemacher. Demnach geht es nicht nur um Professionalität, sondern auch um Originalität und Enthusiasmus. Dieses Jahr haben 17 Beiträge aus Regensburg und der Umgebung die Gelegenheit sich im Wettbewerb einer kritischen Jury und der ungefilterten Reaktion des Publikums zu stellen.

Eine Jury vergibt an den Sieger den Mittelbayerische.de-Regionalfensterpreis in Höhe von 500 Euro. Auch die Jury des mit 1.500 Euro dotierten FFF-Förderpreises hat die Möglichkeit ihren Preis an einen Film aus dem Regionalfenster zu vergeben.

Wir freuen uns auf den regen Austausch zwischen Filmemachern und Publikum und wünschen vor allem viel Vergnügen! Allen, die nun die Lust am Filmemachen gepackt hat, legen wir unser neuestes Projekt ans Herz:

DIE MITEINANDER KURZFILMFÖRDERUNG

In Zusammenarbeit mit Volksbank e.G. und mittelbayerische.de startet die Kurzfilmwoche die Miteinander Kurzfilmförderung. Von den regelmäßigen Fachvorträgen und Profiworkshops profitieren alle, die sich bis zum 1. Mai 2016 mit einer formlosen E-Mail (miteinander@kurzfilmwoche.de) mit einer Projektidee anmelden. Und eines der Projekte wird sogar finanziell mit 2.500 Euro unterstützt!

Nähere Infos zur Teilnahme haben wir auf www.kurzfilmwoche.de/miteinander-kurzfilmfoerderung/ zusammengestellt.

Wir freuen uns!
Philipp Weber

Despite the international orientation of our festival, the regional focus lies also at our heart. The Window to the Region program is considered a platform both for old hands and for prospective filmmakers. Therefore, it is not just about professionalism, but also about originality and enthusiasm. This year 17 contributions from Regensburg and its closer region face a critical panel of judges and the unfiltered reaction of the audience.

A panel of judges awards the winner with the Mittelbayerische.de-Window to the Region price in the amount of 500 Euro. Additionally, the judges of the FFF-advancement award have the possibility to give away their prize (endowed with 1.500 Euro) to a film of the Window to the Region program.

We are looking forward to a lively exchange between the filmmakers and the audience and hope you will enjoy the program! If you are hungry in making your own shorts (and you are living next to Regensburg) please have a look on our new project:

MITEINANDER SHORT FILM FUND

In close cooperation with Volksbank e.G. and mittelbayerische.de the Short Film Week offers workshops and seminars for all those who have registered their project. Please visit www.kurzfilmwoche.de/miteinander-kurzfilmfoerderung/ for more informations. Come and join us!



FLORIAN SCHEUERER

Florian Scheuerer (35) studierte vergleichende Medienkulturwissenschaften an der Universität Regensburg und spezialisierte sich unter anderem auf gesellschaftskritische Aspekte in randständigen Filmgenres, vor allem im Horrorfilm. Nach seinem Studium arbeitete er bei der renommierten MFA+ FilmDistribution und besuchte in diesem

Rahmen Filmfestivals weltweit. Seit 2014 gehört er zum Projektteam beim Filmfest München. Ein Jahr zuvor startete er sein eigenes Filmfestival namens HARD:LINE, das seitdem fester Bestandteil der Kulturlandschaft Regensburgs ist. Entstanden ist das Festival aus der gleichnamigen monatlichen Filmreihe, die in diesem Jahr ihren sechsten Geburtstag feiert.

Florian Scheuerer (35) studied comparative media and cultural studies at the University of Regensburg and specialized in the socio-critical aspects of obscure film genres with a focus on horror films. After completing his studies, he worked for the well-respected film distributor MFA+ FilmDistribution during which time he attended film festivals worldwide. Since 2014 he has been a part of the Munich International Film Festival project team. In 2013 he also founded the HARD:LINE film festival which has since become an integral part of the cultural landscape of Regensburg. The festival grew out of a series of monthly film screenings under the same name which is celebrating its sixth anniversary this year.



JULIA KNORR

Julia Knorr wurde 1974 in München geboren. Nach der Schulzeit und einem Abstecher an die Uni Passau entdeckte sie ihre Liebe zur Fotografie. Nach ihrer Lehrzeit in München und Stuttgart und mehreren Reisen in viele Teile der Erde fand sie den Weg zurück in ihre Heimatstadt Regensburg. Seit 2000 ist Julia Knorr selbstständige Fotografin und

Fotokünstlerin. Die Arbeit im eigenen Fotostudio sowie zwei Kinder teilt sie gerne mit ihrem Lebenspartner Clemens Mayer. Ihre Arbeit tritt bei diversen Ausstellungen in der Region in Erscheinung. Sie ist aktiv im BBK (Berufsverband bildender Künstler) und Kunst- und Gewerbeverein Regensburg sowie bei mehreren Jurys und ein großer Fan von Kurzfilmen.

Julia Knorr was born in 1974 in Munich. After her schooldays and a side trip to the University of Passau, she discovered her passion for photography. After her period of training in Stuttgart and Munich and various trips all over the world, she returned to her hometown Regensburg. Since the year 2000 she works as a freelance photographer and artist. She shares her kids and work with her partner Clemens Mayer in their own studio. Her work is on display in various exhibitions in and around town. She is active in the National Association of Artists and various juries in Regensburg and a great fan of short films.



JÜRGEN BÖHM

Jürgen Böhm wurde 1976 geboren und wuchs in Fensterbach in der Oberpfalz auf. Nach einer Ausbildung zum Elektroniker und einem kurzen Ausflug in ein Informatikstudium begann er eine weitere Ausbildung zum Holzbildhauer in Garmisch-Partenkirchen. Das anschließende Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei

Magdalena Jetelová führte ihn weiter zu vielfältigen Ausdrucksformen der Kunst wie Raum- und Medieninstallationen und konzeptuellen Arbeiten. 2015 erhielt er den Kulturförderpreis der Stadt Regensburg und den Kulturpreis des Bezirk Oberpfalz.

Jürgen Böhm was born in 1976 and grew up in Fensterbach. After training as an electrician and a brief stint in a computer science degree, he started a further training as a wood sculptor in Garmisch-Partenkirchen. Subsequent studies at the Academy of Fine Arts Munich at the studio of Magdalena Jetelová further led him to various forms of artistic expression such as space - and mediainstallations and conceptual works. 2015 he received the Cultural Promotion of the city of Regensburg and the Culture Prize of the district of Oberpfalz.

RF 1

REGIONALFENSTER WINDOW TO THE REGION

SO / 13.03. / W1 – THEATERSAAL / 19 UHR
DI / 15.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

Spielzeit: 76 Min

UNFAIR

Ein Ampelmännchen wird von der Ampelanlage angetrieben, immer schneller zu laufen. Obwohl es sich an die Vorgaben hält, wird es am Ende überfahren.

A little traffic light man is rushed by the traffic lights to run faster and faster. Although it's doing so, he is knocked over in the end.

Germany 2014, color, 1 min, no dialog
Realization: Schwafi, music: Chopin
Production: Klaus Schwarzfischer
Contact: Schwafi/Klaus Schwarzfischer, tel: +49 941 910692280,
e-mail: schwafi@t-online.de

DER EINSAME KÄMPFER VON DALLAS

DALLAS LONSONE FIGHTER

In der texanischen Großstadt Dallas ereignete sich am 22. November 1963 eines der bedeutendsten Verbrechen des 20. Jahrhunderts. Was damals „wirklich“ geschah, ist für viele Menschen bis heute eine Frage des Glaubens. Es gibt zum Fall unzählige Bücher, Filme und Theorien. Während sich ein Großteil davon mit Videoanalysen, Ballistik und Fragen technischer Machbarkeit etc. beschäftigt, wagten weit weniger davon einen Blick in die „Seele“ des Haupttatverdächtigen. Eine persönliche Betrachtung an historischen Orten. Inspiriert durch Norman Mailers Buch Oswald's Tale: an american history.

Dallas, November 22nd 1963: one of the major crimes of the 20th century took place this night. It's a matter of faith what really happened this night. There are many books, movies and theories. A few of them risk to look at the "soul" of the prime suspect. An individual observation of historical places. Inspired by Norman Mailer's book Oswald's Tale: an american history.

Germany 2014, color, 9 min, OV
Realization: Marcus Siebler
Production: Marcus Siebler
Contact: Marcus Siebler, tel: +49 152 59597515,
e-mail: marcus.siebler@dramfilm.com

TRAUMA

Der Film zeigt das von Depression und Angst bestimmte Leben eines jungen Mannes nach einem traumatischen Erlebnis.

The movie shows a young man's life being dominated by fear and depression after a traumatic event.

Germany 2015, color & b&w, 12 min, no dialog
Director, script, DoP, editing: Severin Alexandersson, sound, music: Eike Steuer
Cast: Sebastian Reinhardt, Eike Steuer, Markus Krug
Production: Severin Alexandersson
Contact: Severin Buchenau, tel: +49 151 20189261,
e-mail: severin.buchenau@gmx.de

A MOVIE ABOUT STRANGE ALIENS

Der Film versucht kleine Tiere, insbesondere Insekten, als fühlende Wesen mit individuellen Leben zu zeigen. Die Annahme: Jedes kleine Tier führt ein eigenes Leben und muss versuchen, es so gut es geht zu meistern, genauso wie das für die Individuen größerer Arten gilt.

This movie tries to show insects life as life of feeling creatures. The basic assumption: Every small animal leads its own life, and tries to master it as good as possible, just like the individuals of larger animal species do.

Germany 2015, color, 15 min, no dialog
Realization: Kurt Hanauer
Production: Contact: Kurt Hanauer, tel: +49 176 34569071,
e-mail: kurt@hanauer-automaten.de

S'LICHTL

LUMINOUS

Keiner weiß was passieren wird – keiner weiß wohin unsere Wege uns führen. Von zweien, die miteinander unterwegs sind, hat es oft nur einer gesehen. Wer es einmal sieht, der redet nur noch vom Lichtl – ja, ja das Lichtl.

Nobody knows what will happen – nobody knows where our journey will end. Only one out of two saw it. If you have seen the "Lichtl" once you can't stop talking about it.

Germany 2015, b&w, 9 min, OV
Director, script, DoP, editing, sound: Phillipp Wagner, music: Roger Subirana
Production: Phillipp Wagner, Vanesa Calvano
Contact: penproduction, Philipp Wagner, tel: +49 171 4090924,
e-mail: rusuwa@t-online.de

ARGWOHN

Ein Kurzfilm über Familie, Gefühle, Natur und Neid. Annas sorgloses Leben auf der Alm wird durch die Missgunst ihrer Schwester zerrüttet. Der Grat zwischen Unbekümmertheit, Egoismus, Pflichtgefühl und Zusammenhalt kann sehr schmal sein.

A short film about family, emotions, nature and jealousy. Anna's reckless life on an alpine pasture is poisoned by her sister's resentment. There is only a thin line between mindlessness, selfishness, conscientiousness and solidarity.

Germany 2015, color, 8 min, OV
Director: Luca Buckel, script: Carina Horn, DoP: Max Wickmann, editing: Julian Fröber, sound: Phillip Koller, music: Max Wickmann
Production: Moritz Hagenmüller
Contact: Moritz Hagenmüller, tel: +49 176 34940674,
e-mail: oakstoneproductions@gmail.com



UNFAIR



TRAUMA



S'LICHTL



WHAT IF

WHAT IF

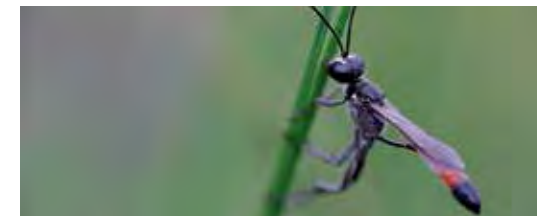
Als Luna erfährt, dass ihr bester Freund bei einem Motorrad Unfall ums Leben gekommen ist, steht ihr komplettes Leben Kopf. Sie weiß nicht wohin mit ihren Gefühlen und Vorwürfen. Luna ist überfordert und unheimlich einsam. Sie versucht einen Weg zu finden, irgendwie mit dieser Situation umzugehen. Um am Schluss zu begreifen, dass das Leben manchmal von einer einzigen Entscheidung abhängt und dass es darum geht, über den eigenen Schatten zu springen.

When Luna hears about her best friend dying in a motorcycle accident her life turns upside down. She is overextended and lonely. She tries to find a way to cope with this situation. In the end she realizes that life can depend on one decision and that she needs to do something in spite of herself.

Germany 2014, color, 14 min, OV
Director: Elena Herzog, DoP: Simon Haseneder, sound: Danile Fuchssteiner
Production: Duceproductions
Contact: Elena Herzog, tel: +49 941 5676548, e-mail: ellherz2@gmail.com



DER EINSAME KÄMPFER VON DALLAS



A MOVIE ABOUT STRANGE ALIENS



ARGWOHN



DIE ABENTEUER DES FAST UNGLAUBLICHEN POWERMANS

DIE ABENTEUER DES FAST UNGLAUBLICHEN POWERMAN

THE ADVENTURES OF THE ALMOST AMAZING POWERMAN

Die Rächer der Gemobbtten.

The avenger of the bullied victims.

Germany 2015, color, 12 min, OV
Director: Melanie Klos, script: Hanna Kortus, Nadja Peterreins, Lola Werner, DoP: Emil Puhl
Production: Die Filmgruppe des Goethe Gymnasiums Regensburg
Contact: Die Filmgruppe des Goethe Gymnasiums Regensburg, Hanna Kortus, tel: +49 941 25957, e-mail: hannakortus@hotmail.com

RF 2

REGIONALFENSTER WINDOW TO THE REGION

SO / 13.03. / W1 – THEATERSAAL / 21 UHR
DI / 15.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

Laufzeit: 74 Min



SPEEDDATING



OBSCURA



OMAS' NOCKERL

SPEEDDATING

Ein ganz normales Speeddating – nur der Typ ist etwas seltsam...

An ordinary speed dating – just the guy is a bit strange...

Germany 2015, color, 5 min, OV

Director & script: Daniel Baierl, DoP & sound: Jonas Würdinger, editing: Daniel Baierl

Cast: Bina Rückel, Samantha Geller, Tobias Geller, Jonas Würdinger

Production: Daniel Baierl

Contact: Daniel Baierl, tel: +49 157 3436021, e-mail: danielbaierl@t-online.de

OBSCURA

Angesichts eines Schimmers in der Dunkelheit erstarrt die Protagonistin im Glanz der Faszination. Die Grenzen zwischen Freiheit und Gefangensein, Dunkelheit und Erleuchtung, Erkenntnis und Trugbildern verschwimmen. Das Ungewisse wird durch experimentelle Klänge und eine minimalistische Inszenierung verdeutlicht.

Seeing a gleam in the dark the protagonist solidifies in the fascination's shine. The borders between freedom and imprisonment, darkness and enlightenment, perception and illusion become blurred. The uncertain is illustrated by experimental sounds and a minimalistic staging.

Germany 2015, b&w, 6 min, no dialog

Director: Elina Reimche, DoP: Korbinian Altenbuchner,

cast: Hanna Lehanka, Sarah Schrödel

Production: Elina Reimche

Contact: Elina Reimche, tel: +49 152 55708601, e-mail: elina.reim@gmail.com

OMAS' NOCKERL

GRANNY'S DUMPLINGS

Student Anton macht sich seit langem endlich mal wieder Grießnockerl. So wie sie seine Oma immer für ihn gemacht hat, als er ein Kind war.

After a long time student Anton finally makes some Grießnockerl in the same line his granny always made them for him when he was a child.

Germany 2015, color, 2 min, OV

Realisation: Felix Zimmer, Anton Weigert, music: dicht & ergreifend

Production: Felix Zimmer, Anton Weigert

Contact: Felix Zimmer, tel: +49 176 38702016, e-mail: zimm.felix@googlemail.com

MODRY 3000

Eine assoziative und persönlich-subjektive Arbeit zu einer künstlich erzeugten „Atmosphäre“: Zwei Brüder treffen wieder aufeinander. Des einen „Trash-Performance-Sozia“ beobachtet die beiden resigniert aber erhaben. Die sich zunehmend in die „einzig mögliche Surrealität“ auflösende „Geschichte“ beschäftigt sich mit Machtverhältnissen und ausweglosen Missverständnissen.

An associative and personal-subjective work to an artificially generated "atmosphere": Two brothers meet each other again. One's "trash-performance partner" observes both resignedly, however, lofty. The "story" which dissolves itself more and more into the "only possible surrealism" deals with power relations and hopeless misunderstandings.

Germany 2015, color, 19 min, OV

Director & script: Joscha Baltha, DoP & sound: Tim Schmid, music: Nikolas Höhme, editing: Joscha Baltha

Cast: Theresa Mergel, Moritz Nas, Alexander Safarkhan, Tim Schmid, Joscha Baltha

Production: Joscha Baltha

Contact: Joscha Baltha, tel: +49 157 32312206, e-mail: j.baltha@gmx.net

HUNDS-GLÜCK

DOG-LUCK

Auf der Suche nach dem Glück...

A search for happiness...

Germany 2015, color, 5 min, OV

Director & script: Erik Grun, DoP & editing: Jone Torfson, music: Alex Gotthardt

Cast: Tim Kanzlspurger, Mona Häußler

Production: Erik Grun

Contact: Erik Grun, tel: +49 941 789181, e-mail: grun.erik@web.de



MODRY 3000



HUNDS-GLÜCK



FINSTERNIS



MOTHERLOVE



KOPF STEIN PFLASTER



DOWN THE LANE

FINSTERNIS

ECLIPSE

Mitten am Tage verdunkelt sich plötzlich die Sonne. Im bleiern Schatten der Finsternis bringt eine Frau einen Sohn zur Welt, der einem Anderen gehört. Ein einfacher Büroangestellter gibt der Versuchung nach, sich endlich selbst zu verwirklichen, indem er das Leben eines Fisches führt. Ein Angler und ein Jugendlicher sind der Lüftung eines Geheimnisses so nah wie nie zuvor – doch es droht große Gefahr. Als die Finsternis vorüber ist, haben sich die Dinge verändert. Sogar das Sonnenlicht fühlt sich anders an.

In the middle of the day the sun darkens. In the bleak shadows of the eclipse a woman gives birth to a son who belongs to someone else. A simple clerk takes the bait to finally realize his self by leading the life of a fish. A fisherman and a teenager are close to revealing a secret while there are in danger. As the eclipse is over, things have changed. Even the sunlight does not feel the same.

Germany 2015, color, 15 min, OV

Director & script: David Liese, DoP: David Liese, sound: Josef Nikolaus Holz,

editing: David Liese

Production: Martin Oswald, David Liese

Contact: David Liese, tel: +49 176 46180285, e-mail: d.liese@liesefilms.de

MOTHERLOVE

Hannes versucht sich aus der Beziehung zu seiner äußerst dominanten und launischen Ehefrau zu befreien, wobei er schließlich begreifen muss, dass er sein wahres Problem, seine inneren Dämonen, nie wirklich überwinden kann.

Hannes tries to free himself from the relationship to his utterly dominant and moody wife. After all, he has to realize that he can never overcome his real problem, his inner demons.

Germany 2015, color, 10 min, OV

Director: Lars Smekal, script: Korbinian Altenbuchner, Benjamin Feiner,

DoP: Korbinian Altenbuchner,

sound: Laura Krodell, Apon Dunkel, music: Nico Reitmeier

Cast: Anna-Isabelle Günther, Armin Kind

Production: Korbinian Altenbuchner

Contact: Korbinian Altenbuchner, Lars Smekal, tel: +49 170 2756432,

e-mail: korbinian.altenbuchner@gmx.de

KOPF STEIN PFLASTER

Die junge Protagonistin Feli wirkt verwirrt und verängstigt als sie nachts durch die menschenleeren Straßen einer Kleinstadt läuft. In Rückblenden erfährt der Zuschauer von ihrer bedrückenden Lebenssituation, der widersprüchlichen Beziehung zu ihrem Freund und ihrer Faszination für das Bildnis der Ophelia aus Shakespeares Hamlet. Wovor rennt Feli davon und wohin führt sie ihr Weg?

The young protagonist Feli seems confused and scared while she is walking through the deserted streets of a small town by night. In flashbacks, the spectator learns about her depressing life situation, the contradictory relationship to her boyfriend and about her fascination for the image of Ophelia from Shakespeare's Hamlet. What is Feli running away from and where does her way lead to?

Germany 2015, color, 10 min, OV

Director & script: Thomas Feser, DoP: Raphael Heß, sound & music: Justin Brady

editing: Thomas Feser, Raphael Heß

Production: Thomas Feser

Contact: Thomas Feser, tel: +49 176 45719128, e-mail: thomasfeser@gmx.de

DOWN THE LANE

Eine dunkle Gasse: Zwei zwielichtige Gestalten treffen zufällig aufeinander.

A dark alley: Two dubious figures meet by chance.

Germany 2015, color, 2 min, OV

Director: Thomas Bauer, Moritz Neumayr, DoP: Thomas Bauer,

editing: Moritz Neumayr

Production: Thomas Bauer, Moritz Neumayr

Contact: Thomas Bauer, tel: +49 8732 9399888, e-mail: info@scribbling.de



Gesandtenstrasse 6 | Pustet-Passage
93047 Regensburg
0941 | 515 93



www.palletti-bar.de

CROSSING THE CODE

AUSSTELLUNG / EXHIBITION



COMMUNICATION – CROSSING THE CODE

10. – 16.03. / W1-GALERIE

Aktuelle Themen wie Kommunikation, Information, Überwachung und Identität sind Ausgangspunkte einer Multimediainstallation von Jürgen Böhm. Prozesse der Digitalisierung, der Netzwerke und Vernetzung werden künstlerisch umgesetzt.

Grundlage einer interaktiven Multimediainstallation ist ein virtueller Stadtplan von Regensburg. *dérive 3.0*, der Titel dieses Stadtplans, ist eine Installation von beleuchteten Fotografien, die auf den Namen von WLAN-Netzen basiert.

Jürgen Böhm entwickelt dazu im W1- Zentrum für junge Kultur eine raumgreifende Installation die das Thema „Communication – Crossing the Code“ bearbeitet. Auf verschiedenen inhaltlichen Ebenen wird der Betrachter in die Installation integriert und damit ein interaktiver Teil des Kunstwerks.

Current topics such as communication, information, surveillance and identity are starting points for a multimedia-installation by Jürgen Böhm. Processes of digitalization, networks and networking are realized through art.

*The basis for the interactive multimedia installation is a virtual map of Regensburg. *dérive 3.0*, the title of this map, is an installation of illuminated photographs which are based on the names of WLAN-networks.*

To this purpose, Jürgen Böhm develops a room-filling installation in the W1-center for youth culture which deals with the topic "Communication – Crossing the Code". The viewer is integrated into the installation on different levels of meaning and thus becomes an interactive part of the piece.

Was verbirgt sich hinter dem enigmatischen Titel des diesjährigen Sonderthemas? Codes verstehen wir als die Basis einer jeden Kommunikation. Egal über welchen Kanal, immer benutzt man bestimmte Codes zur Vermittlung dessen, was transportiert werden soll. Damit gehen zwei zentrale Probleme einher, die im Fokus des Sonderprogramms stehen.

Zum einen ist es die Eigenschaft „erfolgreicher“ Kommunikation, dass die ihr zugrundeliegenden Kommunikationsstrukturen selbst nicht bewusster Gegenstand der Kommunikation sind, also im Unsichtbaren verbleiben. Kommunikationsakte gelingen umso besser, je selbstverständlicher die Codes erscheinen. Aufgabe der künstlerischen Verhandlung des Themas „Kommunikation“ ist es dann, eben jene selbstlaufenden, nicht bewusst mitgedachten Strukturen wieder an die Oberfläche der Wahrnehmung zu holen. Demnach ist es Ziel der Filme in diesem Sonderprogramm, Kommunikation überhaupt erst beobachtbar zu machen.

Das zweite Problem besteht darin, dass es wirklich „erfolgreiche“ Kommunikation eigentlich nicht geben kann. Denn Kommunikation besteht immer auch aus Übersetzungsprozessen. Das betrifft nicht nur die Übersetzung von einer Sprache in die andere, sondern beginnt bereits bei unseren Gedanken, die wir zunächst einmal in Sprache übersetzen. Wie wir alle aus der Erfahrung wissen, bedeutet das eigene Gefühl „eine geniale Idee zu haben“ keineswegs automatisch, dass wir auch anderen die „Genialität“ dieser Idee problemlos vermitteln können. In Übersetzungs- und Übertragungsprozesse schreiben sich immer mehr oder weniger stark Fehler, Störungen und Unverträglichkeiten mit ein. Gerade solche Momente der Störung sind es wiederum, die den Kommunikationsakt selbst ins Bewusstsein rufen. Genau dann, wenn etwa der Computer sich aufhängt oder Bilddateien in ungewohnt schlechter Qualität darstellt, tritt einem die technische Bedingtheit der momentan ablaufenden Informationsübertragung ins Bewusstsein. Demnach beschäftigen sich viele der Beiträge mit der Störung, also mit der Situation, wenn Codes durchkreuzt werden. Manche Filme nutzen sie für eine eigene Form der Kunst (man denke an die sogenannte Glich Art). In anderen ist die Störung oder das Missverständnis die Ausgangslage für wundervoll komische Momente.

Die fünf Programme haben unterschiedliche Schwerpunkte. Das Programm „Mensch und Technik“ nimmt die Kommunikationstechnologien die wir heute nutzen, unter die Lupe. Dabei geht es keineswegs nur um die Frage, welcher Geräte wir uns bedienen, sondern auch darum, wie die Technik mit uns kommuniziert bzw. wie sie über uns verfügt. „Analog People in the Digital Age“ beleuchtet die Verschiebung von Kommunikationsprozessen ins Digitale. Dokumentationen und Spielfilme erzählen auf unterschiedliche, aber stets spannende oder humorvolle Weise von der Umbruchsituation, die jene bedeutet. Dazwischen finden sich kurze Filme, die den evozierten Fehler als Pinsel der digitalen Bilderwelt nutzen. „Interaktionsformen“ stellt unterschiedlichste Möglichkeiten vor, über die

CROSSING THE CODE

INTRO

Menschen miteinander in Verbindung treten. „Just Kidding“ konzentriert sich ausführlich auf das komische Potenzial von (gestörten) Kommunikationsprozessen. In einem fünften Programm haben drei Studierende der Medienwissenschaft Filme zusammengestellt, in denen es sowohl um die Suche nach Anschluss, als auch um das Problem der Kommunikationsüberreizung geht.

Viel Vergnügen wünschen Ihnen
Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

What lies behind the enigmatic title of this year's special theme? Codes we understand as the basis of every communication.

The property „successful“ communication is that its structure remains invisible. Communication succeeds better, the self-evident appear the codes. The object of the artistic proceedings of the theme is to pick up those unaware mitgedachten structures resurfaces perception. Accordingly, it is object of the films to make communications in the first observable.

Furthermore, it can really „successful“ communication does not give. Because communication is always of translation processes. This affects not only the translation from one language to the other, but already begins with our thoughts, we first of all translate into language. In translation and transmission processes are always write more or less defects, failures and incompatibilities with a. Just such moments again call the communicative act itself or the presence of a medium into consciousness. Accordingly, many of the articles deal with the disorder. Some movies use them for its own form of art. In others it is the starting point for wonderfully comic moments.

„Man and Technology“ takes communication technologies under the microscope. It is all about the question of how the technology communicates with us and how it has us. „Analog People in the Digital Age“ illuminates the shift of communication processes into digital. Documentaries and feature films tell in different ways from this upheaval. In between there are short movies that take advantage of the error evoked as a brush of digital imagery. „Ways of Interaction“ presents diverse opportunities come about, people communicate with each other. „Just Kidding“ focuses in detail on the comic potential of (disturbed) communication. In a fifth program three media studies student films have put together, in which involves both searching for connection, as well as to the problem of communication overstimulation.

We hope you enjoy.

The German text was shortened for translation by real humans. The translation was digifactured by Google Translator.

CROSSING THE CODE 1

0001 – MENSCH UND TECHNIK
0001 – MAN AND TECHNOLOGY

DO / 10.03. / W1 – THEATERSAAL / 19 UHR
MO / 14.03. / W1 – THEATERSAAL / 18 UHR

Spielzeit: 81 Min



ROBOT, BY JIM HENSON



BRUCE



A SIMPLER LIFE

ROBOT, BY JIM HENSON

Jim Henson drehte diesen Film 1963 für The Bell System, jetzt AT&T, um das nächste große Ding zu erklären: Datenkommunikation. Dieser Roboter „ist sich sicher, dass alle Menschen prinzipiell lieber Golf spielen wollen, als zu arbeiten.“ Diese Künstliche Intelligenz muss man lieben!

Jim Henson made this film in 1963 for The Bell System to explain the then-brand-new topic: Data Communications. The robot "is sure that all men basically want to play golf, and not run businesses". This kind of artificial intelligence you simply have to love!

USA 1963, color, 3 min, OV
Realization: Jim Henson
Contact: AT&T Archives and History Center, Ph D. Sheldon Hochheiser,
e-mail: sheldon.hochheiser@att.com

BRUCE

Wenn ein Spielzeug kaputtgegangen ist, dann wirft man es eben weg. Oder?

If a toy gets broken, you throw it away. Wouldn't you?

Great Britain 2009, color, 4 min, OV
Realization: Tom Judd
Contact: Tom Judd

A SIMPLER LIFE

Ein Ehepaar, das nicht im Einklang mit Mutter Natur, sondern in Einklang mit den technischen Geräten lebt, die das Leben so schön erleichtern – kommt einem alles so seltsam vertraut vor.

A couple that doesn't live in accordance with Mother Nature, but in accordance with all those technical devices that make life easier. Sounds very familiar.

Sweden 2013, color, 15 min, OV, English subtitles
Director: Gunhild Enger, DoP: Linda Wassberg
Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: +49 40 39106318,
e-mail: verleih@shortfilm.com



LEGAL ERRORIST

LEGAL ERRORIST

Eine Maschine, die abstürzt und immer wieder neu beginnt. Der Fehler als Prinzip. Signalabriss. Neustart. Kontaktaufnahme scheitert. Absturz. Eine maschinelle Performance des Scheiterns.

A crashing and rebooting machine. Error as principle. Lost signal. Reboot. Connection failed. A machine performance of failure.

Austria 2015, b&w, 15 min, OV, English
Realization: Mara Mattuschka, Chris Haring
Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 152609900,
e-mail: office@sixpackfilm.com

KEITH - A SHORT FILM

Digitale Identitäten, die unser Leben inzwischen prägen, wollen gepflegt sein. Wie gut, dass es auch hierfür einen digitalen Assistenten gibt, der uns von Banalitäten wie Geburtstagsgrüßen an die Mutter befreit!

Digital identities affect our lives today but they have to be nurtured. Great to know that there is a digital assistant to get rid of such banalities like birthday greetings for mum!

Great Britain 2015, color, 7 min, OV
Realization: Luke Kondor
Contact: Luke Kondor, e-mail: lukeofkondor@me.com

ANIMATOR VS. ANIMATION IV (ORIGINAL)

Neugierige kleine digitale Figuren richten ein heilloses Chaos auf dem Computer an. Digitale Anarchie!

Curious small digital figures causing chaos on a computer. Digital anarchy!

USA 2014, color, 14 min, no dialog
Realization: Alan Becker
Contact: Alan Becker



KEITH - A SHORT FILM



ANIMATOR VS. ANIMATION IV (ORIGINAL)



INFECTION



HAUSARREST



HERBST



MENSCH UND MASCHINE

INFECTION

Vor 26 Jahren wurde der Morris-Wurm, der erste große virtuelle Schädling, auf die Computernetzwerke der Welt losgelassen. Heute ist Cyberkriminalität Alltag. Spannend ist die Visualisierung, die sich oftmals mit blinkenden Netzwerken zufriedengibt. Nicht so in diesem Thriller auf der binären Ebene!

26 years ago, the first really dangerous Morris worm was released to computer networks. Today cybercrime is usual life. Interesting is the visualization, which basically is fine with blinking networks. But not this thriller on the binary level!

USA 1999, color, 9 min, no dialog
Realization: James Cunningham
Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: +49 40 39106318,
e-mail: verleih@shortfilm.com

HAUSARREST

Können technische Geräte ethisch, moralisch und sozial korrekt handeln? Und wenn ja, nach wessen Vorstellungen? Liegt die Verantwortung beim Programmierer des Codes oder beim Anbieter, der die Parameter verändert? Oder liegt es am Anwender?

Is it possible for technical devices to act correct in an ethical, moral and social way? And if so, based on whose ideas? Is it the programmer of the code or the provider who defines the parameter? Or is it up to the user?

Switzerland 2015, color, 13 min, OV, English subtitles
Director, script & editing: Matthias Sahli, DoP: Pascal Reinmann,
sound: Gina Keller, music: Adrian Pfisterer
Production: Zürcher Hochschule der Künste, Filippo Bonacci
Contact: Matthias Sahli, tel: +41 793944288, e-mail: matthias.sahli@zhdk.ch

HERBST

Wer ist der gelehrigere Schüler: Mensch oder Spielzeug?
Who is the more receptive student: Human being or a toy?

Austria 2015, color, 3 min, OV, English subtitles
Realization: Meinhard Rauchensteiner
Production: DZ Productions, Daniel Zimmermann
Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 15260990,
e-mail: gerald@sixpackfilm.com

MENSCH UND MASCHINE

MAN AND MACHINE

Dass Maschinen den Menschen im Griff haben, ist keine SciFi-Zukunftsvision. Es ist schon jetzt alltägliche Realität.

It's not a vision of science fiction that machines already control human beings. It's everyday routine.

Germany 2013, b&w, 1 min, OV
Realization: Jens Rosemann, Silke Brandes
Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: +49 40 39106318,
e-mail: verleih@shortfilm.com

CROSSING THE CODE 2

0010 – ANALOG PEOPLE IN THE DIGITAL AGE

DO / 10.03. / W1 – THEATERSAAL / 21 UHR
MO / 14.03. / W1 – THEATERSAAL / 20 UHR

Spielzeit: 91 Min



BINARY PITCHLAS



THE 414S



TEARS IN RAIN



ANALOGUE PEOPLE IN A DIGITAL...

BINARY PITCH

Durch das Heben und Senken von Sitzen einer leeren Tribüne werden zentrale Ideen des Wissenschaftsphilosophen Max Bense zum Zusammenhang zwischen Ästhetik und Programmierung in einen Binärcode (0/1) übertragen.

The key ideas of the science philosopher Max Bense about aesthetics and programming are coded in 0's and 1's and animated as lifting and lowering the seats in an empty auditorium.

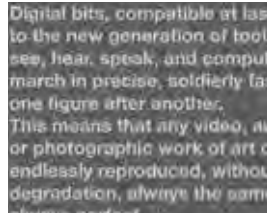
Croatia 2013, color, 7 min, no dialog
Realization: Vladislav Knezevic, sound: Bojan Gagic
Production: Vedran Suvar & Vladislav Knezevic
Contact: Vanja Andrijevic, tel: +385 14834445, e-mail: vanja@bonobostudio.hr

THE 414S – THE ORIGINAL TEENAGE HACKERS

In den frühen 1980ern gelang es einer Gruppe von Teenagern aus Milwaukee, sich in dutzende Computersysteme zu hacken, etwa dem des Los Alamos National Laboratory oder dem des Sloan-Kettering Cancer Center. Diese Aktionen haben das Verständnis von Sicherheit im Cyberspace grundlegend verändert und waren ausschlaggebend für die heutige US-Gesetzgebung zur Internetkriminalität.

An unexpected group of hackers has forever changed the idea of cyber security. In the early 1980s, this group of Milwaukee teenagers broke into dozens of prominent computer systems, including the Los Alamos National Laboratory and the Sloan-Kettering Cancer Center, sparking landmark legislation that impacts how we use technology today.

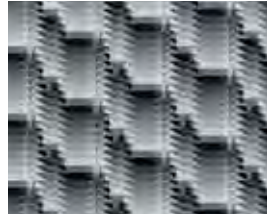
USA 2015, color, 12 min, OV
Realization: Michael T. Vollmann, script: Chris James Thompson, Michael T. Vollmann
Production: Chris James Thompson
Contact: Chris James Thompson, tel: +1 4143268712, e-mail: the414smovie@gmail.com



DIGITAL DECAY



THE CLOUD



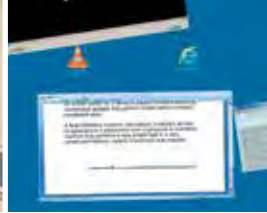
MOBILE V



NOAH



LIFE SMARTPHONE



DESKLOOP

TEARS IN RAIN

Der Film stellt den Versuch dar, mittels Berechnungsfehlern im Code eine digitale Regenästhetik zu erzeugen.

An attempt to digitally imitate the aesthetics of rain.

Belgium 2015, 2 min, color, no dialog
Realization: Jeroen Cluckers
Production: Jeroen Cluckers
Contact: The Stargazer TV, Jeroen Cluckers, tel: +32 499151287, e-mail: jeroen@thestargazer.tv

ANALOGUE PEOPLE IN A DIGITAL AGE

Das analoge Zeitalter nähert sich seinem Ende. Bevor das analoge Fernsehen in Irland offiziell komplett eingestellt wird, treffen sich acht Männer in einer Kneipe und diskutieren über dieses Ereignis. Warum wird man zu diesem „Fortschritt“ gezwungen? Nach zahlreichen Bieren verläuft die Diskussion in verschiedene Richtungen: Vom Leben und Tod bis zur Quantenphysik. Nebenbei läuft der Flachbildfernseher als Herold der Zukunft.

As the analog age draws to a close, eight men sit in an Irish pub and battle to remain relevant in the digital world; the TV in the corner a harbinger of this technological future. It is the day of the analogue to digital switchover of television transmission. Conversations about life, death and quantum physics mix with pints to create a surreal document of the switchover day and of people caught between two worlds. Taking inspiration from that little piece of information that is lost in the transfer from analogue to digital, the film examines who and what is lost in the relentless rush forward.

Ireland 2013, color, 13 min, OV, english subtitles
Realization: Keith Walsh, sound: Jill Beardsworth
Production: Jill Beardsworth, Contact: Keith Walsh, e-mail: twopairfilms@gmail.com

DIGITAL DECAY

Das Video zeigt ein Zitat aus Douglas Davis' Essay *The Work of Art in the Age of Digital Reproduction*. Hier argumentiert Davis, dass im Gegensatz zu analogen Daten digitale Elemente endlos reproduziert werden können, ohne dass ein Qualitätsverlust entsteht. Dieses Video zeigt den Zerfallsprozess einer Bilddatei, welche mehrere hunderte Male in einem zunehmend schlechteren Bildformat abgespeichert wurde.

*The video deals with a quote from Douglas Davis' essay *The Work of Art in the Age of Digital Reproduction*, which argues (in part) that unlike analog signals, which are like waves crashing upon a beach and losing clarity with every ebb of the tide, digital bits "can be endlessly reproduced, without degradation, always the same, always perfect." This video is an animation of the process of saving an image file in continuously lower file formats over hundreds of times.*

2008, b&w, 3 min, no dialog
Realization: Claire L. Evans
Production & contact: Claire L. Evans, e-mail: claire.evans@gmail.com

THE CLOUD

Der ehemalige Silicon Valley Webpionier Arthur Mc Luhan eröffnet im Jahr 2017 irgendwo im deutschen Hinterland ein Coaching Center. Hier soll den „Digital Immigrants“ das Leben in der Welt des Informationszeitalters nähergebracht werden, während die „Digital Natives“ wieder einen Sinn für ein Offline-Leben entwickeln sollen. *The former Silicon Valley web pioneer Arthur Mc Luhan opens up a groundbreaking coaching center somewhere in the German countryside. Here "digital immigrants" shall be seasoned to life in the information age, while "digital natives" shall regain a feeling for a life offline.*

Germany 2015, color, 30 min, English OV
Realization: Nicolas Ritter
Production & contact: Nicolas Ritter, tel: +49 176 39342007, e-mail: hello@nicolasritter.com

MOBILE V

„Töne, laute Töne, die zusammen mit den Bildern den Geist der Maschine beschwören, die Seele des Computers extrahieren. Aber nicht – wie schon oft zuvor – um den Geist zu zergliedern, ihn stumpf zu exorzieren, oder gar in einer beschönigenden Esoterik zu vergewaltigen. Wir dürfen die Seele sehen – aber wir dürfen sie nicht berühren. Was bisher nur angekündigt war, wird nun umgesetzt. Das Einreißen, das Einbrechen in das Bild. Und eben wirklich ein Einbrechen in das Bild, und in keinen anderen vermeintlich neuen Raum. Kein verschleierte Ausbruch aus der Bilderwelt, hier passiert der ultimative Hack: ein Einbruch, der Einbruch schlechthin.“ (Th. Ballhausen) *"Sounds, loud sounds which, in combination with the images, evoke the spirit of the machine and extract the computer's soul. But not as was so often the case before for the purpose of dissecting the spirit, exorcising it in a clumsy way, to say nothing of raping it in euphemistic esotericism. We are permitted to see the soul but are not allowed to touch it. What had only been announced will now be made real. The tearing, the breaking into the image. And truly a breaking into the image, not some other presumed new space. No veiled escape from the world of images, this is the ultimate hack: a break-in, the break-in of the millennium."* (Thomas Ballhausen)

Austria, Netherlands 2000, b&w, 3 min, no dialog
Realization: Renate Oblak, Michael Pinter
Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, e-mail: office@sixpackfilm.de

NOAH

In dieser Geschichte, die sich ausschließlich auf dem Bildschirm des Teenagers Noah abspielt, folgen wir seinem Browserverhalten und werden Zeuge, wie Beziehungen im digitalen Zeitalter ablaufen.

In a story that plays out entirely on a teenager's computer screen, Noah follows its eponymous protagonist as his relationship takes a rapid turn for the worse in this fascinating study of behavior and romance in the digital age.

Canada 2014, color, 17 min, English OV
Realization: Walter Woodman & Patrick Cederberg, editing: Patrick Cederberg
Production: Walter Woodman & Patrick Cederberg
Contact: KoalaMotion, Walter Woodman, tel: 4168990863, e-mail: walter.woodman@ryerson.ca

LIFE SMARTPHONE

Ohne ihre Umwelt auch nur eines Blickes zu würdigen, starren die Menschen unentwegt auf ihr Smartphone. Das wird sich rächen.

Staring at their smartphone and focusing on screen all the time, people are gradually alienating themselves from the loveliness of life. That will have consequences.

China 2015, color, 3 min, no dialog
Realization: Cheng Lin Xie
Production: China Central Academy of Fine Arts, Cheng Lin Xie
Contact: China Central Academy of Fine Arts, Cheng Lin Xie, tel: +86 18075190506, e-mail: 740098264@qq.com

DESKLOOP

Analoge und digitale Elemente treffen in einer Kettenreaktion aufeinander.

Analog and digital converge in a short but infinite chain reaction.

Netherlands 2014, color, 1 min, no dialog
Realization: Evelien Lohbeck
Production: Klik! Distribution Service, Evelien Lohbeck
Contact: Klik! Distribution Service, Ursula van den Heuvel, tel: +31 620689423, e-mail: ursula@klikamsterdam.nl

CROSSING THE CODE 3

0011 – INTERAKTIONSFORMEN

0011 – WAYS OF INTERACTION

FR / 11.03. / W1 – THEATERSAAL / 19 UHR

DI / 15.03. / W1 – THEATERSAAL / 18 UHR

Spielzeit: 90 Min



STILLE POST

LISTENER

Man kann nicht Nicht-Kommunizieren! Es braucht nicht immer einen Ton. Eine Berührung tut in dem digitalen Zeitalter auch einmal ganz gut. Selbst post mortem können noch Fragen geklärt werden. Kommunikation ist ein weites Feld...

It is impossible not to communicate! But there's no need to use a voice or tone. Sometimes just a little touch is enough in times of Web 2.0. And even post mortem it is possible to get some answers. Communication is a broad subject...

STILLE POST

CHINESE WHISPERS

Wer flüstert, der lüstert, der lügt!

Are you telling the truth?

Germany 2006, color, 3 min, OV, English subtitles
Director: Oliver Rauch, script: Anke Steinbrügge, DoP: Boris Becker, editing: Klemens Radke, sound: Florian Kühne
Production: Jörg Trentmann
Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: 49 40 39106318, e-mail: verleih@shortfilm.com

LISTENER

Hör doch einfach mal zu!

Are you able to listen?

India 2015, color, 13 min, OV, English subtitles
Realization: Tarun Dudeja
Production: Sanjeevkumar Nair
Contact: Sanjeevkumar Nair, tel: +91 2265851133, e-mail: sanju4475@gmail.com

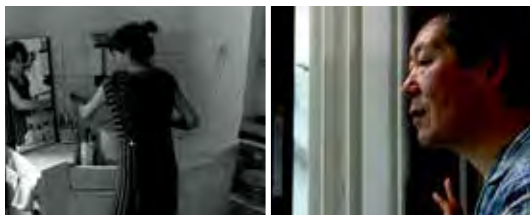
SCHÖNEN GUTEN TAG

HELLO MS. SCHNITT

Hör doch einfach mal ab!

Again: Are you able to listen?

Germany 1995, b&w, 5 min, OV, English subtitles
Director, script & editing: DoP: Jens Ludwig
Production: Sibylle Glinz
Contact: interfilm Berlin Kurzfilmverleih, Hannes Brühwiler, tel: +49 30 25942904, e-mail: hannes@interfilm.de



SCHÖNEN GUTEN TAG



JUST TALKING TO HER



THE TELEGRAPHIST



STUTTERER

대화 JUST TALKING TO HER

Ruf doch einfach mal an!

Would you call her?

South Korea 2015, color, 11 min, OV, English subtitles
Director: Euiyoung Lim, script: Euiyoung Lim, DoP: Hojin Kim, editing: Hojin Kim, music: Chanho Kim
Production: Yeonghun Hwang
Contact: Euiyoung Lim, tel: +82 1034019023, e-mail: jamma100@naver.com

THE TELEGRAPHIST

Steck doch einfach mal um!

Just plug and play?

Germany 2012, color & b&w, 3 min, English OV
Directors: Florian Kläger, Lisa Sperling, sound: Tobias Adam, music: Max Braun, Laura Braun
Production: Juliane Engel
Contact: Filmakademie Baden-Württemberg, tel: +49 7141 9690, e-mail: info@filmakademie.de

STUTTERER

Mach dir nicht so nen Kopf!

What troubles you?

United Kingdom 2015, color, 13 min, OV
Director, script & editing: Benjamin Cleary, DoP: Michael Paleodimos, sound: Gustaf Jackson, music: Nico Casal
Production: Serena Armitage & Shan Christopher Ogilvie
Contact: Attila Mocanu, tel: +1 9179465945, e-mail: agency@filmfestivallife.com

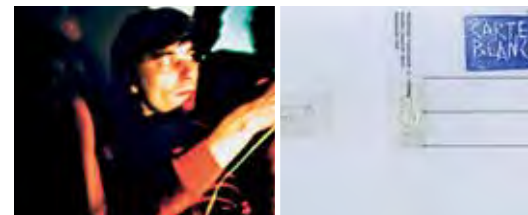
INTERVIEW OHNE TON

INTERVIEW WITHOUT SOUND

Scheiß doch auf den Ton!

Do you need the sound?

Germany 1976, color, 2 min, no dialog
Director: Dietmar Brehm
Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 152609900, e-mail: office@sixpackfilm.com



INTERVIEW OHNE TON

HÖHENRAUSCH



BELLEVILLE



FRAGEN AN MEINEN VATER

HÖHENRAUSCH

EXHILARATION

Schreib doch mal ne Postkarte!

Will you write a post card?

Austria 2015, color, 2 min, OV, English subtitles
Director: Christian Ruschitzka, script: Konrad Bayer
Production: Christian Ruchitzka
Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 152609900, e-mail: office@sixpackfilm.com

KONTAKT

CONTACT

Geh doch mal auf Kuschelkurs!

Do you like to cuddle?

Germany 2015, color, 9 min, no dialog
Directors: Jana Keuchel, Holger Reissig, DoP: Clemens Beier, editing: Holger Reissig, Jana Keuchel
Production: Holger Reissig
Contact: Jana Keuchel, tel: +49 17660837234, e-mail: jana.keuchel@gmail.com

CONNECT

Nimm doch einfach mal die Hand!

What's the problem with taking hands?

Great Britain 2010, color, 5 min, no dialog
Director & script: Samuel Abrahams, DoP: Sam Care, editing: Chris McKay, music: Philip Zikking, Production: Stage Front Partners LLC, Beau Gordon
Contact: Stage Front Partners LLC, Beau Gordon, e-mail: beau@stagefront.partners.com



KONTAKT

CONNECT



YOU & ME

WAITING FOR CONKERS

BELLEVILLE

Ignorier den Rest der Stadt!

What is with the city dwellers?

France 2009, color, 5 min, no dialog
Director: Pascale Guillon, script: Pascale Guillon, editing: Pascale Guillon, music: Hans Reichel
Production: Pascale Guillon
Contact: Pascale Guillon, tel: +49 163 14468580, e-mail: mail@pascaleguillon.com

FRAGEN AN MEINEN VATER

QUESTIONS TO MY FATHER

Zuschauer, denk dir doch die Fragen!

Which question is in your mind?

Germany 2011, color, 11 min, OV, English subtitles
Realization: Konrad Mühe, music: Jochen Jezussek
Production: Konrad Mühe
Contact: Konrad Mühe, e-mail: konradmuehe@gmx.com

YOU & ME

Oma, guck doch einfach mal in die Kamera!

Grandma, will you love me?

Germany 2010, color, 4 min, English OV
Director & script: Karsten Krause, DoP: Hans Krause, sound: Jan Stegemann, music: Karsten Krause
Production: Karsten Krause
Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: +49 40 39106318, e-mail: verleih@shortfilm.com

WAITING FOR CONKERS

Lies doch einfach mal!

Did you get my message?

Great Britain 2012, color, 4 min, no dialog
Director: Paul Gowers, DoP: Damien Daniel, editing: Michele Di Francesco, music: Ruarri Joseph
Production: Paul Gowers
Contact: Paul Gowers, tel: +44 2076313417, e-mail: paulgowers@wilderfilms.co.uk

CROSSING THE CODE 4

0100 – JUST KIDDING

FR / 11.03. / W1 – THEATERSAAL / 21 UHR
DI / 15.03. / W1 – THEATERSAAL / 20 UHR

Spielzeit: 87 Min

Ein „didaktisches“ Programm zur Optimierung des Kommunikationsverhaltens - mit Spaßgarantie!

An „educational“ program for a better communication, which assures fun!

COMMUNICATION: TO CONNECT TO THE OTHERS

Inszeniere deine Konversation!

Communicate proper!

Germany 2007, color, 4 min, English OV

Realization: Konrad Bohley

Production: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger

Contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger, tel: +49 221 20189330,

e-mail: dilger@khm.de

ONE MOMENT PLEASE

Vermeide jede Warteschleife!

Going crazy on hold!

Netherlands 2011, color, 6 min, English OV

Director, script, music: Maarten Koopman, sound: Jan Musch, Erik Langhout

Production: Jan Musch

Contact: interfilm Berlin Kurzfilmverleih, Hannes Brühwiler, tel: +49 30 25942904,

e-mail: hannes@interfilm.de

FAIT D'HIVIER

GRIDLOCK

Telefoniere nicht beim Fahren!

Call while driving!

Belgium 2001, color, 7 min, OV, English subtitles

Director: Dirk Belien, script: Johann Verschuere, DoP: Philip van Volsem,

editing: Alain Dessauvage, sound: Pedro van der Velcken, music: Alan Muller

Production: Anja Daelemans, Christophe Van Rompaey

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: +49 40 39106318,

e-mail: verleih@shortfilm.com

TELLING LIES

Lüge lieber nicht!

Just lie on the phone!

Great Britain 2000, color, 4 min, OV

Director: Simon Ellis

Production: Simon Ellis

Contact: Simon Ellis, e-mail: info@simonellisfilms.com



COMMUNICATION: TO CONNECT TO...



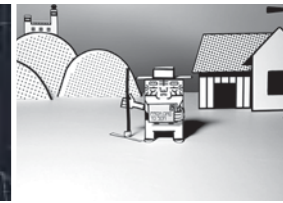
ONE MOMENT PLEASE



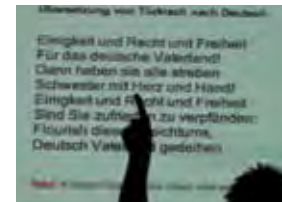
FAIT D'HIVIER



TELLING LIES



FROM DAD TO SON



DAS TRANSLATOR



STEFFI GEFÄLLT DAS



97%



SOMEBODY



[OUT OF FRA]ME



FUMER TUE



DREI EXPERTEN DREHEN AUF



FIRST DATE

FROM DAD TO SON

Wähle deine Worte mit Bedacht!

Write letters about corpses!

Germany 2012, color, 5 min, no dialog

Director, editing, DoP: Nils Knoblich, script: Stephan Hanf, sound: Steffen Martin,

music: Georg Conrad, Josefine Knoblich

Production: Nils Knoblich, Stephan Hanf

Contact: Nils Knoblich, tel: +49 178 8324019, e-mail: mail@nilsknoblich.com

DAS TRANSLATOR

THE TRANSLATOR

Nimm lieber einen Dolmetscher anstatt Google Translator!

Always use Google for translating!

Germany 2011, color, 3 min, OV

Director: Dorit Kiesewetter, Carsten Knoop, script, DoP, editing,

sound & music: Warnix-Machtnix

Production: Verein zur Förderung der Video- und Filmkunst e.V., Warnix-Machtnix

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: +49 40 39106318,

e-mail: verleih@shortfilm.com

STEFFI GEFÄLLT DAS

STEFFI LIKES THIS

Gib nicht alles auf Facebook preis!

Tell everything about your life via Facebook!

Germany 2012, color, 5 min, OV

Director: Philipp Scholz, script: Florian Gregor, Philipp Scholz, DoP: Philipp Scholz,

sound: Ray Böge, Felix Roggel, music: Micky Wolf

Production: The Fu King Production, Florian Gregor, Philipp Scholz

Contact: interfilm Berlin Kurzfilmverleih, Hannes Brühwiler, tel: +49 30 25942904,

e-mail: hannes@interfilm.de

97%

Lebe nicht nur in der digitalen Welt!

Apps should determine your life!

Netherlands 2013, color, 9 min, no dialog

Director: Ben Brand, editing: Wietse de Zwart, sound: Dennis Kersten,

music: Christiaan Verbeek

Production: Rogier Dorant

Contact: Contact: interfilm Berlin Kurzfilmverleih, Hannes Brühwiler,

tel: +49 30 25942904, e-mail: hannes@interfilm.de

SOMEBODY

Genieße deine Privatsphäre!

Never send a SMS directly towards somebody!

USA 2014, color, 10 min, OV

Director: Miranda July

Production: Miranda July

Contact: Miranda July, e-mail: mj@somebodyapp.com

[OUT OF FRA]ME

Im Mittelpunktstehen ist nicht alles!

Be the center of everything!

Germany 2016, color, 18 min, OV

Director & script: Sophie Linnenbaum, DoP: Janine Pätzold,

editing: Nikoline Logstrup, sound: Tobias Festag

Production: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Melanie Schichan

Contact: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina Marx,

tel: +49 331 6202564, e-mail: c.marx@filmuniversitaet.de

FUMER TUE

SMOKING KILLS

Lass beim Erstkontakt einfach einmal alle Fünfe gerade sein!

Try to talk to foreigners in the right way!

France 2014, color, 6 min, OV, English subtitles

Director & script: Denise Powers, DoP & editing: Laurent Sallard,

sound: Xavier Anthonioz, music: Emilien Dodeman

Production: Denise Powers

Contact: Denise Powers, tel: +33 643002187, e-mail: dvpowers@gmail.com

DREI EXPERTEN DREHEN AUF

THREE EXPERTS TURNING UP

Konzentriere dich im Gespräch auf das Wesentliche!

Just talk a blue streak!

Germany 2013, color, 3min, OV

Realization: Volker Heymann

Production: Volker Heymann

Contact: Volker Heymann, tel: +49 6074 61013, e-mail: volker.heyman@t-online.de

FIRST DATE

Sei offen für Überraschungen!

Never be prepared!

Australia 2013, color, 9 min, OV

Director: Rob Innes, script: Rob Innes, Scot Brennan, DoP: David Williams,

editing: Aleck Morton

Production: Mashup Pictures, Scott Brennan, Rob Innes

Contact: Mashup Pictures, Rob Innes, tel: +61 409970322,

e-mail: rob@mashuppictures.com

PROJEKTSEMINAR INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG 2016

Computer an, ein Blick auf's Handy – Facebook, Whatsapp, Youtube... Wo immer wir uns bewegen, was immer wir tun, unsere heutige Welt ist medial geprägt. Und in dieser Welt scheinen sie beinahe allgegenwärtig: die kurzen Filme.

Dennoch – oder gerade deswegen?! – sorgte die Frage „Was ist Kurzfilm?“ in den Gesichtern einiger Studierender Anfang des Wintersemesters für fragende Gesichter und verlegenes Schweigen. Denn auch dieses Jahr hatten Studierende der Universität Regensburg wieder die Chance, aktiv am Festival mitzuwirken – und eine neue Sicht auf das vermeintlich bekannte Medium „Film“ zu gewinnen.

Im Rahmen des Seminars lernten wir so, während wöchentlicher Treffen, Kurzfilme zu lieben und gleichzeitig doch auch irgendwie zu hassen: Woche um Woche wurden Einreichungen angeschaut, diskutiert und bewertet; manch ein Film trieb uns die Tränen in die Augen – sei es aus Trauer, vor Lachen oder aus purer Verzweiflung.

Etlche der Filme konnten uns nur ein fragendes „Was?“ oder „Warum?“ hervorlocken und nicht nur einmal haben wir uns der Frage gestellt: „Ist das Kunst oder kann das weg?“

Doch dann gab es noch andere Kurzfilme, die mitreißen, sei es ab dem ersten Moment oder auch erst dem zweiten, gar dritten Blick. Filme, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen und die auch außerhalb des Seminars die Leidenschaft für den Kurzfilm weckten.

Was also ist Kurzfilm für uns heute?

Kurzfilm ist Gefühl. Sei es Trauer, Ekel oder die pure Freude, festgehalten in ausdrucksstarken Bildern, in starken Symbolen.

Kurzfilm ist Dynamik. Stets nach eigenen Regeln ablaufend, in eigener Geschwindigkeit, Zeit und Raum der realen Welt vergessen lassend.

Kurzfilm ist Kunst. Teils verwirrend und unverständlich, dennoch die volle Aufmerksamkeit des Betrachters wert.

Kurzfilm ist intensiv. Mitreißend, begeisternd – teils so sehr, dass wohl nur die Kürze des Films die Intensivität ertragen lässt.

Trotz einiger, stressiger Momente und der ständigen Herausforderung alles „ASAP!“ zu erledigen, bleibt uns wohl vor allem die kreative und spaßige Arbeit im Team in Erinnerung. Einen jeden zu Wort kommen lassen, verschiedene Meinungen akzeptieren und gleich bedeutend zu werten – das sind wohl die wichtigsten Erfahrungen, die wir alle zusammen machen durften. So vielfältig sich „der“ Kurzfilm uns auch gezeigt hat, eine Sache wissen wir nun definitiv über ihn: „Traurige Dauerdudelmusik geht gar nicht!“

Zu guter Letzt möchten wir noch „Danke!“ sagen. Für alles was wir erleben durften und all die Dinge, die noch kommen werden!

Nina Bauer, Tanja Scheller

PROJECT SEMINAR SHORT FILM WEEK REGENSBURG 2016

A turned on computer, a short look at the smartphone: Facebook, Whatsapp, Youtube. Our world is full of media and short films. But what actually is a short film? We had no clue when we first started this course. But we were happy to have the chance to be part of the SHORT FILM WEEK Regensburg.

During our weekly meetings where we screened and valued a lot of movies, we learned to love and hate them at the same time. Some films made us laugh some made us cry. And some of them just made us think "Is this art or not?" But the ones we will remember are those who swept us away and inspired us. Even if it wasn't always on the first view. They also motivated us to continue watching films at home.

So what does short film mean to us today?

Short film is emotion. Sadness, disgust or pure happiness. Steadied in expressive pictures and strong symbols.

Short film is vitality. According to its own rules, in its own speed.

Short film is art. Confusing and incomprehensible but worth the viewers' attention.

Short film is intense. Inspiring.

Despite many stressful moments and the constant challenge to do everything "ASAP" it's the creative and fun work that we will keep in mind. The most intense memory we will probably never ever forget is: "Sad background music is the worst thing that can happen to a movie!"

Last but not least we want to say: "Thank you!" for all the things we experienced and the things that are still to come!



TEILNEHMER: Johanna Auer, Emily Barthel, Nina Bauer, Julia Deliano, Bartosz Drabik, Marie Graber, Ann-Christin Klemm, Alexander Mittermiller, Tanja Scheller, Lukas Zellner; Leitung: Michael Fleig

Should I just relax on the couch or spend my time on Chatroulette? Loneliness. Some people find peace in being lonely, though on the other hand, even the thought of being alone makes some people anxious. A society, in which the tension between solitude and loneliness is constructed by the abilities (or disabilities) to communicate, has to constantly fight for or flee social interactions. Technical means of communications quickly become irritating and frustrating, as permanent availability becomes more and more mandatory. People who seek solitude in such a society have to take, at times, drastic measures in order to achieve this aim. However, being connected via a medium gives individuals, who struggle to interact socially, an alternative. It is, then, an ambivalent progression of communication in which love, hope, humor and regret take part.

This program is the result of a project seminar dedicated to the Short Film Week. We are three students at the University Regensburg and organized films that deal with loneliness, search for connection and absolute exhaustion due to the sheer amount of options. The films present a wide range of emotions. It extends from funny films to cheery and empathic animations to demanding experimental films.

Bartosz Drabik, Ann-Christin Klemm, Lukas Zellner

Gemütlichkeit mit Kuscheldecke oder Ablenkung mit Chatroulette? Alleine sein. Für die Einen bedeutet das Zeit für sich selbst finden, zur Ruhe zu kommen. Für andere hingegen stellt es nichts anderes dar, als den traurigen Mittelpunkt ihrer sozialen Einsamkeit. Ruhe und Einsamkeit: Zwei mentale Pole, die Ausdruck einer Gesellschaft sind, welche irgendwo im verschwommenen Spannungsfeld zwischen Überforderung und Haltlosigkeit treibt. Eine Überforderung, die einhergeht mit einer Überkommunikation mit neuen Medien, neuen Technologien – eine Haltlosigkeit, die aus einem Anschlussverlust an die Gesellschaft resultiert. So findet sich die scheinbare Lösung für die Einen – die Ruhe-Suchenden – oftmals im ungehobten Unterbrechen von Kommunikation, im Abschalten von Medien oder der Technik allgemein, für die Anderen – die Anschluss-Suchenden – gerade in der Zuflucht in ebendiese. Ein paradoxer Gegensatz von Flucht vor und Zuflucht in Kommunikation, in dem Liebe, Hoffnung, Heiterkeit und Schermt sichtbar werden.

Das Programm ist Resultat eines Projektseminars zur KURZFILMWOCHE an der Universität Regensburg. Wir haben Filme zusammengestellt, die sich mit ebenjenen Phänomenen der Suche nach Kommunikationsanschluss und der Überforderung durch zu viel Kommunikation beschäftigen. Das Spektrum reicht von humorvollen bis zu würdevollen Spielfilmen, von ermunternden, einfühlsamen Animationen bis zum fordernden Experimentalfilm.

STUDENTENPROGRAMM

STUDENTS PROGRAM: CROSSING THE CODE

SO / 13.03. / W1 – THEATERSAAL / 17 UHR
MI / 16.03. / W1 – THEATERSAAL / 20 UHR

Spielzeit: 90 Min

TWO FILMS ABOUT LONELINESS

Ein Split Screen teilt die Welten zweier Individuen. Links: Jonathan Smallman, der sein Dating-Profil einrichtet, rechts: Philip Button, Internetkoch. Aber werden sie in der virtuellen Welt wirklich Gesellschaft und Akzeptanz finden oder werden ihnen vielmehr die lästigen Geräusche der realen Welt den Weg weisen?

The split screen divides the worlds of Jonathan Smallman, who is recording his dating profile, and Philip Button, the Internet chef. But will the irritating sound from the real world stands in the way of their search for companionship and acceptance.

Great Britain 2014, color, 5min, OV
Realization: Christopher Eales, editing: Simon Allmark
Production: Matthew Baillie
Contact: Christopher Eales, tel: +44 758 2719014, e-mail: info@christophereales.com

JULIET

Die Firma Seed bringt mit einer groß angelegten Werbekampagne ihr „Produkt“ Juliet auf den Markt, die erste Generation einer synthetischen Vergnügungsfrau. Doch als sich die Technologie weiterentwickelt und neue Produktvariationen den Markt überfluten, wird es für die Menschheit immer schwieriger einen eigenen Platz zu finden.

In a near future, the Seed company launches with great fanfare, Juliet, the first generation of synthetic pleasure beings. But as technology evolves and new styles come and go, it becomes more and more difficult for mankind to find their own place.

France 2015, color, 12 min, OV, English subtitles
Director: Marc-Henri Boulier, DoP: Stéphane Degnieau, editing: Fabien Montagner, sound: Mathias Leone, Yannick Delmaire, music: Jérôme Gaillard
Production: Insolence Productions, Anais Bertrand
Contact: Insolence Productions, Anais Bertrand, tel: +33 680 083041, e-mail: distribution@insolence-prod.com

INVOCATION

Der Höhepunkt der Interaktion des Menschen mit einem Medium: das Verschmelzen des Körpers mit der Maschine. Der Mensch wird vereinnahmt, ja sogar „festgesaugt“.

In a nimbling suite of rhythms, a choreographic afterglow slowly educs a galvanized Leviathan out of the depths.

France 2015, color, 5 min, no dialog
Realization: Justine Gasquet, music: Laurent Saiet
Production: Justine Gasquet
Contact: Justine Gasquet, tel: +33 61 2526482, e-mail: Justine@melantropy.org



TWO FILMS ABOUT LONELINESS

BINARY

Valentina lebt die Freizügigkeit des Internets. Skype, Twitter, Facebook. 24/7. Bis sie dort auf eine traurige Wahrheit stößt und ihren scheinbaren Wunsch nach Stabilität und Zweisamkeit wiederfindet.

A short film about the tension between the stability we find in monogamy and our tendency towards promiscuity. A young girl sees her love life unravel online as the clues pile up. She needs to know, and whatever she finds out will force her to examine herself and make a decision.

Australia 2015, color, 15 min, OV
Realization: Luis Fanti
Production: Luis Fanti
Contact: Luis Fanti, tel: +61 410116010, e-mail: luisfanti@me.com

MARIE'S DICTIONARY

Die Kurzdokumentation erzählt von Marie Wilcox, der letzten lebenden Person, die die indigene Sprache der Wukchumni spricht. Mit ungeheurem Aufwand hat sie ein Wörterbuch erstellt, das die Sprache ihres Volkes retten soll. Es geht um nichts weniger als die Rettung eines beinahe verlorenen Teils des kommunikativen Gedächtnisses.

This short documentary tells the story of Marie Wilcox, the last fluent speaker of the Wukchumni language and the dictionary she created in an effort to keep her language alive.

USA 2014, color, 10 min, OV
Director: Emmanuel Vaughan-Lee
Production: P.O BOX 1164, Emmanuel Vaughan-Lee/ Adrienne Anderson
Contact: CUT-UP Distribution, Moritz Schneider, tel: +41 442010802, e-mail: submission@cut-up.tv

TAJNI LABORATORIJ NIKOLE TESLE

NIKOLA TESLA'S SECRET LABORATORY

Nach dem Tod des Erfinders Nikola Tesla, bleibt ein einsamer Roboter in einem versteckten Labor zurück. Er vertreibt sich die Zeit mit einem Fernseher, bis er erkennt, dass ihn dieses Medium alleine nicht zufrieden stellt.

In a hidden lab, after Tesla's death, tremors caused by passing train, woke the robot. The robot soon becomes aware that he is Tesla's creation, and in anticipation of his arrival is spending his time watching TV.

Croatia 2014, color, 11 min, no dialog
Realization: Bruno Razum
Production: Ustanova Zagreb film, Vinko Bresan
Contact: Ustanova Zagreb film, Sanja Borcic, tel: +38 514 613689, e-mail: sanja.borcic@zagrebfilm.hr



JULIET



INVOCATION



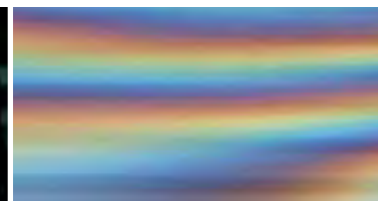
BINARY



MARIE'S DICTIONARY



TAJNI LABORATORIJ NIKOLE TESLE



MOON BLINK



THE VIDEO DATING TAPE OF DESMONDO RAY, ...



CAN & SULOCHAN



LUXURY TIME

MOON BLINK

Bald muss sich der Zuschauer entscheiden. Flüchtet er oder ist er mutig und kann sich auf die Bewegung einlassen? Ein Experiment, bei dem nicht die Augen oder der Kopf auf die Leinwand schauen, sondern der gesamte Körper. Das Ergebnis ist überraschend.

Exclusively generated by code, moon blink is a video that highlights the unique aesthetic decisionism of its narrative model. Initially, it is the motion that is irritating.

Austria 2015, color, 10 min, no dialog
Realization: Rainer Kohlberger
Production: sixpackfilm, Rainer Kohlberger
Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 152609900, e-mail: office@sixpackfilm.com

THE VIDEO DATING TAPE OF DESMONDO RAY, AGED 33 & ¾

Sein Name ist Desmond Ray. Seine Hobbys sind in den Regen pinkeln, anstößige Graffitis abändern und traurige Musik mit fröhlichen Gedanken hören... Dies ist sein Video Dating Tape.

His name is Desmond Ray. He enjoys peeing in the rain, altering ofensive graffiti, and listening to sad music while having happy thoughts... This is his video dating tape.

Australia 2013, color, 4 min, OV
Realization: Steve Baker, sound: Luke Mynott, music: Megan Carnes
Production: Steve Baker, Laura Mustchin
Contact: Steve Baker, e-mail: shoot@taxifilm.tv

CAN & SULOCHAN

Den indischen Wissenschaftler Dr. Sulochan hat es beruflich nach Tokio verschlagen. Er bemüht sich um Anschluss und lernt Japanisch. Doch Kontakt findet er nicht wirklich. Bis er sich in Can verliebt, einen betörenden und liebevoll blinkenden Getränkeautomaten.

The movie is about an Indian Scientist living in Tokyo who falls in love with a vending machine.

Japan 2014, color, 14 min, English subtitles
Director: Mitsuyo Miyazaki, DoP: Takuro Ishizaka, editing: Thomas A. Krueger, sound: Hiroyuki Onogawa
Production: Hakuodo DY Media Partners, Tomoya Suzuki/ Miho Fujima, Avex Entertainment, Daisuke Kondou
Contact: Avex Entertainment, Hiroshi Miyake, tel: +81 3 55459397, e-mail: miyake-hiroshi@av.avex.co.jp

LUXURY TIME

Ein Mädchen genießt das Ende des Tages ganz für sich allein und löffelt Eiscreme. Doch plötzlich wird ihre „Luxury Time“ gestört. Im Zeitalter der sozialen Medien kommt ungewollte Information oftmals zur Unzeit.

A girl enjoys her time alone eating ice cream at the end of the day. But this luxury time is disturbed by one event. In this social media age, unwanted information sometimes comes in at an unexpected time.

Japan 2015, color, 4 min, OV, English subtitles
Realization: Masanori Naka, music: John McMahon
Production: Masanori Naka
Contact: Masanori Naka, tel: +81 9099784463, e-mail: mas-nk@odn.ne.jp

2016

performance

junge Positionen der
Gegenwartskunst im
KUNSTRAUM Sigismundkapelle



**Einführung in das
Ausstellungsjahr 2016**
durch Dr. Matthias Kampmann,
Kunsthistoriker, -kritiker
Montag, 04.04.2016, 19:30 Uhr
im Kunstraum Sigismundkapelle

Die Künstler:
Anna Pohl
BAMBULE BABYS
www.bambule-babys.de

STEPHANIE MÜLLER
www.flachware.de/stephanie-mueller

NICOLE SABELLA
[www.impulstanz.com/archive/2013/
proscene/id1864/](http://www.impulstanz.com/archive/2013/proscene/id1864/)
<https://vimeo.com/nicolesabella>

CARL OLAF KLEIN
www.carlkynic.de

**KUNSTRAUM
Sigismundkapelle**

im Thon-Dittmer-Palais

Haidplatz 8
93047 Regensburg

www.regensburg.de/sigismundkapelle
www.vhs-regensburg.de

Eine gute Entscheidung!



**reise
studio** GmbH
am haidplatz

Haidplatz 3 | 93047 Regensburg
Tel. 09 41 / 58 57 90 | Fax 58 57 920
info@reisestudio-regensburg.de
www.reisestudio-regensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-19 Uhr | Sa 9:30-14:00 Uhr

**MARTA ŚWIĄTEK VON DER KRAKOW FILM
FOUNDATION PRÄSENTIERT: POLISH SHORTS**

Es ist mir eine große Ehre zusammen mit der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG und dem O!PLA Festival zu den Länderschwerpunkt Polen zu gestalten. Das Team der Krakow Film Foundation freut sich sehr über die Gelegenheit, einem deutschen und internationalen Publikum die besten polnischen Kurzfilme vorzustellen.

Das Programm Polish Shorts enthält neun Filme von denen jeder auf internationalen Filmfestspielen gezeigt und ausgezeichnet wurde: etwa mit dem großen Preis der Jury des Sundance Film Festivals (THE WHISTLE); der Auszeichnung für die beste Dokumentation des Aspen Shorts Fest und einer Oscar Nominierung (OUR CURSE), dem Hauptpreis des Internationalen Kurzfilmfestivals Drama (ALL SOUL'S DAY).

In Polen werden jedes Jahr rund 600 Kurzfilme gedreht, meist Produktionen von Filmhochschulen. Auch im Programm der Polish Shorts stammen sechs der neun Filme aus der Hand von Schülern einer Filmschule. Die anderen drei Filme stammen aus dem Munk Studio und der unabhängigen Produktionsfirma PS Film.

Die Auswahl der Filme zielt darauf, die Palette des polnischen Films so breit wie möglich abzubilden. Wir hoffen, dass Ihnen das Programm Polish Shorts gefällt und dass Sie Lust bekommen auf mehr polnisches Kino.

Im Namen der Krakow Film Foundation wünsche ich Ihnen ein inspirierendes und herausragendes Festival!

Marta Świątek

**MARTA ŚWIĄTEK FROM KRAKOW FILM FOUNDATION
PRESENTS: POLISH SHORTS**

It is a great honor for us to collaborate with the INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG and the O!PLA Festival by co-organizing the Focus on Poland screenings. The Krakow Film Foundation team is happy to be able to get German and international audiences acquainted with the best recent Polish short fiction and documentary films.

The Polish Shorts programs include nine films. All of them have been screened and awarded at international film festivals: e.g. the Grand Jury Prize of the Sundance Film Festival for THE WHISTLE; Best Documentary Award at the Aspen Shorts Fest and an Oscar nomination for OUR CURSE, the Grand Prix of the International Short Film Festival in Drama for ALL SOUL'S DAY, or FRAGMENTS international premiere in the Directors' Fortnight section of the Cannes Film Festival.

Around 600 short films are produced in Poland each year, mostly school productions. This reflects in the Polish Shorts programs – six out of the nine films have been made by film school students. The other three films represent Munk Studio, a production studio run by the Polish Filmmakers Association which produces debut films, and independent producers (PS Film).

We wanted the Polish panorama to be as broad as possible. We hope that you will enjoy Polish Shorts programs and that they will wet your appetite for more Polish cinema.

On behalf of the Krakow Film Foundation team I would like to wish you a very inspiring and fruitful festival!

Marta Świątek

POLEN

FOCUS ON POLAND

INTRO

**O!PLA – THE FESTIVAL OF POLISH ANIMATION
PRÄSENTIERT POLNISCHE ANIMATIONEN**

O!PLA – THE FESTIVAL OF POLISH ANIMATION ist ein unabhängiges Kulturprojekt, das 2013 von Piotr Kardas AKA Animation Across Borders ins Leben gerufen wurde. 2015 fand es zum dritten Mal in 51 polnischen Städten statt. Die Grundidee von O!PLA besteht darin, zeitgenössische Animationen zusammenzustellen. In jeder teilnehmenden Stadt liegt es in der Hand der Zuschauer, welcher Film gewinnt (2015 bestand die Jury aus 4166 Mitgliedern). Es gibt sechs Gewinnkategorien: Studio (Filme, mit großem Budget), Off&Go (eigenständige Animationen), School (Filme von Filmhochschulen/ Abschlussarbeiten), Animated Music Videos, Animated Epigrams (sehr kurze Filme) und Formanima (experimentelle und abstrakte Animationen). Auch die Kleinsten haben ihre eigene Kategorie (Now Children Have A Voice!).

Es war von Anfang an das Hauptanliegen des Festivals, Zuschauer und Künstler zusammenzubringen. Außerdem liegt es O!PLA am Herzen die Kunst des Animationsfilms auch in die kleineren Städte zu bringen, Dank des Projekts O!PLA Across The Borders auch in die ganze Welt.

Piotr Kardas

O!PLA – THE FESTIVAL OF POLISH ANIMATION

O!PLA – THE FESTIVAL OF POLISH ANIMATION is a fully independent cultural project initiated in 2013 by Piotr Kardas AKA Animation Across Borders. The third Edition took place in 51 Polish cities from March till end of May 2015. The basic concept of O!PLA is the compilation of contemporary Polish animations, where only the audience – from every participated cities – decides about the winners (in 2015 the Jury had 4166 members). At O!PLA the audience decides about the winners in six categories: Studio (films with a big budget with public financial support), Off&Go! (fully independent animations), School (films made in artistic schools/graduation films), Animated Music Videos, Animated Epigrams (very short movies) and Formanima (experimental and abstract animations). Also children have their own category (Now Children Have A Voice!), where they can rate Polish animation made for them.

From the very beginning, the main aim of O!PLA was (re)building relations between audience and artists, reaching out with the art of animation especially to smaller cities in Poland and through the O!PLA Across The Borders project all around the world (till now in more than 100 cities on six continents).

Piotr Kardas

POLEN 1 / POLAND 1

SPIELFILME
FICTION

SA / 12.03. / W1 – THEATERSAAL / 16 UHR
MI / 16.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

Spielzeit: 91 Min



MARTA ŚWIĄTEK

Marta Świątek, geboren 1985 in Częstochowa, Polen, hat einen Hochschulabschluss im Bereich Individual Studies in the Humanities. Seit 2012 ist sie Mitglied des Krakow Film Foundation Teams und koordiniert seit 2015 die Polish Shorts und Polish Animations Programme. Diese haben den Zweck polnische Filme im Ausland bekannter zu machen. Darüber hinaus ar-

beitet Marta für das Krakow Film Festival wo sie für den Krakow Film Markt und andere branchenbezogene Events zuständig ist.

Marta was born in 1985, in Częstochowa, Poland. She graduated from the Inter-faculty Individual Studies in the Humanities at the Jagiellonian University. In 2012 she joined Krakow Film Foundation team. Since 2015 she coordinates Polish Shorts and Polish Animations programs, which aim to promote Polish films (fiction, animation and short documentaries) abroad. She also works for Krakow Film Festival, where she is responsible for the Krakow Film Market and other events organized within the Industry Zone – a platform created especially for film professionals.

POLISH SHORTS

Polish Shorts ist ein Projekt zur Promotion polnischer Kurzfilme im Ausland. Dazu werden über das ganze Jahr verteilt sowohl Screenings, Programme und Promo-Aktionen auf größeren großen Kurzfilmfestivals organisiert. Seit der Gründung 2008 etablierte sich Polish Shorts als Datenbank und Plattform für polnische Kurzfilme und News aus der polnischen Filmindustrie.

Polish Shorts is a project that seeks to promote Polish short films (fiction, animation and documentaries) abroad. Polish Shorts includes organizing screenings, handling festival distribution, managing a year-round-program of festival submissions as well as organizing promotional stands and events at the biggest short film markets. From its origins in 2008 the project is followed-up by the Polish Shorts website which includes a database of Polish short films, news and practical information concerning the Polish film industry.

MATKA

THE MOTHER

Małgorzata, eine wichtige Politikerin, ist auf dem Weg in ihr Zuhause am See. Ihr Sohn, ein Drogenabhängiger, braucht ihre Hilfe. Małgorzata bittet ihre Tochter um Unterstützung. Im Haus finden sie Małgorzatas halb bewusstlosen Sohn und den massakrierten Körper eines jungen Mädchens. Angesichts der Tragödie offenbart sich bis dahin verborgener Groll, ihre Beziehung zueinander wird kompliziert. Die Mutter muss die schwerste Entscheidung ihres Lebens treffen.

Małgorzata, an important politician, is on her way home at the lake. Her son, a drug addict, needs her help. Małgorzata is asking her daughter for her support. At home they find Małgorzatas semiconscious son and a massacred body of a young girl. In the face of the tragedy, their relationship gets complicated, disclosing their hidden grudges. The mother has to make the most difficult decision of her life.

Poland 2013, color, 30 min, OV, English subtitles
Director & script: Łukasz Ostalski, DoP: Sławomir Witek, editing: Łukasz Ostalski
Production: Gdynia Film School
Contact: Marta Świątek, Krakow Film Foundation, tel. +48 12 294 69 45,
e-mail: marta.swiatek@kff.com.pl



MATKA



FRAGMENTY

RWETES

HURLY-BURLY

Eine Aufzeichnung von ein paar Stunden der Beobachtung des Lebens einer jungen Frau, um die herum nichts Interessantes geschieht. Was könnte in einem solch gewöhnlichen Alltag schließlich passieren? Nichts...

A record of a few hours of observations from the life of a young woman around whom nothing interesting happens. After all, what could happen in such a commonplace, everyday life? Nothing...

Poland 2014, color, 17 min, no dialog
Director & script: Kuba Czekaj, DoP: Adam Palenta, editing: Magdalena Chowańska
Production: Wydział Radia i Telewizji Uniwersytetu Śląskiego w Katowicach
Contact: Marta Świątek, Krakow Film Foundation, tel. +48 12 294 69 45,
e-mail: marta.swiatek@kff.com.pl

FRAGMENTY

FRAGMENTS

Eine Sammlung von Szenen, die das Zusammenbrechen einer Welt präsentieren, an der die Hauptfigur festhält. Anna und ihr Partner haben gut bezahlte Jobs, intensiven Sex, gehen morgens joggen. Sie leben ein simples, angenehmes Leben ohne Ausweg aus der Routine. Das lässt Anna innerlich verkommen.

A collection of scenes presenting a breakdown of the world the main character is hanging on to. Anna and her partner have well-paid jobs, intense sex and jog in the mornings. They live uneasy, comfortable life with no way out of the routine. That makes Anna rot inside.

Poland 2014, color, 25 min, OV, English subtitles
Director & script: Aga Woszczyńska, DoP: Bartosz Świniarski, editing: Wojciech Rawecki Jr.
Production: Polish National Film School in Łódź & AT Productions, Before my eyes
Contact: Marta Świątek, Krakow Film Foundation, tel. +48 12 294 69 45,
e-mail: marta.swiatek@kff.com.pl



RWETES



ŚWIĘTO ZMARŁYCH

ŚWIĘTO ZMARŁYCH

ALL SOULS' DAY

An ihrem achtzehnten Geburtstag versucht Lena, sich ihrer Familie anzunähern. Allerseelen – eine Zeit um mit den Toten in Kontakt zu treten und zusammenzukommen, um zu den eigenen Wurzeln zurückzukehren – bringt die Protagonistin in eine besondere Stimmung und verändert ihre Perspektive auf ihre eigenen Probleme. Alles, was während dieses Tages passiert, wird Lenas Sicht auf ihre Familie verändern. Es ist eine Geschichte von der Suche nach eigener Identität und Ursprung, von Leben und Tod und von der Koexistenz paralleler Welten, die durch die Macht der Liebe entstehen.

On her eighteenth birthday, Lena is trying to bond with her family. All Souls' Day, a time for contacting the dead and getting together to return to one's roots, puts the protagonist in a special mood and changes her outlook on her own problems. Everything that happens throughout the day will revolutionize Lena's view of her family. It is a story of the search for one's identity and roots, of life and death, of the co-existence of parallel worlds that come together through the power of love.

Poland 2012, color, 19 min, OV, English subtitles
Director & script: Aleksandra Terpińska, DoP: Bartosz Bieniek, editing: Daniel Gąsiorowski, music: Max Richter
Production: Radio and Television Faculty of the University of Silesia in Katowice
Contact: Marta Świątek, Krakow Film Foundation, tel. +48 12 294 69 45,
e-mail: marta.swiatek@kff.com.pl

POLEN 2 / POLAND 2

DOKU
DOCUMENTARY

SA / 12.03. / W1 – THEATERSAAL / 18 UHR
MI / 16.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

Spielzeit: 92 Min

NASZA KŁĄTWA OUR CURSE

Der Film ist ein persönlicher Bericht des Regisseurs und seiner Frau, die mit einer sehr seltenen und unheilbaren Krankheit ihres neugeborenen Kindes, dem Ondine-Syndrom (auch bekannt als CCHS, kongenitales zentrales Hypoventilationssyndrom) fertig werden müssen. Menschen mit dieser Krankheit hören im Schlaf auf zu atmen und benötigen lebenslang künstliche Beatmung. Der Film zeigt die ersten Monate des Zusammenlebens nach der Diagnose. Zu Beginn ist das Kind noch im Krankenhaus, doch schon bald kommt es nach Hause, inklusive all seiner medizinischen Geräte. Der Film offenbart, wie die Eltern ihre Angst allmählich in den Griff bekommen und sich schrittweise an die neue Situation anpassen. *The film is a personal statement of the director and his wife, who have to deal with a very rare and incurable disease of their newborn child – the Ondine's Curse (also known as CCHS, congenital central hypoventilation syndrome). People affected with this disease stop breathing during sleep and require lifetime mechanical ventilation. The film shows the first few months of living together after the diagnosis. At the beginning, the child is still in hospital, but soon it comes home, with all his medical equipment. The film reveals the process of taming the fear by the parents and gradually adapting to the new situation.*

Poland 2013, color, 28 min, OV, English subtitles
Director & script: Tomasz Śliwiński, DoP: Tomasz Śliwiński, Magda Hueckel, editing: Justyna Król, Tomasz Śliwiński
Production: Warszawska Szkoła Filmowa
Contact: Krakow Film Foundation, Katarzyna Wilk, tel. +48 122946945, e-mail: katarzyna@kff.com.pl



NASZA KŁĄTWA

GWIZDEK THE WHISTLE

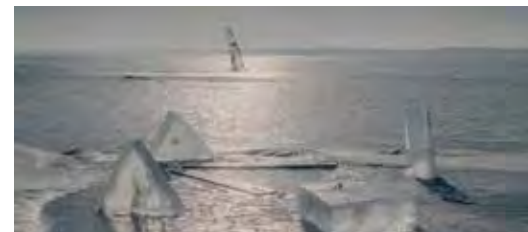
Marcin ist fast dreißig. Er lebt in einer kleinen Stadt nicht weit von Krakau und arbeitet als Schiedsrichter für Fußballspiele in der niedrigsten Liga. Jedoch wünscht er sich Veränderung. Er hat genug vom ewigen Stress, den das Aufeinandertreffen mit den Fans und Fußballspielern mit sich bringt. Zudem gibt es da seine Mutter, die konkrete Lebensentscheidungen von ihm erwartet und ihn damit unter Druck setzt. Deshalb versucht Marcin, einen besseren Job zu finden. Und eine Freundin.

Marcin is almost thirty. He lives in a small town not far from Krakow and works as a referee for football matches in the lowest league. He wants a change, though. He's had enough of the perpetual stress that coming into contact with the fans and the players causes. Then there's his mother, who is waiting for him to make some concrete life decisions and pressuring him to do so. So Marcin is trying to find a better job. And a girlfriend.

Poland 2012, color, 17 min, OV, English subtitles
Director & script: Grzegorz Zariczny, DoP: Weronika Biłska, editing: Katarzyna Leśniak
Production: Polish Filmmakers Association Munk Studio & Full Film Service
Contact: Krakow Film Foundation, Katarzyna Wilk, tel. +48 122946945, e-mail: katarzyna@kff.com.pl



GWIZDEK



OBIEKT

LEWA POŁOWA TWARZY LEFT SIDE OF THE FACE

Der Film begleitet den Fotografen Leszek Krutulski während seiner Arbeit an einem interessanten künstlerischen Projekt. Unterwegs in den Längen und Breiten Polens lädt er Menschen jeden Alters, jeder Nationalität, Lebensanschauung und sexueller Orientierung in ein improvisiertes Fotostudio ein. Sofern sie zustimmen, macht er ein Foto von der linken Seite ihres Gesichts. Die rechte Seite wird er in zehn Jahren fotografieren.

The film follows photographer Leszek Krutulski as he creates an interesting artistic project. Travelling the length and breadth of Poland, he invites people of all ages, nationalities, outlooks on life and sexual orientations to an impromptu photographic studio. If they agree he takes a photo of the left side of their face. He will photograph the right side in ten years.

Poland 2013, b&w, 12 min, OV, English subtitles
Director & script: Marcin Bortkiewicz, DoP: Łukasz Żal, editing: Piotr Mendelowski
Production: PS Film Sebastian Petryk
Contact: Krakow Film Foundation, Katarzyna Wilk, tel. +48 122946945, e-mail: katarzyna@kff.com.pl

OBIEKT

OBJECT

Kreative und abstrakte Bilder einer Unterwassersuche. Die Handlung findet in Dimensionen zweier Welten statt – in der Eiswüste und unter Wasser. Gezeigt wird die Geschichte aus der Sicht des Rettungsteams, des Tauchers, der in das eisbedeckte Wasser eintaucht und der Menschen, die am Ufer warten.

A creative and abstract image of an underwater search. The action takes place in the dimensions of two worlds – in the ice desert and under water. The story is told from the point of view of the rescue team, of the diver under the water all covered by ice, and of the ordinary people awaiting on the shore.

Poland 2015, color, 15 min, no dialog
Director: Paulina Skibinska, DoP: Jakub Stolecki, editing: Katarzyna Boniecka, sound: Katarzyna Szczerba
Production: Munk Studio, Polish Filmmakers Association, Michalina Fabijanska
Contact: Krakow Film Foundation, Katarzyna Wilk, tel. +48 122946945, e-mail: katarzyna@kff.com.pl



LEWA POŁOWA TWARZY



SUPERJEDNOSTKA

SUPERJEDNOSTKA SUPER UNIT

Die Super Unit ist ein riesiger Wohnblock, designt als eine „beohnbare Maschine“. Bis zu dreitausend Menschen können auf 15 Stockwerken des Gebäudes leben. Die Fahrstühle stoppen nur in jedem dritten Stock, sodass die Bewohner durch ein Labyrinth von Gängen und Treppen gehen müssen, um zu ihren Wohnungen zu gelangen. Das Augenmerk der Dokumentation liegt auf den Menschen, die hier zuhause sind. Es ist der Ort, an dem ihre Emotionen hochkommen, ihre Erwartungen entstehen und ihre Wünsche wahr werden... oder eben nicht. 762 Wohnungstüren und 762 Geschichten. Wir öffnen nur ein paar von ihnen.

Super Unit is a huge block of flats designed as a "housing machine". Up to three thousand people can live on 15 floors of the building. The lifts only stop every three floors so the residents must go through a maze of corridors and stairs in order to get to their flats. The main characters of the documentary are people living here. This is where their emotions throb, their expectations engender, and their desires come true... or not. 762 flat doors and 762 stories. We are opening only a few of them.

Poland 2014, color, 20 min, OV, English subtitles
Director & script: Teresa Czepiec, DoP: Paweł Dyllus, editing: Jerzy Zawadzki
Production: Wajda Studio & Instytucja Kultury Katowice – Miasto Ogrodów
Contact: Katarzyna Wilk, Krakow Film Foundation, tel. +48 122946945, e-mail: katarzyna@kff.com.pl

POLEN 3 / POLAND 3

ANIMATIONEN ANIMATIONS

SA / 12.03. / W1 – THEATERSAAL / 20 UHR
MI / 16.03. / FILMGALERIE / 22 UHR

Spielzeit: 94 Min



NENUFARY

WATER LILIES

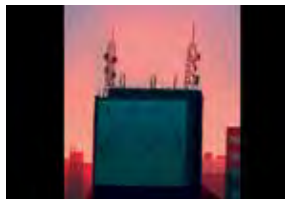
Die Sonne bewegt sich um ein Gebäude und offenbart hierbei ein Spiel des Lichts.

The sun revolves around the building and it shows a beautiful study of light.

Poland 2013, color, 4 min, no dialog

Realization: Marcin Surma

Production: National Polish Film School Lodz



NENUFARY



KAMIENICA



BUT SHE'S NICE



PIESYDENT



DRYF



331 DNI



DE HERINACIO



HIPOPOTAMY



PO MOIM TRUPIE!



PASZTET



SUPERNOWA



RZEKI



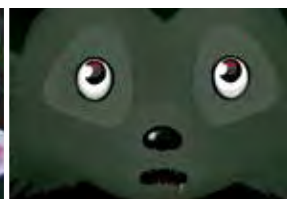
NIEBIESKI POKÓJ



DOKUMENT



LOOP



JEŻ

KAMIENICA

THE TENEMENT BUILDING

Eine schwarze Komödie über hungrige Einwohner in einem Mittelstandsmietshaus.

A black comedy about hungry middle-class inhabitants of a tenement building.

Poland 2013, color, 13 min, no dialog

Realization: Agnieszka Burszewska

Production: FUMI Studio

BUT SHE'S NICE

Vergesse niemals, dass dein Schatten dir immer nahe ist.

Do not forget that your shadow is always nearby.

Poland 2014, b&w, 6 min, no dialog

Realization: Tomasz Pilarski

Production: Artistic University in Poznan (UAP)

PIESYDENT

DOGGYDENT

Lerne Doggydent und seine vielen Problemen kennen.

Meet a Doggydent and its myriad problems.

Poland 2014, color, 2 min, OV

Realization & Production: Magdalena Pilecka

DRYF

THE DRIFT

Musikvideo der polnischen Band Zespót Kariera, das in einer Welt aus Pappe spielt.

Music video for Polish band Zespót Kariera, that plays in a world made out of cardboard.

Poland 2014, color, 4 min, OV

Realization & Production: Marcin Ozóg

331 DNI

331 DAYS

331 Tage in dem Leben einer Wohnung.

331 days in the life of an apartment.

Poland 2014, color, 7 min, no dialog

Realization: Piotr Mazur

Production: AFA School of Photography in Wroclaw.

DE HERINACIO

ON THE HEDGEHOG

Die Eigenschaften der Stacheln von Igel erklärt anhand von mittelalterlichen Erzählungen.

Features of the hedgehog spikes explained on the basis of medieval bestiary.

Poland 2014, color, 2 min, OV

Realization: Ala Nunu

Production: Artistic University Poznan

HIPOPOTAMY

HIPPOS

Einige nackte Frauen baden mit ihren Kindern im Fluss. Eine Gruppe von Männern beobachtet sie heimlich. Schließlich greifen die Männer die Frauen an und benehmen sich dabei wie Flusspferde.

A few naked women and children are bathing in a river. They are being secretly observed by a group of men, who, at one point decide to approach them, in a violent manner, as if inspired by the behavior of hippopotamuses.

Poland 2014, b&w & color, 12 min, no dialog

Realization: Piotr Dumala

Production: FUMI Studio

PO MOIM TRUPIE!

OVER MY DEAD BODY!

Die junge Katze stellt den Eltern den neuen Freund vor.

Young pussy cat presents her parents a new boyfriend.

Poland 2015, b&w, 4 min, OV

Realization: Agata Mianowska

Production: National Polish Film School Lodz

PASZTET

PATE

Musikvideo für die Band Kasia & Wojtek

Music video for the band Kasia & Wojtek

Poland 2014, color, 5 min, OV

Realization: Łukasz Jedynasty & Zuzanna Staszewska

Production: Rainbow Box

SUPERNOWA

SUPERNOVA

Ein poetisches Bild, das den Tod (oder die radikale Umwandlung) eines Planeten zeigt.

The poetic image of death (or radical transformation) of a planet.

Poland 2014, color, 7 min, no dialog

Realization & Production: Pawel Czarnecki

RZEKI

THE RIVERS

Eine Interpretation des Gedichts The Rivers von Czeslaw Milosz.

A meaningful interpretation of the poem The Rivers by Czeslaw Milosz.

Poland 2014, color, 2 min, OV

Realization: Daria Wiktorja Kopiec

Production: Fundacja Pogranicze / WJTeam

NIEBIESKI POKÓJ

A BLUE ROOM

Eine berührende Untersuchung des menschlichen Bewusstseins, das klinisch tot ist.

Extremely evocative study of the human mind in the state of clinical death.

Poland 2014, color, 14 min, OV

Realization: Tomasz Siviński

Production: Sacrebleu Production / Se-Ma-For Production

DOKUMENT

A DOCUMENTARY FILM

Das Portrait eines Vaters, dessen Kinder ihr eigenes Leben weit weg von ihm verbringen.

Portrait of a father, whose children live their own lives far away from him.

Poland 2015, color, 7 min, OV

Realization: Marcin Podolec

Production: National Polish Film School Lodz.

LOOP

Sport treiben, essen, Kalorien zählen, gut aussehen – niemals endende Verhaltensmuster der Menschen mit dem Bestreben nach dem perfekten Äußeren.

Exercises, eating, counting calories, good look. Never ending loops of people, seeking to be ideal.

Poland 2014, color, 3 min, no dialog

Realization: Michał Socha

Production: BrosFX

JEŻ

HEDGEHOG

Ein Apfelbaum, dessen Frucht und ein hungriger Igel.

Apple-tree, apple and a hungry hedgehog

Poland 2014, color, 2 min, no dialog

Realization: Anna Nowicka

Production: Polish-Japanese Academy of Information Technology in Warsaw

Contact for all films: Piotr Kardas, e-mail: animationcrossborders@gmail.com



Täglich wechselnder Mittagstisch

Wählen Sie Mittags im Restaurant Leerer Beutel zwischen einer breiten Auswahl an verschiedenen Gerichten, die täglich aus den frischsten Zutaten zubereitet werden. Unser Küchenchef lässt sich jeden Tag etwas ganz Besonderes für Sie einfallen, um Sie zu verwöhnen.

Genießen Sie Ihren Mittag bei uns!

Dienstag bis Freitag servieren wir Ihnen von 11:00 bis 14:00 Uhr ein **2-Gang Menü für nur € 6,50**. Selbstverständlich bieten wir jeden Tag auch ein vegetarisches Gericht als Alternative. Um Ihnen eine abwechslungsreiche Küche bieten zu können, werden unsere Gerichte täglich frisch zubereitet. Die Mittagskarte wechselt wöchentlich.

Unsere Öffnungszeiten:

So 11 – 14 Uhr | Mo 18 – 01 Uhr | Di – Sa 11 – 01 Uhr



Restaurant Leerer Beutel
Bertoldstraße 9 | 93047 Regensburg
Tel. 0941 58997 | Fax 0941 565734
info@leerer-beutel.de



www.leerer-beutel.de

SYRIEN

HERE IS DAMASCUS

INTRO

SOMAR JBAWI PRÄSENTIERT FILME AUS SYRIEN

Nur wenige Kilometer entfernt von Tod, Radikalismus, Zerstörung und Hass zeigen einige junge Filmemacher aus Syrien einen anderen Blickwinkel auf ihr Land. Ihre Filme erzählen Geschichten voller Leben, Hoffnung und Liebe. Von der aktuellen politischen Lage, oder gar explodierenden Granaten und lauernden Heckenschützen lassen sie sich nicht abschrecken, ihre Vision kundzutun. Diese Künstler glauben daran, dass ihre Filme dem Terror und den Grausamkeiten des Krieges entgegenwirken können. Sie beschwerten sich nicht über die schlechte Ausrüstung, sondern machen das Beste aus dem, was sie haben und freuen sich über jede Vorstellung ihrer Filme, die ihre Geschichten ans Licht bringt.

Seit 2011 herrscht Krieg in Syrien. Davor gab es in Syrien viele Filmemacher, aber der Krieg sorgte dafür, dass die syrische Filmindustrie von der Bildfläche verschwand und mit ihr das Damascus Film Festival. Es fungierte als Plattform, die dem syrischen Publikum internationale und syrische Filme näherbrachte. Es werden zwar immer noch Filme produziert, aber nur noch für ein Publikum, das täglich um sein Überleben kämpfen muss. Darüber hinaus werden die Filmemacher von der Regierung behindert.

Selbst wenn eine Produktion fertiggestellt wurde, gibt es kaum Möglichkeiten, die Filme in nationalen oder internationalen Kinos zu zeigen. Eine Plattform, auf der sich alle Filmemacher versammeln können, wäre in der heutigen Zeit besonders wichtig. Zeitweise werden in der Schweiz oder Deutschland zwar Vorführungen für syrische Filme organisiert, aber auch nur dann, wenn sie einer privaten Initiative entstammen.

Syrien ist fortwährend jeden Abend unter den Top Themen der Nachrichten überall in Europa. Berichtet wird vor allem über die Situation in Syrien, IS oder andere radikale Gruppen, die Flüchtlingskrise, und vieles mehr. „Here is Damascus“ ist ein bewusst unpolitischer Versuch auch die menschliche Seite vieler Geschehnisse zu betonen, die sich während des Krieges abspielen. Diese Filme behaupten nicht, dass alles in Ordnung sei, auch wenn sie voller Hoffnung sind. Im Gegenteil: Sie versuchen den Zuschauern klar zu machen, wie es wirklich ist in einem Land wie Syrien zu leben und dort auch bis zum Schluss zu bleiben.

SOMAR JBAWI PRESENTS FILMS FROM SYRIA

Just a few kilometers away from death, radicalism, and hate, young filmmaking crews take different angles inside the massive destruction to tell stories full of life, hope, and even love. They aren't afraid of crossing the red lines, the sound of nearby exploding mortar shells, or crossing a patient sniper's range. The only things they do believe in are the things they see with their own eyes. They do not pay attention to any political parties or restrictions. What these artists have in common is the belief that their movies, no matter how simple, can fight all the ugliness and terror that the war has set around. The crews don't complain about the poor equipment they were given; they just make it happen. They know that their movies wouldn't reach international festivals, but every screening of their films brings the story they want to share to light.

In 2011 war broke out in Syria. It has crippled all elements of life in the peaceful country. Syrian cinema used not to be a particularity. But war has caused the Syrian film industry to vanish, and with it the Damascus Film Festival. The festival used to function as a platform, which shows Syrian and international films to the public. Suddenly, Syrian filmmakers found themselves with no opportunities, trapped in a closed shell.

Movies are still being made, but for an audience which is struggling to survive. Syrian filmmakers were soon classified, imprisoned by prejudging clichés, and put on mutual blocking lists. There were individual attempts to make things change but they lacked unity and a mutual aim. Even after finishing a movie production, the Syrian filmmakers lack the means of distribution to show their films in international or national cinemas. There is a need of a platform, where all Syrian filmmakers can merge. Occasionally, screenings dedicated to Syrian movies are organized in Switzerland and Germany, but it has all started from personal effort and networking.

Syria is constantly in the top news every evening in all European countries. Reports are always about the complicated situation in Syria, about ISIS or other radical movements, Refugees crisis, and much more. „Here is Damascus“ is an unpolitical attempt, which takes the human side of different stories that are happening during the war. These movies, though full of hope, don't claim that everything is all right in that country. Instead, they will try to be a genuine reflection on what it is really like to live in a country like Syria and stay there until the end.

Somar Jbawi

SYRIEN / SYRIA

HERE IS DAMASCUS

SA / 12.03. / W1 – THEATERSAAL / 14 UHR
DI / 15.03. / W1 – THEATERSAAL / 18 UHR

Spielzeit: 81 Min



IBTASEM FA ANTA TAMOUT

IBTASEM FA ANTA TAMOUT SMILE WHILE DYING

Durch außergewöhnliche Umstände interagieren die Sichtweise und die innere Welt eines Fotografen zusammen mit den Zuständen eines Landes.

Due to exceptional circumstances the perception and internal world of a photographer interacts with the condition of a country.

Syria 2014, color, 14 min, OV, English subtitles
Director & script: Wassem Alsayed, DoP: Wael Ezzedine,
editing & sound: Eyad Youssef, music: Ra'ad Khalaf

DAJEJ AL ZAKERA CHAOS OF MEMORIES

Ein Mädchen, das ein elendes Leben in ihrem elterlichen Zuhause führt, muss die häusliche Gewalt an ihrer Mutter mitansehen. Als ihre Mutter schließlich stirbt und ihr Vater älter wird, benötigt dieser die Hilfe seiner Tochter. Nun muss das Mädchen eine lang ersehnte Entscheidung treffen.

A girl, who lives a miserable life in her parents' house, has to witness the domestic violence against her mother. As her mother dies and her father is getting older, he is in need of his daughter's help. Now she has to make a long awaited decision.

Syria 2014, color, 10 min, OV, English subtitles
Director & script: Kawthar Ma'arawi, DoP: Basil Sarawliji, editing: Somar Jbawi,
sound & music: Na'aem Hamdi



DAJEJ AL ZAKERA

TRAK TRACK

Eine Malerin folgt einem Mann und skizziert jedes Detail seines täglichen Lebens. Sie ist Teil seines Lebens, bis er Teil ihres Bildes wird. *A female painter is following a man and she is drawing every detail of his daily life. She is a part of his life until he becomes a part of her picture.*

Syria 2013, color, 8 min, no dialog
Director & script: Haitham Massouh, DoP: Na'ael Turkmani, editing: Ali Laylan,
sound & music: Akram Maksoud

ROZNAMA CALENDER

Der Tod ist ein Begleiter unseres Lebens geworden, der unsere Freude, Gedanken und unser Lachen zerstört. Krieg ist grausam und es gibt keine Grenzen des Leids. Letztlich sind Zivilisten diejenigen, die den höchsten Preis zahlen müssen.

Death has become a partner that ruins our simple pleasures, thoughts, and smiles. War is cruel, there are no limits of suffering. In the end civilians are the ones who pay the highest price.

Syria 2014, color, 14 min, OV, English subtitles
Director: Nadine Tahseen Bek, script: Ramy Koussa, DoP & editing: Yazeed Al-Sayeed,
sound & music: Waseem Al-Imam



TRAK



AL HAJJEZ



AL SONATA AL AKHEERA

AL HAJJEZ THE CHECKPOINT

Ein militärischer Kontrollpunkt sollte Sicherheit und Schutz garantieren und nicht zu einem Hindernis werden, das uns von der Realität abgrenzt und trennt. Krieg betrifft uns alle, vor allem unsere Kinder und deren Überleben.

A military checkpoint should guarantee security and protection and should not be an obstacle which separates us from our reality and segregates us. War concerns all of us and especially our children's life and their survival.

Syria 2014, color, 8 min, OV, English subtitles
Director & script: Sondos Barhoum, DoP: Basil Sarawliji, editing: Somar Jbawi,
sound & music: Samir Kwefati

SADA ECHO

In einer Welt, die von Gewalt bestimmt ist, sind wir nichts weiter als ein Echo der Menschlichkeit. Ein junger Mann leidet unter den Taten seines Vater und seiner Schulkameraden. Schließlich hält er den Druck nicht mehr aus.

In a world, that is led by violence, we are nothing but an echo of humanity. A young guy suffers from the actions of his father and his schoolmates. After all the pressure breaks out of him and shows, how fragile humans can be.

Syria 2014, color, 12 min, OV, English subtitles
Director & script: Kristeen Shahood, DoP: Basil Sarawliji, editing: Somar Jbawi,
sound & music: Samir Kwefati



ROZNAMA



SADA



JACKET

AL SONATA AL AKHEERA THE LAST SONATA

Im Krieg gibt es immer Menschen, die den höchsten Preis zahlen müssen. In einem Café in Damaskus erlebt ein Liebespaar wie das Schicksal sich verändern kann.

During the war, there are always people, who have to pay the highest price. In a café in Damascus, a relation between lovers is changed by fate.

Syria 2014, color, 8 min, OV, English subtitles
Director & script: Hossam Sharabati, DoP: Na'ael Turkmani, editing: Somar Jbawi,
sound & music: Saleh Katbeh

JACKET

Ein Mann verliert seine Frau während der Flucht über das Meer. Seinen Kummer über ihren Verlust verarbeitet er auf künstlerische Weise.

A young man loses his wife while they try to flee over the sea. His grief on her loss explodes in an artistic way.

Syria 2014, color, 7 min, no dialog
Director & script: Ahmad Sha'aban, DoP: Basil Sarawliji, editing: Somar Jbawi,
sound & music: Eyad Jennawi

Production of all films: National Film Organization
Contact for all films: info@cinemasy.com

HOCHZEITSZEITUNGEN
spielend einfach gestalten und drucken



- kostenlose Gestaltungssoftware
- inklusive vieler Zeitungsvorlagen
- über 500 Cliparts, Hintergründe, Karikaturen uvm.
- Gratis Textdatenbank
- günstiger 4-Farbdruck ab einem Exemplar
- Expressproduktion



www.diehochzeitsdrucker.de

Alpinale

09. bis 13.08.2016

Jetzt einreichen!

www.alpinale.at

7. ENOTECA FERRAGOSTO
Enoteca Italiana,
Akademie Salon Andreasstadl
& das... Florian Peters Trio

...super Musik, tolles Essen und exzellente Weine

Wann:
Freitag 21. August 2016
19h bis 23 Uhr, Musik beginnt 18 Uhr

Wo:
Auf der Ebene beim
Andreasstadl in Innsbruck

Freier Eintritt www.enotecaitalia.com

www.enotecaitalia.com
fb.enotecaitalia.com

Andreasstraße 10
60200 Regensburg/Italienhof

Öffnungszeiten am Samstag 10 - 18 Uhr
auch nach telefonischer Vereinbarung
0941 792000 oder 0173 - 9651453

SHORT FILM CATALOGUE 2016
available at
service@ag-kurzfilm.de

AG Kurzfilm
GERMAN SHORT FILM ASSOCIATION

- » Interessenvertretung für den deutschen Kurzfilm
representational and lobbying body for German short films
- » Servicestelle für Kurzfilmemacher, Kurzfilmproduzenten und -institutionen
service centre for filmmakers, producers and institutions involved in short film
- » Ansprechpartner für Politik, Filmwirtschaft, Filmtheater und Festivals
contact source for political bodies, the film industry, cinemas and festivals

www.ag-kurzfilm.de www.shortfilm.de www.kurzfilmtournee.de www.kurzfilmtag.com

CAFÉ · RESTAURANT SIEGEL

unter Freunden

Regionale und internationale Gerichte

Weißgerbergraben 14 · gegenüber dem GARBO · Telefon 0941-59 56 77 77
Mi-Sa ab 14h · So ab 11.30h · Mo/Di geschlossen



THE OTHER CHELSEA



FLIEGENPFLICHT FÜR QUADRATKÖPFE COMEDY CENTRAL 2



NASHORN IM GALOPP



COCA COLA - JUMPIN



DIE KLEINE BIOMAHLZEIT



DER BETTNÄSSER

Endlich ist Stephan Müller mit einer Werkschau zu Gast bei uns. Schon seit Jahren finden seine verspielten Filme regelmäßig ihren Platz in unserem Programm. Stephan ist einer jener Regisseure, deren Werke einen hohen Wiedererkennungswert haben und dennoch nie an Faszination verlieren. Mit einfachen Materialien und Werkzeugen wie Hammer, Pappe, Stichsäge und Holz sowie einfallreichen Kameraperspektiven erzeugt er Effekte, die den Zuschauer in Staunen versetzen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Er selbst bezeichnet sich als geradezu abhängig vom kreativen Gestalten. (Einblick in seine Tricks und Anleitung zum Mitmachen wird er übrigens in dem Workshop geben, den er dieses Jahr zusätzlich bei uns abhält.)

2014 gewann sein Film NASHORN IM GALOPP, den er zusammen mit Erik Schmitt drehte, auf der KURZFILMWOCHE den BMW Kurzfilmpreis. Sein Einstiegswerk FLIEGENPFLICHT FÜR QUADRATKÖPFE hatte bei uns bereits zehn Jahre zuvor den Publikumspreis gewonnen und lief im Rahmen der Herzensfilme zu unserem 20-jährigen Jubiläum 2014 gleich in zwei Programmen. So war es nur eine Frage der Zeit, bis wir ihm eine eigene Werkschau widmen.



Stephan Müller kam am 22. Mai 1981 in Berlin zur Welt, wo er 2001 sein Abitur absolvierte. Danach folgten von 2001 bis 2003 diverse Praktika in Werbeagenturen und beim Fernsehen. Von 2004 bis 2009 studierte Stephan an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg und schloss sein Studium mit der Bestnote ab. Seit

2006 ist Stephan selbständiger Regisseur für Kurz- und Werbefilmen. 2010 startete er unter dem Namen Kamerapferd seine Zusammenarbeit mit dem Regisseur Erik Schmitt. Im Jahr 2012 war er Stipendiat in der Villa Aurora in Los Angeles.

Finally, we made it happen to welcome Stephan Müller with an exhibition at our festival this year after showing many of his movies on previous occasions. You can tell it's his movie on the first sight but you'll never get bored of them. With simple equipment like hammers, cardboard, saws and wood he is creating special effects which astonish the audience. He says about himself that he is addicted to creative work. (You can learn more about it in his DIY course which he offers at the festival.)

In 2014 his movie NASHORN IM GALOPP won the BMW short film prize at the KURZFILMWOCHE. His lead creation FLIEGENPFLICHT FÜR QUADRATKÖPFE won the audience prize ten years ago and we showed it again in 2014 in two programs. So it was just a matter of time until he gets his own exhibition at our festival.

Stephan Müller was born on Mai 22nd 1981 in Berlin. After finishing his A-level in 2001 he did many internships in advertising agencies and television. He studied at the University of Visual Arts in Hamburg from 2004 and graduated in 2009 with the best grades possible.

Since 2006 Stephan is an independent producer. In 2010 he started working with Erik Schmitt using the pseudonym Kamerapferd. He also got a scholarship at the Villa Aurora in Los Angeles in 2012.

THE OTHER CHELSEA

Ein Intro für einen Kinofilm.

This is an intro for a feature film.

2010, color, 2 min, no dialog

Realization: Stephan Müller

FLIEGENPFLICHT FÜR QUADRATKÖPFE

Der Klassiker. So hat alles begonnen

The Classic. That's how it all began.

2004, color, 13min, OV

Realization: Stephan Müller

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: +49 40 39106318,

e-mail: verleih@shortfilm.com

TUTOW

Making of von einem Dreh mit Kindern: Während der Arbeit in einem Plattenbau in Mecklenburg-Vorpommern trifft der Regisseur auf eine Gruppe Kinder.

While shooting a scene in one of the poorest villages in Germany, the director meets some of its younger inhabitants.

Germany 2014, color, 20min, OV

Realization: Stephan Müller & Erik Schmitt

contact: Kamerapferd, Erik Schmitt & Stephan Müller, email: erik@kamerapferd.com

COMEDY CENTRAL 2

Ein musikalischer Teaser für Comedy Central.

A teaser for Comedy Central.

Germany 2006, color, 2 min, no dialogue

Realization: Stephan Müller

Contact: Comedy Central, e-mail: pers.de@vimn.com

NASHORN IM GALOPP

RHINO FULL THROTTLE

Bruno trifft auf seinen Reisen durch Berlin eine Seelenverwandte und verliebt sich. Jedoch bleibt ihm nicht viel Zeit, seine Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

On his travels through Berlin, Bruno stumbles upon his soulmate and falls in love. However, there is not much time for him to make his feelings clear.

2012, color, 15 min, OV, English subtitles

Director: Erik Schmitt, script: Stephan Müller, Erik Schmitt, DoP: Johannes Louis,

editing: Erik Schmitt, Steffen Hand, music: Nils Frahm, David Nesselhauf

Contact: Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: +49 40 39106318,

e-mail: verleih@shortfilm.com

COCA COLA - JUMPIN

Vier Colaflaschen entdecken die Welt.

Four bottles of Coke go out to explore the world.

2013, color, 2min

Realization: Stephan Müller

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: +49 40 39106318,

e-mail: verleih@shortfilm.com

DIE KLEINE BIO-MAHLZEIT

Ein „Fernsehsport“ wirbt für Bioprodukte.

A "commercial" advocates organic foods.

2015, color, 3min, OV

Realization: Stephan Müller

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: +49 40 39106318,

e-mail: verleih@shortfilm.com

DER BETTNÄSSER

Wir folgen Bernd, dem Bettnässer mit altmodischem Bartwuchs, auf seiner abenteuerlichen Reise.

A day in the life of Bernd, a guy with a moustache and a pocket full of adventures.

Germany 2007, color, 5min, OV

Realization: Stephan Müller, Ingo Schiller

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, tel: 49 40 39106318,

e-mail: verleih@shortfilm.com

Das Cinema Mi Amor ist seit jeher ein besonderes, da überraschendes Programm. Schließlich gewähren uns in dieser Reihe ausgesuchten Gastkuratoren ein sehr persönliches Programm aus Filmen, die einem über Jahre und manchmal auch Jahrzehnte begleiten. In diesem Jahr haben wir Bernd-Günther Nahm gefragt, der wahrscheinlich ein ganzes Programmheft füllen könnte, ist er doch als Dozent, Filmschaffender, Filmförderer oder als Berater und Jurymitglied in allen Herren Ländern unterwegs und damit stets in Kontakt mit bewegten Bildern und deren Schöpfern.



DER WANDERnde BLICK

Als Jurymitglied der diesjährigen INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN haben mich die Organisatoren eingeladen ein eigenes Programm zu gestalten.

Für mich ist das Großartige an filmischen Werken, dass sie über den Raum ihrer Entstehung hinaus von vielen Menschen verstanden und geschätzt werden können. Gleichzeitig sind sie Beleg ihrer Entstehung und ihrer kulturellen Umgebung. Das besondere an einem Programm mit Kurzfilmen ist, dass viele unterschiedliche Filmsprachen miteinander in Dialog treten können.

So war die Einladung, ein solches Programm frei zu kuratieren, erst einmal eine freudige Herausforderung. Dann aber wandelte sich bei mir die Freude in Verantwortung den befreundeten Filmschaffenden und noch mehr dem Publikum gegenüber.

Welche Filme sollen es sein? Was verbinde ich persönlich mit den Filmen? Wie gestalte ich den Dialog, wie offen ist das Publikum in dieser geschichtsreichen Stadt?

Drei Kriterien haben meine Auswahl aus der unendlichen Fülle von guten und überzeugenden Kurzfilmen bestimmt: Unter den Filmen sind die dokumentarischen Formate, Filme also, die sich der direkten filmischen Auseinandersetzung mit unseren Realitäten widmen, oft in der Minderheit. Dem wollte ich entgegenwirken. Auch die weibliche Sicht auf die gesellschaftliche Realität spiegelt sich in den heutigen Filmen eher selten wider. Autorinnen und Regisseurinnen bilden noch immer eine signifikante Minorität unter den Filmschaffenden. Und last but not least durfte ich in über 25 Jahren als Filmförderer häufig mit jungen Talenten zusammenarbeiten, auch diesen Aspekt wollte ich gern präsentieren. Gerade die jungen Kreativen haben mir durch ihr frische, oft filmisch überraschende Auffassung und persönliche Einstellung viele Anregungen gegeben.

Einen kleinen Ausschnitt dieser femininen Sichtweisen habe ich für Sie, liebes Publikum, hier unter dem Motto: „Der wandernde Blick“ zusammengetragen. Sie sehen Arbeiten von vier Filmemacherinnen

die, ähnlich wie ich, aus dem Norden der Republik bzw. dem Ostseeraum kommen. In vier Dokumentarfilmen und einem experimentellen Spielfilm werden sehr unterschiedliche Perspektiven sichtbar.

Genießen Sie den wandernden Blick, das Eintauchen in fremde Lebenswelten.

Bernd-Günther Nahm

The Cinema Mi Amor program is meant to give a very personal insight of one guest curator. This year we offered it to Bernd-Günther Nahm who probably could fill a whole catalogue with experiences about film as a lecturer, film maker, film promoter, adviser or jury member.

THE WANDERDERING GAZE

As I am one of the judges of this year's international short film week, the organizers invited me to create my own program.

For me, the great thing about cinematic creations is that they can be understood and valued beyond their development by many people. At the same time they are a proof of their formation and their cultural surroundings. Special about a short film program is the possibility of a coming together of many different film languages.

Therefore, the invitation to curate an own program was first of all a joyful challenge. Then, however, my joy changed into responsibility towards the filmmakers I'm friends with and even more towards the audience. Which films should be shown? What do I personally connect with the films? How do I arrange the dialog, how open-minded is the audience in this highly historical town?

Three criteria determined my selection out of the infinite fullness of good and persuasive short films: Documentary formats which attend to a direct cinematic discussion with our realities are often a minority amongst the films. I wanted to counteract this fact. Also the female view of the social reality is rarely reflected in today's films. The number of female authors and directors is still a small one in the film business. Last but not least, in over 25 years as a film sponsor, I often had the pleasure to work with young talents. Thus, I also wanted to present this aspect. Especially the young creatives often inspired me with their cinematically astonishing view and personal attitude.

I did compile a small extract of these feminine perceptions for you, dear audience, at this point under the slogan „The wandering gaze“. You will see the work of four female filmmakers who, as well as I do, come from the North of Germany or from the Baltic Sea area. Very different perspectives become apparent in four documentaries and one experimental feature film.

Enjoy the wandering gaze, the dipping into foreign living environments.



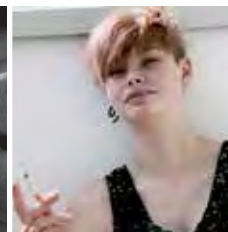
DRAUSSEN IST, WO DU...



BARBEIROS



CIGARETTA MON AMOUR



A GIRL'S DAY



DER FÄHRMANN UND SEINE...

DRAUSSEN IST, WO DU NICHT BIST

Kurzfilme eignen sich im besonderen Maße, um sich von Konventionen der Filmindustrie frei zu machen und ganz eigene kreative Wege zu gehen. So gesehen sind sie oftmals die Plattform für neue Erzählweisen. Friederike Hoppe nutzt diese Chance in ihrem zweiten Film und führt uns formal und inhaltlich in einen ganz eigenen Kosmos: „Die Gesellschaft nimmt Urlaub von der Sachlage der Welt“, beschreibt Rike Hoppe ihren Ansatz. Damit gewährt die Regisseurin und Autorin die oben beschriebene Freiheit auch ihren Protagonisten – aussteigen und sich neu aufstellen, z. B. in der Rolle eines Kindes. Geradezu prophetisch mutet da der Titel ihres ersten Kurzfilms an, „Naiv sein und wissen, dass das dein Weg ist“. Öffnen Sie sich dem Film und seinem Kosmos, steigen Sie ins Karussell und lassen Sie sich verzaubern.

Short films are suited in particular for freeing themselves from conventions of the movie industry. Friederike Hoppe takes this chance and guides us into a special cosmos in form and content. For her protagonist she provides the freedom to step out and reposition oneself, e.g. in the role of a child.

Germany 2013, color, 10 min, OV, English subtitles
Director: Friederike Hoppe
Contact: aug6ohr medien, Markus Kaatsch, tel: +49 176 62965299,
e-mail: markus@augohr.de

BARBEIROS

Geographisch gesehen ist das ein klassischer Nord-Süd-Dialog: eine Dokumentarfilmerin, Absolventin der Filmhochschule in Helsinki beobachtet zwei Barbieri in Portugal - filmisch gesehen ein klassisch beobachtender, Bild und Ton vertrauender Dokumentarfilm. Ein Film, der vom Selbstvertrauen der Protagonisten und dem Vertrauen der Filmemacherin in deren Präsenz und Ausstrahlung lebt. Der in seiner zeitlosen Beobachtung die subtile, langjährige Beziehung und Zusammenarbeit der beiden alten Männer erfahrbar macht, ohne das ein einziges Wort fällt. Der uns teilhaben lässt am Tagesablauf von José de Sousa und Armando de Oliviera.

A documentary maker, a graduate of the film academy in Helsinki, watches two barbers in Portugal – cinematically speaking a typical observing documentary.

Finland 2001, color, 12 min, no dialog
Director: Mervi Junkkonen
Contact: University of Art&Design UIAH Helsinki, Maira Dobelev,
Dept. of Film&Television, e-mail: maira.dobelev@aalto.fi

CIGARETTA MON AMOUR

Auch dieser Film zeigt, dass die Konzentration auf wenige oder gar nur einen Protagonisten, einen großen Reichtum entfalten kann. Wir begleiten einen älteren Mann, der raucht, durch Stationen seines Tages, irgendwo auf dem Land. Dieses unspektakuläre Setting ist die Plattform für ein intimes, filmisch anspruchsvolles Portrait in schwarz-weiß, die Beobachtung des Vaters durch die Tochter, die Erzählung von Nähe und Distanz.

This film shows once more that the focus on just one person can unfold a large richness. The accompaniment of an elderly man through stages of his day is the foundation for an intimate, filmic sophisticated portrait in black and white.

Germany 2006, b&w, 6 min, no dialog
Director: Rosa Hannah Ziegler
Contact: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen,
Carsten Spicher, e-mail: spicher@kurzfilmtage.de



A GIRL'S DAY

Ein Portrait über eine einsame, sehr starke junge Frau auf der Suche nach Heimat, Identität und Geborgenheit: „Heimat ist eigentlich ein ganz lustiger Begriff. Das ist so ein Wort, das habe ich aus meinem Wortschatz gestrichen. Für mich ist es so ein Unwort des Jahres, weil, das gibt es für mich nicht.“

A portrait about the life of a lonely, very strong young woman searching for her home, identity and comfort.

Germany 2014, color, 16 min, OV, English subtitles
Director: Rosa Hannah Ziegler
Contact: aug6ohr medien, Markus Kaatsch, s.o.

DER FÄHRMANN UND SEINE FRAU

Der schwerhörige Günther Link und seine energische Frau Martha betreiben seit 70 Jahren eine kleine Fähre über die Elde. Dank der ruhig beobachtenden Filmarbeit kommen wir den beiden mit der ihnen eigenen Kommunikation und Lebensweise ganz natürlich nahe, werden Teil der Mischung aus Landschaft, Tierleben und Selbstverständlichkeit.

An old ferryman and his vigorous wife, operate a ferry since 70 years. The calm observing film allows us to come close to them with their own communication and way of living.

Germany 2014, color, 37 min, OV, English subtitles
Director: Johanna Huth
Contact: Johanna Huth, Julia Gechter

ZÜNDFUNKPARTY

INTRO

Auch dieses Jahr findet im Rahmen der KURZFILMWOCHE wieder die legendäre Zündfunkparty im Leeren Beutel statt. Dieses Jahr haben wir ein ganz besonderes Paket geschnürt:

Zur Einstimmung in den Partyabend begrüßen wir euch um 21 Uhr mit einem tanz- bzw. rhythmusinspirierten Kurzfilmprogramm FEEL THE RHYTHM und einer Live-Performance von Choreographen des Tanz Forums Regensburg und der studentischen Tanztheatergruppe „mut“. Auch im weiteren Verlauf des Abends dürfen wir Überraschungen erwarten.

Während dann ab 22 Uhr die Tanzfläche im Erdgeschoss offiziell eröffnet ist, nutzen wir das Kino im ersten Stock um euch auch filmisch noch mehr in Partylaune zu bringen. Dafür haben wir SEE THE MUSIC, HERE THE PICTURE (Partyfilme) zusammengestellt, ein knallbuntes Programm aus Musikvideos (u.a. von Olli Schulz und The Prodigy) und musiklastigen Komödien. Wir beginnen entspannt mit lockeren, witzigen Filmchen, und werden dann musikalisch wie auch inhaltlich zunehmend clubblastiger, um euch schließlich gutgelaunt direkt in die Party zu entlassen.

Stefan Grunwald-Wiese (Tanzfilme)

Michael Fleig, Johanna Auer, Alexander Mittermiller (Partyfilme)

Von 21 bis 22 Uhr gilt der Early Bird Eintrittspreis von 7 Euro.

Die Tanz- und Partyfilme sind Teil der Zündfunkparty, kosten also keinen Extra-Eintritt.

This year we have prepared a very special package for you: At 9 p.m., we will welcome you on the first floor with a dance-film program and a live performance. Amongst dance films we have a performance by dancers and choreographers of the Tanz Forum Regensburg and by the students dancetheater "mut".

After that, the dance floor will be open from 10 p.m., but to get you into party mood first, we have prepared a special film program in the cinema on the first floor. You will see a mix of music videos (i.a. from Olli Schulz and The Prodigy) and musical comedies. We will start with easy, funny short films and continue with clips that progressively generate club atmosphere, just to release you cheerful into the party afterwards. The program is part of the Zündfunkparty and therefore does not cost extra.



SI JAMAIS NOUS DEVONS...

SPARK



THINK OF ME

BLACK SQUARE



DISRUPTION

INVOCATION



INDIGO GREY: THE PASSAGE

FROM



LES INSULAIRES

BLACK SNOW



FRUIT

SI JAMAIS NOUS DEVONS DISPARAITRE CE SERA SANS INQUIÉTUDE MAIS EN COMBATTANT

IF WE EVER HAVE TO DISAPPEAR IT WILL BE WITHOUT DISQUIET BUT WE WILL FIGHT UNTIL THE END

Nur eine kurze Unterbrechung, dann legt die Band wieder los.

Just a short break before the band starts again.

France, 2014, color, 15 min, no dialog

Director: Jean Gabriel Périot

Contact: Frédéric Dubreuil, e-mail: edt.festivals@gmail.com

SPARK

Geometrische und frei fließende Sichtlinien verschmelzen zu klassischer und elektronischer Musik.

Geometric and free flowing visual lines blend with classical and electronic music.

Germany, 2015, color, 3 min, no dialog

Director: Boris Seewald

Contact: Seewald & Hanna UG, Boris Seewald, tel: +49 30 28378521,

e-mail: post@borisseewald.de

THINK OF ME

Daye fühlt sich einsam und summt einen Ohrwurm. Plötzlich tanzen die Menschen auf der Straße.

Daye feels lonely and hums a famous song. Suddenly peoples on the street start dancing.

South Korea 2015, color, 6 min, OV, English

Director: Hansang Kim

Contact: Hansang Kim, tel: +82 1032417640, e-mail: sonice21@naver.com

BLACK SQUARE

Eine choreographische Reaktion auf das Schwarze Quadrat von Kasimir Malewitsch.

A choreographic response to the Black Square by Kazimir Malevich.

Russia 2015, color, 5 min, no dialog

Director: Timo Zhalnin

Contact: Timo Zhalnin, e-mail: timozhalnin@gmail.com

DISRUPTION

Die Umstände verhindern die Entwicklung einer Choreographie in einer Konfliktzone.

Adverse conditions prevent the development of a choreography in a conflict zone.

Germany, 2015, color, 5 min, OV, English subtitles

Directors: Felipe Frozza, Ulrike Flämig

Contact: Felipe Frozza, tel: +49 177 4917128, e-mail: felipefrozza@yahoo.com.br

INVOCATION

Eine flinke Rhythmusfolge, ein choreographisches Nachglühen enthüllt langsam Leviathan.

In a nimble suite of rhythms, a choreographic afterglow slowly educates Leviathan.

France 2015, color, 5 min, no dialog

Director: Justine Gasket

Contact: Justine Gasquet, tel: +33 61 2526482, e-mail: Justine@melantropy.org

FEEL THE RHYTHM

TANZFILME
DANCEFILMS

FR / 11.03. / LEERER BEUTEL / 21 UHR

Spielzeit: 70 Min

INDIGO GREY: THE PASSAGE

Ein kleiner Junge findet eine geheimnisvolle Gasmasken und taucht in eine alternative Realität ein.

A young boy discovers a mysterious gas mask and leaps into an alternate reality.

USA 2015, color, 6 min, no dialog

Director: Sean Robinson

Contact: Sean Robinson, tel: +1 3236003303, e-mail: robinson.smr@gmail.com

FROM

Leben und Tod, von einem Tanz in einer Traumwelt erzählt.

Life and death, told by a dance in a dream world.

France 2015, color, 5 min, no dialog

Director: Emily Merpillat

Contact: Lionel Scailteur, tel: +32 494842814, e-mail: scalioo@gmail.com

LES INSULAIRES

Der choreographische Umschnitt von Szenen offenbart die Macht der Geste.

The choreographic realignment of scenes from two films reveal their gestural power.

Canada 2015, color, 11 min, no dialog

Director: Valérie Lessard

Contact: Lessard Valérie, tel: +49 514 8446383, e-mail: valerielessard@hotmail.com

BLACK SNOW

Wie nehmen wir die Frage des Geschlechts wahr?

How do we perceive the question of gender?

France 2016, color, 2 min, no dialog

Director: Oram Dannreuther

Contact: Oram Dannreuther, tel: +33 624516443, e-mail: o.dannreuther@gmail.com

FRUIT

Eine Welt erwacht, pulsiert und erlischt nach vollendetem Lauf.

A world awakens, pulses, and dies once it has completed its course.

Germany 2015, color, 7 min, no dialog

Director: Gerhard Funk

Contact: Gerhard Funk, tel: +49 160 2330492, e-mail: mail@gerhard-funk.net

SEE THE MUSIC, HERE THE PICTURE

PARTYFILME

FR / 11.03. / FILMGALERIE / 22 UHR

Spielzeit: 83 Min

HIETSU

Ein Tag am Strand aus der Perspektive einer Möwe.

The life of a popular beach during one day from the perspective of a sea gull.

Finland 2015, color, 7 min, no dialog
Director & script: PV Lehtinen, DoP: Matti Helariutta, Hannu-Pekka Vitikainen,
editing: PV Lehtinen, sound: Micke Nyström
Production & contact: Cineparadiso Oy, PV Lehtinen, tel: +358 505828634,
e-mail: cine@cineparadiso.fi

BOOGIEMAN

Verachtet von seinen Kollegen - einem Haufen pöbelnder, niveau- loser und sexistischer Büromachos - gestaltet sich Lorenz kurzer- hand seinen eigenen Abend. Frei von allen Zwängen und Beleidigungen gibt er sich – begleitet von Olli Schulz – dem Charme der Nacht, des Alkohols und der Karaoke-Bars hin.

Tired of being despised by his colleagues – a bunch of swearing, low- brow and sexist office machos - Mr. Lorenz opposes against them and puts his own evening adventures into shape.

Germany 2015, color, 8 min, OV, English subtitles
Realization: Jan Bonny
Production: aug&ohr medien, Philipp Käßbohrer
Contact: aug&ohr medien, Markus Kaatsch, tel: +49 176 62965299,
e-mail: markus@augohr.de

CONFESSIONS

Interview mit einer großen Persönlichkeit.

An interview with a great personality.

France 2015, color, 4 min, OV
Realization: Philippe Carron
Production: Séve Films, Philippe Carron
Contact: Séve Films, Luce Grosjean, tel: +33 674232951,
e-mail: inscription@sevefilms.com

BUBBLE GUM

Eine Teenieromanze, die von Wes Anderson stammen könnte: Tom ist zehn Jahre alt und träumt davon, Alice, das hübscheste Mädchen der Schule, zu küssen. Auf einer Party bietet sich die Chance.

Tom is ten years old and dreams of only one thing: to kiss Alice, the prettiest girl at school. Whilst both attending a school party, Tom sees his chance.

France 2015, color, 2 min, OV
Director & script: Alexandra Kolasinski, DoP: Jean-Eudes Bazin,
editing: Thomas Soler, sound: Thomas Soler, Maxime Boubert
Production & contact: Alexandra Kolasinski, tel: +33 698951291,
e-mail: azkolasinski@gmail.com



HIETSU

BLEU TONNERRE

BLUE THUNDER

Ein Folk-Wrestling-Musical.

A Folk-Wrestling-Musical.

Canada 2015, color, 21 min, OV, English subtitles
Director & script: Jean-Marc E. Roy, Philippe David Gagné, DoP: Olivier Gossot,
editing: Philippe David Gagné, sound: Laurent Oullette, music: Dany Placard
Production: Voyous films, Gabriel Tougas-Fréchette & Voyelles Films, Ménaïc Raoul
Contact: Travelling, Alexandre Dostie, tel: +1 5144678160,
e-mail: coordo@travellingdistribution.com

LA PEPERETTE

Ein Tankstellenüberfall erweist sich für zwei Mächtgern-Gangster schwieriger als erwartet.

When two wannabe gangsters try to act like bad boys nothing good happens.

Canada, Quebec 2014, color, 4 min, OV, English subtitles
Realization: Jerome Hof
Production: 3.14 Collectif, Joelle Agathe
Contact: 3.14 Collectif, Sarah Ouazzani, tel: +1 5148408486,
e-mail: sarah@314collectif.com

PIENIÄ KÖMPELÖITÄ HELLYDENOSIITUKSIA CLUMSY LITTLE ACTS OF TENDERNESS

Am Regal für Damenbinden bekommen ein Vater und seine Tochter Hilfe von einer älteren Dame, die ihre etwas zu intimen Erfahrungen zu diesem Thema teilt.

At the sanitary towel shelf, a father and his daughter get help from an older lady who shares a bit too intimate stories of her experiences around and majorly off the theme.

Finland 2015, color, 9 min, OV, English subtitles,
Director: Miia Tervo, script: Laura Immonen, Miia Tervo, DoP: Päivi Kettunen,
editing: Antti Reikko, sound: Janne Laine, music: Johannes Wist
Production & contact: Mjolk Movies, Mikko Tenhunen, tel: +358 405069435,
e-mail: mikko@mjolk.fi

DIME NOVEL

Ein junger Gangster, eine Femme fatale und ihr brutaler Handlanger.

A young gangster, a femme fatale, and her violent henchman.

France 2015, color, 2 min, no dialog
Realization: Alexandre Delol, editing: Ivan Marchika, music: Thimbles by Beuus Toys
Production & contact: 5 Villa De La Musique, Alexandre Delol, tel: +33 61128674,
e-mail: alexandre.delol.pro@gmail.com



BOOGIEMAN



CONFESSIONS



BUBBLE GUM



BLEU TONNERRE



LA PEPERETTE



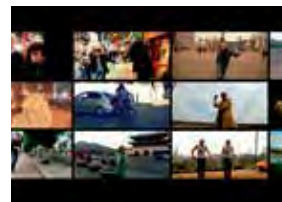
PIENIÄ KÖMPELÖITÄ...



DIME NOVEL



ELECTROFLY



RESIST



KRATZBAUM



WILD FRONTIER



SPARK

ELECTROFLY

In einer Clubtoilette bekommt eine Fliege einen elektrischen Schock. Als sie auf einer Wand im Raum landet, werden Malereien und Werbeposter lebendig.

In a club toilet, a small fly gets an electric shock. As the fly lands on the wall drawings and advertising posters come to life.

Germany 2015, color, 3 min, no dialog
Director: Natalia C. A. Freitas Alencar, DoP: David Finn, Sound: Ana Monte
Production: Natalia C. A. Freitas Alencar, Mareike Keller
Contact: Anke Kletsch, tel: +49 7141 96982856,
e-mail: anke.kletsch@filmakademie.com

RESIST (DISAPPEARING HAPPINESS)

Ein zwölfgeteilter Splitscreen, in dem Menschen zum Pharrell Williams Song HAPPY tanzen. Doch allmählich drängen sich andere Geschehnisse in den Bildraum.

The movie deals with feelings of disappointment, frustration, rage, fear and insecurity: emotions which are hidden behind simple joyful melodies, playful hopping and clapping hands.

Serbia 2014, color, 4 min, no dialog
Realization: Dragana Zarevac, editing: Vladan Obradovic
Production: Dragana Zarevac
Contact: Heure Exquise, Martine Dondeyne, tel: +33 320432432,
e-mail: contact@exquise.org

KRATZBAUM

Katzenausstellungen im Takt von Dubstep-Beats.

Cat shows to the pulse of dubstep beats.

Germany 2015, color, 3 min, no dialog
Director & script: Simon Glass, DoP: Christian Mario Lohr, editing: Simon Glass,
Stefan Durst, music: Goresch, Rob a Fella
Production & contact: Simon Glass, tel: +49 176 99198336,
e-mail: Simon_Glass@gmx.de

WILD FRONTIER

Die mittels Stop-Motion animierte Geschichte ist ein Musikvideo für The Prodigy.

The stop-motion animation is a music video for The Prodigy.

Netherlands 2015, color, 4 min, no dialog
Realization: Mascha Halberstad, music: Liam Howlett
Production: Super Felix, Mascha Halberstad
Contact: KLIK! Distribution Service, Mascha Halberstad, tel: +31 620689423,
e-mail: ursula@klikamsterdam.nl

SPARK

Eine Bewegung, ein Fluss, eine dynamische Vermischung zweier Aspekte. Geometrische und frei fließende Linien vermischen sich mit Tänzern zu klassischer und elektronischer Musik. Ein Musikvideo von Ralf Hildenbeutel.

A movement, a flow, a dynamic blend of dual aspects. Geometric and free flowing visual lines blend with dancers to classical and electronic music. A music video by Ralf Hildenbeutel.

Germany 2015, color, 3 min, no dialog
Director & script: Boris Seewald, DoP: Georg Simbeni, editing: Boris Seewald,
music: Ralf Hildenbeutel
Production & contact: Seewald & Hanna UG, Boris Seewald, tel: +49 30 28378521,
e-mail: post@borisseewald.de

DIE ZÜNDFUNKPARTY IN REGENSBURG CROSSING THE CODE

FREITAG 11.03.2016 / LEERER BEUTEL
BERTOLDSTRASSE 9, REGENSBURG

EINLASS

20.45 UHR

SAAL

**TANZFILMPROGRAMM
& LIVE TANZ PERFORMANCE** 21 UHR bis 22 UHR
mit Tänzern und Choreographen vom
Tanz Forum Regensburg und der
studentischen Tanztheatergruppe „mut“

Musik mit SÄM WAGNER und ACHIM BOGDHAN ab 22 UHR
Visuals by BLINK AND REMOVE

FILMGALERIE

PARTY-CLIPS 22 UHR bis 23.30 UHR
Musikalisches Kurzfilmprogramm

FOYER

Musik mit RALF SUMMER ab 23 UHR
Visuals by MR.B

RESTAURANT

LOUNGE

PREISE

EARLY BIRD (21-22 UHR) 7,- €
STUDENT/INNEN (mit Ausweis) 7,- €
NORMAL 10,- €
GARDEROBE 1,50 €



PLATTENFILME

Nicht platt, sondern rund und mit Schwung, dreht sich die Schallplatte im Kreis. Selbiges gilt für das beliebte Plattenfilmprogramm. Eindrucksvoll und mit viel Enthusiasmus werden humorvolle, ästhetische und/oder anspruchsvolle Filme von DJs live neu vertont. Das geschieht vornehmlich, aber nicht ausschließlich, mit Platten – auch andere Arten der Live-Vertonung können Verwendung finden. Neben unseren Stamm-DJs wie DJ Kredenzler, Loonytune oder Markus Güntner wagen sich auch dieses Jahr wieder neue Gesichter wie z.B. DJ Gruwi auf die große Show-Bühne.

Die visuellen Vorlagen für die Vertonungen sind so abwechslungsreich wie die Repertoires der DJs. Sie handeln von Erkundungen wunderschöner Landschaften sowie abgefuckten Städten und Häusern. Außerdem wird es Experimente mit menschlichen Gesichtern zu sehen geben, wir werden zu Voyeuren, und hektisch-erotisch wird es auch. Zu guter Letzt bereiten wir uns auf den Kosmos vor. Besonders glücklich sind wir darüber, dass uns das Ostentor Kino als atmosphärische Sitzdisko erhalten geblieben ist und wünschen dem neuen Team viel Erfolg. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Plattenfilmveranstaltungen!

Insa Wiese

Vinyl discs go round and round. And so does our popular Plattenfilm-program. Humorous, aesthetic and somehow ambitious movies will be set to music live by our DJs. They going to use not only vinyl discs but also other kinds of dubbing equipment. Next to our regular DJs Markus Güntner, DJ Kredenzler and Loonytune we are very happy to welcome new DJs like DJ Gruwi at our festival this year.

The visual samples for the dubbing are as varied as the repertoires of our DJs. They are dealing with beautiful landscapes as well as fucked up cities and houses. There'll be experiments with human faces and the audience will feel like voyeurs sometimes. Last but not least you will be prepared for the cosmos.

We are happy to announce that the Ostentor Kino remains open and we wish the new staff all the best for the future. May there be a lot more Plattenfilm-events!

PLATTENFILME + POETRY IN MOTION

INTRO

POETRY IN MOTION

Kommunikation – in Wort und Bild

Nicht erst seit der Jahrtausendwende und dem Siegeszug von elektronischen Medien und Internet prophezeien zahlreiche Theoretiker den Niedergang der Literatur, die Dominanz des Bildes über die Schrift. Doch literarische Texte haben noch lange nicht ausgedient! Das zeigt einmal mehr das Programm Poetry in Motion, in dem weder das gesprochene Wort die Bilder verdrängt, noch umgekehrt.

Das diesjährige Leitthema der Kurzfilmwoche Crossing The Code stellt sich nicht nur durch das Zusammenspiel zwischen den Filmen und den Texten AutorInnen dar, sondern auch in den Filmbeiträgen selbst. Sie zeigen Menschen, die untereinander und mit ihrem Umfeld kommunizieren – oder eben nicht. Und die Konsequenzen daraus.

Die Poeten Birgit Bockschweiger, Lucia Goldbach, Thomas Jahnke, Anja Lemke, Markus Libbert, Daniel Rimsi, Lena Schweizer, Lars Smekal und Thomas Spitzer lassen sich mit ihren Texten auf die Kommunikation zwischen Wort und Bild ein.

Birgit Bockschweiger

Communication - with words and pictures

Even before the turn of the millennium and the triumphal procession of the electronic media and the internet, there are a few theorists, who are talking about the passing of literature, the dominance of the picture about the writing. But literature is not at its end at all! This is shown once again by our program Poetry in Motion, where neither the spoken word replaces the picture nor the picture replaces the spoken word.

This year's topic Crossing The Code is not only represented with the matching of films and texts of poets, it is also discussed in the films itself. There are people shown, who are in communication with each other and with their environment – or even not. And all the consequences resulting from this process.

The poets Birgit Bockschweiger, Lucia Goldbach, Thomas Jahnke, Anja Lemke, Markus Libbert, Daniel Rimsi, Lena Schweizer, Lars Smekal and Thomas Spitzer show their communication with the films by written texts.

POETRY IN MOTION

FR / 11.03. / W1 – CAFÉ / 20 UHR

DIE ENTDECKUNG DER WIRKLICHKEIT

Eine junge Frau wacht in einer Wohnung auf. Die Realität, ihre Umgebung dringen in ihre Wahrnehmung und verdrängt Schritt für Schritt die Träume. - Text verfasst und vorgetragen von Lena Schweizer.

A young woman wakes up one morning. The reality, the surrounding enters her cognition and step by step the distance to her dreams gets bigger. - Text performed by Lena Schweizer.

Germany 2015, color, 7 min
Realization: Benedict Reinhold
Production: Benedict Reinhold
Contact: Benedict Reinhold, tel: +49 177 3502808, e-mail: bene.reinhold@gmx.net

REMEMBER

Ein Mann wird von einem Anruf überrascht. Als er das Telefonat annimmt, explodiert sein Haus. Doch die Routine des Alltags ist stärker als das Ereignis. - Text verfasst und vorgetragen von Markus Libbert.

Leaving home, a man got a phone call. Answering it, his house exploded. As if nothing had happened, he went to work. - Text performed by Markus Libbert.

Japan 2015, color, 9 min, no dialog
Realization: Hayashi Shunsaku
Production: Hayashi Shunsaku
Contact: Hayashi Shunsaku, tel: +81 44794966619,
e-mail: h.shunsaku@gmail.com

SIMULACRA

Welcher Eindruck ist der richtige? Starrt der Mann heraus oder steht er vor dem Spiegel? In einem Labyrinth aus Trugbildern versucht der Irrende herauszufinden, ob sein Gegenüber ein Fremder ist oder gar er selbst. - Text verfasst und vorgetragen von Anja Lemke.

Which image is real - the one staring at us from the mirror or the one standing in front of it? In hallways filled with illusions, a simulacrum behind the looking glass, he is trying to find out if he is looking at a stranger or a hidden part of himself. - Text performed by Anja Lemke.

Croatia 2014, color, 9 min, no dialog
Director: Ivana Bosnjak
Production: Bonobostudio, Vanja Andrijevic
Contact: Bonobostudio, Vanja Andrijevic, tel: +385 14834445,
e-mail: vanja@bonobostudio.hr



DIE ENTDECKUNG DER WIRKLICHKEIT REMEMBER

LOIN OF LOAM

In einer üppig grünen Fluss- und Waldlandschaft kommt es zu einem irrealen Zusammentreffen zweier gegensätzlicher Frauenfiguren. - Text verfasst und vorgetragen von Birgit Bockschweiger.

In a lush river and bush landscape there is a surreal coming together of two opposing female character types. - Text performed by Birgit Bockschweiger.

Australia 2015, color, 10 min, no dialog
Director: Mimi Kelly
Production: Mimi Kelly
Contact: Mimi Kelly, tel: +61 432521116, e-mail: mimi.kelly@gmail.com

REQUIEM TO A SHIPWRECK

Zum Gedenken an ein tragisches Unglück wird an der griechischen Küste ein Requiem aufgeführt. Das Schiffswrack erscheint weniger als Relikt eines fatalen Ereignisses denn als vergessene Ruine inmitten der Landschaft. Es gemahnt an die Tragödie und an die Untiefen des Mittelmeers. - Text verfasst und vorgetragen von Daniel Rimsli.

A requiem is performed in honour of a tragic event on the Greek coast. The shipwreck is not a relic of a fatal incident but a forgotten ruin in the landscape. It stands as a monument to tragedy, and a symbol of the many levels and depths of movement in the Mediterranean waters. - Text performed by Daniel Rimsli.

Netherlands 2014, 11 min, color, no dialog
Director: Janis Rafa
Production: Popov Film, Dragan Bakema
Contact: EYE Experimental Short Films, Edith van der Heijde, tel: +31 205891400,
e-mail: EdithvanderHeijde@eyefilm.nl

ABSENT

Mit mikroskopischem Blick wird der Verfallsprozess von Plastikmüll und schmutzigen Rissen in Wänden von verlassenen Gebäuden in verschiedensten Ländern der Welt gezeigt. - Text verfasst und vorgetragen von Thomas Spitzer.

A microscopic view submerges directly into slender plastic pipes and dusty cracks in walls in vacated buildings in different countries all over the world. - Text performed by Thomas Spitzer.

Germany 2015, 7 min, color, no dialog
Director: Nikki Schuster
Production: Nikki Schuster
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: + 43 15260990,
e-mail: gerald@sixpackfilm.com



SIMULACRA



LOIN OF LOAM



REQUIEM TO A SHIPWRECK



ABSENT



PRIVACY



TISURE



DIASPORA



REARRANGED

PRIVACY

Verschiedene Wohnungen, verschiedene Lifestyles, eine Nacht. Ein beobachtender Blick von außen auf die Apartments eines Gebäudes und deren Bewohner. Ihre Gewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen, jeder mit einer eigenen Geschichte. - Texte verfasst und vorgetragen von Birgit Bockschweiger, Thomas Jahnke und Daniel Rimsli.

Different cells, different lifestyles, one night. A purely external observation of an apartment building. Vaguely do we get to know our new "neighbors" as we discover their habits, develop aversions and sympathies and craft our own stories. - Texts performed by Birgit Bockschweiger, Thomas Jahnke and Daniel Rimsli.

Germany 2015, 15 min, color, no dialog
Director: Sabine Ehl
Production: Film University Babelsberg KONRAD WOLF, Sonja Menzel-Gnizia
Contact: Film University Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina Marx,
tel: + 49 3316202564, e-mail: distribution@filmuniversitaet.de

TISURE

Ein Paar lebt in der ungeheuren Weite einer Berglandschaft ohne Anschluss zu anderen Menschen. Welche Schwierigkeiten es auch immer zu überwinden gilt, die Dringlichkeit des Überlebens in der Wildnis ist greifbar. Aus der Distanz entsteht der Eindruck von Traurigkeit. Doch das mag täuschen. - Text verfasst und vorgetragen von Lucia Goldbach.

A couple who lives in the vastness of the mountains, where all they've got is each other. No matter what conflict arises, it has to be solved urgently because survival. The sadness may let them feel there are no options. Seen from a distance, their perspective may be wrong. - Text performed by Lucia Goldbach.

Venezuela 2015, 15 min, color, no dialog
Director: Adrian Geyer
Production: Adrian Geyer
Contact: Adrian Geyer, tel: +58 2129621465, e-mail: adriangeyer@gmail.com

DIASPORA

Die Geschichte eines Kopfes, der alleine in einem Rollstuhl in seiner einsamen Wohnung in Tunesien lebt. Er vertreibt sich seine Tage mit Medienkonsum, bis er auf eine Anzeige aufmerksam wird, die sein Leben verändert. - Text verfasst und vorgetragen von Lars Smekal.

A story of a head who lives alone in a wheelchair for a long time in his apartment in downtown of Tunis. He falls into routine by subsisting on media, until he notices an employment announcement, which changes his life. - Text performed by Lars Smekal.

Tunisia 2015, 13 min, color, no dialog
Director: Alaeddin Abou Taleb
Production: Alaeddin Abou Taleb
Contact: KEY PICTURES, Alaeddin Abou Taleb, tel: +216 472187,
e-mail: alaeddinaboutaleb@gmail.com

REARRANGED

Ein feierlich gedeckter Tisch, offenbar werden Gäste erwartet. Doch der Wind bahnt sich seinen Weg in die Wohnung. - Text verfasst und vorgetragen von Thomas Jahnke.

A table ceremonially covered with dishes, seemingly for guests. But the wind enters the flat. - Text performed by Thomas Jahnke.

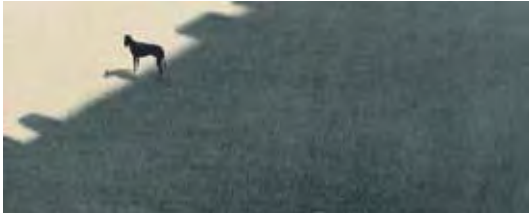
Finland 2014, 10 min, color, no dialog
Director: Ewa Górzna
Production: Ewa Górzna
Contact: AV-arkki, The Distribution Centre for Finnish Media Art, Hanna Joensuu,
tel: +358 504356092, e-mail: programme@av-arkki.fi

PLATTENFILME

DI / 15.03. / OSTENTOR / 21 UHR



A FIRE IN MY BRAIN THAT SEPARATES US



PERIPHERIA

A FIRE IN MY BRAIN THAT SEPARATES US

Benjamin Ramirez Perez zeigt in seinem performativen Film eine seltsam bedrückende und rituelle Choreografie. Mit einem beklemmenden und düsteren Gefühl von Klaustrophobie, Halluzinationen und Verführung erforscht der Film ein in Farben getauchtes Apartment, das von schattenhaften Repräsentanten des Film Noir heimgesucht wird.

Benjamin Ramírez Pérez fashions a strange and subdued ritualistic choreography in this performative video possessed by a hazy atmosphere of claustrophobia, hallucination, and seduction that forensically explores a color saturated apartment where the ghostly signifiers of film noir haunt the space.

Germany 2015, color, 17 min, no dialog
Director, script, editing: Benjamin Ramirez Pérez, DoP: Paul Faltz, sound, music: Jonathan Kastl
Production: Kunsthochschule für Medien Köln
Contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger, tel: +49 22120189330, e-mail: dilger@khm.de

NÜ

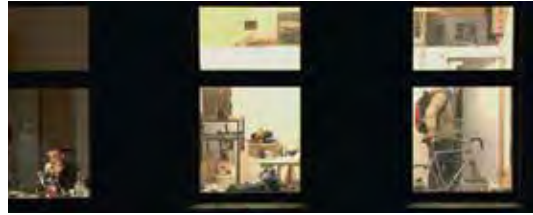
Alle eintausend Jahre wird eine Stadt errichtet, aber auch zerstört, nur um dann wieder aufgebaut zu werden. Für die Erbauung und die Vernichtung sind zwei Kulturen verantwortlich, die sich nie begegnet sind. Dies ist die Geschichte über eine fiktive Stadt, die nie bewohnt sein wird.

A city is built and destroyed every thousand years, only to be rebuilt again. Two civilizations are responsible for its construction and demolition, and both have never seen one another. This is the story about an imaginary city that will never be inhabited.

Mexico 2015, color, 10 min, no dialog
Director, script: Daniel Ulacia, sound: César González, music: Erich Ríos
Production: Material Sensible, Daniel Ulacia
Contact: Material Sensible, Daniel Ulacia, tel: +52 15532095462, e-mail: danulbal@gmail.com



NÜ



PRIVACY

PERIPHERIA

Eine Reise in das Herz einer großen und verlassenen Sozialbausiedlung. PERIPHERIA zeigt, wie sich eine städtische Umgebung unaufhaltsam in Wildnis verwandelt: ein modernes Pompeii, in dem der Wind um die Häuser streift und Hunde umherstromern, immer auf den Spuren der Überreste der Menschen.

A journey into the heart of a large and abandoned council estate. PERIPHERIA portrays an urban environment becoming wild: a modern Pompeii where the wind blows and dogs roam, tailing the remains of human life.

France 2015, color, 12 min, no dialog
Realization: David Coquard-Dassault, Patricia Valeix
Production: Autour de Minuit, Nicolas Schmerkin
Contact: Autour de Minuit, Annabel Sebag, tel: +33 142811728, e-mail: festivals@autourdeminuit.com

PRIVACY

Andere Wohnungen, anderer Lifestyle, eine Nacht. Ein Wohnungsblock, der nur von außen betrachtet wird. Nur vage lernen wir unsere neuen „Nachbarn“ kennen, erfahren mehr über ihre Gewohnheiten, entwickeln Sympathien oder Abneigungen gegen sie und denken uns aufgrund dessen unsere eigenen Geschichten über sie aus. Wir fangen an zu glauben, dass wir die Menschen, die auf der anderen Straßenseite leben, kennen würden.

Different cells, different lifestyles, one night. A purely external observation of an apartment building. Vaguely do we get to know our new "neighbours" as we discover their habits, develop aversions and sympathies and craft our own stories. We begin to think we know the people from across the street.

Germany 2015, color, 15 min, no dialog
Director: Sabine Ehrl, DoP: Aleksandra Medianikova, editing: Anastasya Stolyarov, sound: Darius Shahidifar
Production: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Sonja Menzel-Gnizia
Contact: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina Marx, tel: +49 331 6202564, e-mail: c.marx@filmuniversitaet.de



MI NE MOZEM ZHIT BEZ KOSMOSA



FOCUS ON INFINITY

MI NE MOZEM ZHIT BEZ KOSMOSA

WE CAN'T LIVE WITHOUT COSMOS

Zwei eng befreundete Kosmonauten geben im täglichen Training ihr Bestes, um ihren gemeinsamen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Diese Geschichte handelt allerdings nicht nur von dem Traum.

Two cosmonauts, two friends, try to do their best in their everyday training life to make their common dream a reality. But this story is not only about the dream.

Russia 2014, color, 15 min, no dialog
Director & script: Konstantin Bronzit, sound: Vladimir Golouinin,
Production: Melnitsa animation studio, Alexander Boyarsky
Contact: Melnitsa animation studio, Alexander Boyarsky, tel: +7 9218984229, e-mail: office@melnitsa.com

EROTICON

Alte pornografische Standbilder werden zu einem nichtpornografischen Film zusammengefügt.

Old pornographical static images transformed into a nonpornographical movie.

Latvia 2015, color, 11 min, no dialog
Realization: Alexander Hahn
Production: arTevi films, Alexander Hahn
Contact: arTevi films, Alexander Hahn, tel: +371 29738382, e-mail: alexhahn233@yahoo.com



EROTICON



TRAFO

FOCUS ON INFINITY

Eine Fähre entlässt uns am Fuße schneebedeckter Berge. Im Herzen eines Gletschers befindet sich ein magnetisches Feld, das scheinbar das Zeitgefühl verschiebt. Hypnotisch, kaleidoskopisch, schamanisch: FOCUS ON INFINITY erforscht die kreative Kraft, die uns immer begleitet.

A ferry drops us off at the foot of snow-covered mountains and takes us in the heart of the glacier where a magnetic field seems to reverse senses of time. Hypnotic, kaleidoscopic, shamanic: FOCUS ON INFINITY explores the creative power that is always within us.

France 2015, color, 16 min, no dialog
Director & script: Mathilde Lavenne, DoP: Victor Zebo, editing: Adriana Komives, sound: Leonore Mercier, music: Jules Rude
Production: Le Fresnoy, Natalia Trebik
Contact: Le Fresnoy, Natalia Trebik, tel: +33 320283864, e-mail: NTrebik@lefresnoy.net

TRAFO

Gesichtsdarstellungen fernab der üblichen Porträts, Würde spielt keine Rolle mehr: Das menschliche Gesicht wird zur reinen Projektionsfläche, zur Skulptur.

Faces far from being portraits: Dignity's no longer a factor. The protagonists' visages transform, turn increasingly into projection screens, sculptures. Rather than becoming simply caricatures of their selves, the human turns into an object. The face becomes an allegory for existence.

Austria 2014, color, 12 min, OV, English subtitles
Realization: Paul Horn, DoP: Didi Sommer, Sandra Fockenberger
Production: Paul Horn
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 15260990, e-mail: gerald@sixpackfilm.com

MIDNIGHT MOVIES 1

NOSTALGIC FURY
NOSTALGIC FURY

FR / 11.03. / OSTENTOR / 23 UHR

Spielzeit: 81 Min



PIXELS

An die 1980er Jahre erinnert man sich mit durchaus gemischten Gefühlen. Einerseits kommen einem Dinge wie Schulterpolster, Dauerwellen oder Fokuhilas in den Sinn. Während dieser Dekade modisch wahrscheinlich die Wenigsten nachtrauern, brachte sie andererseits popkulturell einiges hervor, dem heute eine nostalgische Wehmut anhaftet, ja das gar ehrfürchtig gefeiert wird – so wie es die Filme in diesem Programm tun. Berühmt-berühmten Arcade-Spielen und der Heimvariante, dem NES, wird ebenso gehuldigt, wie Actionfilmen mit Chuck Norris oder dem American Ninja Michael Dudikoff. Neben den Muskelprotzen wird auch dem Serien-Genie MacGyver die Ehre erwiesen. Selbst die prekäre Situation des Eisernen Vorhanges wird in amüsante Geschichten verpackt. Diese liebe- und nicht minder humorvollen und mit einer wohl-dosierten Portion Ironie versehenen Reminiszenzen an noch heute kultige Ikonen der 1980er, versprechen so leichtfüßiges wie gutge-lautes Unterhaltungskino.

Thinking about the 80ties might cause mixed feelings. Things like shoulder pads, bubble perm hairstyle and mullet will cross your mind. Very less will regret the fashionable trends but there are a lot of people who are remembering and honouring the music and pop culture of this decade – like the movies in our program do. They are paying homage to the Arcade-Plays, the home version the NES. As well as to action movies with Chuck Norris or the American Ninja Michael Dudikoff or to the serie MacGyver.

Even the parlous situation of the Iron Curtain is covered in amusing stories. These loving and humorous reminiscences to icons of the 1980ies promise twinkle-toed entertainment in a good temper.



MAARTIN

PIXELS

New York wird von bekannten Arcade-Spielfiguren angegriffen. Was als Hollywoodblockbuster nur mäßig funktioniert hat, ist als dreiminütiger Kurzfilm ein himmlischer Genuss.

New York invasion of 8-bits creatures.

France 2010, color, 3 min, no dialog
Director: Patrick Jean, script: Patrick Jean, DoP: Matias Boucard,
sound: Benoît Cauet, Nicolas Vitte, music: Nicolas Vitte
Production: Onemoreprod, Benjamin Darras, Johnny Alves
Contact: AUTOUR DE MINUIT, Amandine Moué, tel: +331 42811728,
e-mail: festivals@autourdeminuit.com

MAARTIN

Maartin ist ein gutmütiger Fahrradpolizist, der zwar jede Folge von MacGyver auswendig kennt, aber in seinem Job wenig Erfolge verbuchen kann. Als der Sohn seiner Angebeteten entführt wird, kann er endlich zeigen, was wirklich in ihm steckt.

A kind-hearted bicycle police-officer has high ambitions of becoming a detective. When the Norwegian bicycle-mafia kidnaps Pierre, the son of Martin's sweetheart, he finally gets an opportunity to show what he's made of.

Finland 2015, color, 20 min, OV, English subtitles
Director: Joel Rahkonen, script: Joel Rahkonen, Sonia Stenius, DoP: Marie Lindblom,
editing: Pietari Syväjärvi, sound: Pontus Borg, music: Alireza Raissadati
Production: Poolboy Productions, Sonia Stenius
Contact: Poolboy Productions, Joel Rahkonen, tel: +358 458690343,
e-mail: joel@poolboy.fi



KISPARIZS



PAL/SECAM

KISPARIZS

EAST OF PARIS

Ein ungarisches Dorf im Jahr 1986: aus dem Westen wird zu reinigende Kleidung in eine Fabrik eingeliefert. Die Frauen des Dorfes versammeln sich im Dunkel der Nacht, um den Container zu öffnen und ihr Verlangen nach der glamourösen Pariser Mode zu stillen.

1986, a Hungarian village: cleaning rags arrive to the local factory - used clothes from the forbidden but desired west. The women of the village gather secretly in the middle of the night to open up the container and indulge their craving for glamorous Parisian fashion.

Hungary 2014, color, 14 min, OV, English subtitles
Realization: Orsi Nagypal
Production: rozsa utca, Orsi Nagypal
Contact: rozsa utca, Orsi Nagypal, tel: +36 302651169, e-mail: npsolya@gmail.com

PAL/SECAM

In der Morgenröte der Perestroika verführt der kleine, von seinen Hormonen getriebene Boris die Nachbarschaft mit dem Videorekorder seiner Mutter.

At the dawn of Perestroika, little Boris, ravaged by hormones, seduces the neighborhood with his mother's VCR.

Russia/USA 2008, color, 15 min, OV, English subtitles
Director & script: Dmitry Povolotsky, DoP: Gregory Mitnick, editing: Dmitry Rozin,
sound: Joachim Horsley
Production: Dreamus Films
Contact: Dreamus Film, Dmitry Povolotsky, e-mail: dreamusfilm@gmail.com



KUNG FURY



ALL IN

KUNG FURY

Kung Fury ist nicht nur Polizist in Miami, sondern auch ein Meister der Kampfkünste. Er beschließt zurück in die Zeit des zweiten Weltkriegs zu reisen, um Adolf Hitler, den „Kung Führer“, zu töten. Allerdings tritt ein Fehler auf, und die Zeitmaschine schickt ihn zurück in die Wikingerzeit ... Inszeniert ist das alles genauso verrückt wie es klingt, KUNG FURY ist Leinwandparty pur!

Kung Fury is a Miami Police Department detective and a martial arts master. He decides to travel back in time from the 1980's to World War II in order to kill Adolf Hitler, a.k.a. "Kung Führer" - but an error occurs and the time machine sends him further back to the Viking Age.

Sweden 2015, color, 30 min, OV
Realization: David Sandberg
Production: Lampray, Linus Andersson, Eleni Young Karisson
Contact: The Swedish Film Institute, Theo Tsappos, tel: +46 767791133,
e-mail: theo.tsappos@sfi.se

ALL IN

Eine musikalische Hommage an die Actionfilme und Computerspiele der 1980er Jahre – in einer traumhaften Bildästhetik, wie sie nur skandinavische Filme hervorzubringen vermögen.

A homage to the 80s' action films and computer games.

Norway 2015, color, 5 min, no dialog
Realization: Øystein Moe
Production: Helmet, Line Klungseth Johansen
Contact: Klungseth Filmproduksjon, Line Klungseth Johansen, tel: +47 97508056,
e-mail: lineinel@gmail.com

MIDNIGHT MOVIES 2

SCARY PLEASURES
SCARY PLEASURES

SA / 12.03. / OSTENTOR / 23 UHR

Spielzeit: 91 Min



OSCAR DESAFINADO

Dieses Jahr beginnen wir sanft mit einer Gruselkomödie aus Spanien, bevor es uns in einen hinterlistigen Thriller um IT FOLLOWS Star Maika Monroe inmitten der klirrenden Hitze der Mojavewüste verschiebt. Danach wenden wir uns dem spanischen Horrorgroßmeister Jaume Balagueró zu, der uns eine Mär um ein modernes Spukhaus erzählt. Auch in der nächsten Station, einer belgischen Animation, spielt ein Gebäude eine wichtige Rolle und auch hier gibt es einige dunkle Geheimnisse auszugraben. Von dort aus geht es nach Frankreich, in einen Nationalpark, wo mit einer schwarz-humorvollen Lehrstunde über ebensolche Bären eine etwas derbere Gangart angeschlagen wird. Mit der letzten Station erreichen wir den blutigen Höhepunkt, wenn in einer abgedrehten Splatter-Comedy eine paradiesische Gottheit beim Versuch in unsere Welt einzudringen, in einem pflichtbewussten Hausmeister auf einen schlagkräftigen Gegner stößt.

We start gently with an amusing scary comedy from Spain before an insidious thriller with IT FOLLOWS star Maika Monroe brings us into the midst of the Mojave Desert. Then, the widely known Spanish director of the horror genre, Jaume Balagueró, will tell us a fable about a modern haunted house. The next film again deals with a mysterious house and we will get the opportunity to reveal its dark secrets. Following, we will witness a morbid lecture about bears in a French national park. To conclude the program, a supernatural divine being tries to force its way into our world. In this splatter comedy, however, this being encounters a dutiful janitor who appears to be a worthy opponent.



BURNED

OSCAR DESAFINADO

TUNING ÓSCAR

„Stell dich den Geistern deiner Vergangenheit!“ Das ist alles was Ana von Oscar erwartet, um mit ihm zusammen zu sein. Aber bei seinen „Geistern“ handelt es sich tatsächlich um einen Geist, den seiner verstorbenen Ex-Freundin. Und Ana kennt Violeta nicht.

“Face your ghosts from the past.” That’s all Ana asks Oscar to be with him. But his “ghost” is indeed the ghost of his deceased ex-girlfriend. And Ana didn’t know Violeta.

Spain 2015, color, 21 min, OV, English subtitles
Director: Mikel Alvaríño, script: Susana López Rubio,
editing: Mikel Alvaríño
Production: Madrid en Corto 2015, David Moreno, Mikel Alvaríño
Contact: Ismael Martín Benítez, tel: +34 915121060, e-mail: info@offecam.com

BURNED

Jason hält sich aus guten Gründen in einem Motelzimmer versteckt und hat Angst rauszugehen. Die einzige Person, der er vertraut, ist seine Freundin Lila, die ihn mitnimmt um einen Freund in einem entfernten Haus in der Wüste zu besuchen. Bei ihrem Eintreffen stellt ein unerwarteter Gast zu viele Fragen. Jasons Vertrauen in Lila beginnt zu bröckeln.

Jason hides in a motel room afraid to go outside. The only person he trusts is his girlfriend Lila, who takes him to meet a friend in a remote house in the desert. At their arrival, an unexpected guest asks too many questions. Jason’s trust for Lila begins to fade.

USA 2015, color, 18 min, OV
Director & script: Jaime Valdueza, DoP: Harris Charalambous,
editing: Armando Enarnarios, sound: Chris Buchs
Production: MILO & BROOKLYN STUDIOS, LLC, Jaime Valdueza
Sales: LINE UP Shorts - Short Film Distribution / Distribución de Cortometrajes,
Alfonso Díaz, tel: +34 645861119, e-mail: lineupshorts@gmail.com



INQUILINOS



DERNIERE PORTE AU SUD

INQUILINOS

RENTERS

Spaniens bekanntester Horrorregisseur Jaume Balagueró setzt auch in diesen Film wieder auf den schaurigen Charme der Kulissen, die er schon in [+REC] und SLEEP TIGHT verwendete: Ein junges Paar zieht in ein altes Gebäude in der Stadt. Bald entdeckt es, dass ihr neues Zuhause einige Merkwürdigkeiten bereithält, die schwierig zu erklären sind, selbst für Gastechner.

A young couple moves into an old building in the city, but soon they discover that their new home hides some secrets difficult to explain, even for gas technicians.

Spain 2014, color, 10 min, OV, English subtitles
Realization: Jaume Balagueró
Production: Gas Natural Fenosa, Fire Advertiment
Sales: Freak Independent Film Agency, Mónica Gallego, tel: +34 927248248,
e-mail: internacional@agenciafreak.com

DERNIÈRE PORTE AU SUD

LAST DOOR SOUTH

Die Welt besteht einzig aus verschiedenen Etagen, Treppen und Räumen. Das ist die Perspektive eines kleinen Jungen, der von seiner Mutter seit Geburt an in ihrem Herrenhaus abgeschottet wird - bis er eines Tages ein seltsames Licht sieht und beschließt das Ende der Welt zu finden.

The world is made of floors, connected by stairs, and made of rooms. This is the vision of a boy, bricked up by his mother in the family manor since he was born. Until one day, when, after seeing a strange light, he swears to find the end of the World.

Belgium 2015, color & b&w, 14 min, OV, English subtitles
Realization: Sacha Feiner, sound: Antoine de Schuyter, Christophe Loerke,
music: Alexandre Poncet
Production: Take Five Productions, Alon Knoll
Contact: Take Five Productions, Alon Knoll, tel: +32 475935500,
e-mail: alon@take-five.be



L' OURS NOIR



PORTAL TO HELL!!!

L' OURS NOIR

THE BLACK BEAR

Regel Nr. 1: Füttere niemals Bären. Regel Nr. 2: Komme ihnen nicht näher als 100 Meter. Regel Nr. 3: Vermeide es, sie zu überraschen. Regel Nr. 4: Halte deinen Hund an der Leine. Jetzt, wo du die Regeln kennst, wünschen wir dir einen schönen Aufenthalt im Lebensraum des Schwarzbären.

Rule #1: Never feed bears. Rule #2: Do not approach within 100 meters. Rule #3: Avoid surprising bears. Rule #4: Keep your dog on a leash. Now that you know the rules, we wish you a pleasant stay in the natural park of the black bear.

France 2015, color, 15 min, OV, English subtitles
Directors: Méryl Fortunat-Rossi, Xavier Seron
Production: Origine films, Olivier Berlemont, Hélicotronc, Anthony Rey
Contact: Origine films, Olivier Berlemont, tel: +33 610641526,
e-mail: festivals@originefilms.fr

PORTAL TO HELL!!!

Ein mürrischer Hausmeister muss es mit dem ultimativen Bösen aufnehmen, als Anhänger eines mythischen Kults in seinem Keller ein Portal zur sagenumwobenen Stadt R'lyeh öffnen und einen schlummernden Gott wecken.

A crusty and reclusive superintendent is thrown into the ultimate fight against evil when a couple of cultists open a portal to the ancient and mystical city of R'lyeh, awakening slumbering god.

Canada 2015, color, 12 min, OV
Director: Vivieno Caldinelli, script: Matt Watts, DoP: Gregor D. Hagey,
editing: Duff Smith, music: Steve Greene
Production: Ryan Reaney, Lori Fischburg
Contact: Andrew Rosen, tel: +1 4165369179, e-mail: andrew@aircraftpictures.com



exground filmfest 29//11-20 nov 2016
wiesbaden//www.exground.com
Call for entries//Deadline 1.7.2016



**SCHWARZER
KIPFERL**

Obere Bachgasse 7 · 93047 Regensburg
 Tel. 0941/5 75 57 · Fax 0941/56 63 37



Tausche
gewöhnlichen
Hunger gegen
Gaumenkitzel.

MEIER
 ein Lokal*
 * & Bewirtungsservice

STADTAMHOF 15 · TELEFON 8 56 82
 TÄGL. 17.00 UHR BIS 1.00 UHR

KURZFILM + SCHULE

SHORT FILM + CLASS

FESTIVALBEGLEITENDES PROGRAMM
FÜR SCHULKLASSEN

Dass Filme nicht stundenlang sein müssen, um uns zu unterhalten, informieren oder bewegen, dürften gerade Jugendliche intuitiv wissen. Knappe, pfiffige Clips haben sich als Lieblingsmedium junger Internetbenutzer etabliert und machen täglich auf sozialen Medien die Runde. Das Verstehen und „Lesen“ von Film ist also eine Fähigkeit, die bei heutigen Schülern eigentlich stillschweigend vorausgesetzt werden kann. Durch das Schülerprogramm möchten wir im Rahmen der Kurzfilmwoche den Jugendlichen die Möglichkeit geben, diese Fähigkeit zu erproben und mit Hilfe medienpädagogischer Begleitung zu verfeinern.

Gleichzeitig ist es unser Ziel, den jungen Besuchern das wahre Potential des Kurzfilms zu vermitteln. Dazu laden wir auch in diesem Jahr wieder Schulen aus Regensburg und der Region zu einem ganz besonderen Kinoerlebnis ein, bei der auch die Örtlichkeit zum Programm gehört. Denn in den historischen Altstadtkinos wird dem Zuschauer auch die Wichtigkeit der Architektur bewusst: Das Design der Möbel, die akustische Dimension, die Wirkmächtigkeit der Leinwand – all das ist weder zu Hause noch im Klassenzimmer nachzuempfinden.

Die ausgewählten Filme beweisen unterdessen, dass politisch, kulturell oder sozial relevante Themen keineswegs trockener Schulstoff sein müssen, denn gutes Kino besitzt das Vermögen, Unterricht von Geschichte über Ethik bis Informatik lebendig zu machen. Ob Drama oder Komödie, Dokumentation oder Experimentalfilm, die Schülerprogramme sollen den jungen Besuchern Filmkunst und Kinokultur im schulischen Kontext näherbringen und zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Unterschiedliche Thematiken, Herangehensweisen und Genres bieten einen Einblick in die Welt des Kurzfilms und dienen später im Klassenzimmer als Ausgangspunkt einer weitergehenden Erörterung.

Zur Intensivierung des Kinobesuchs der Schulklasse besteht die Möglichkeit einer ersten Nachbesprechung im Kinosaal mit einem Medienpädagogen. Die Referenten unterstützen das Gespräch, um thematische Kernpunkte und die zum Einsatz gekommenen Genres und Stilmittel im Sinne der Filmanalyse herauszuarbeiten. Je nach Unterrichtsfach stehen den Lehrkräften folgende Programmzusammenstellungen zur Verfügung: Eine Auswahl aus dem Internationalen Wettbewerb gibt Einblick in verschiedenste Kulturen und Lebensweisen und lässt Vergleiche zur hiesigen Situation zu. Die Filme werden alle in ihrer Originalversion gezeigt und verfügen, falls die Dialoge nicht deutsch- oder englischsprachig sind, über englische Untertitel. Eine Auswahl aus dem Deutschen Wettbewerb spiegelt aufgrund ihrer aktuellen Beiträge die derzeitige Befindlichkeit des Landes oder die künstlerischen Strömungen wider. Der Reiz der sehr beliebten Fremdsprachenprogramme (in Englisch, Französisch oder Spanisch) liegt darin, dass einerseits die jeweilige Sprache in ihren verschiedensten Färbungen und Dialekten zu hören ist und gleichzeitig weltumspannende Eindrücke gesammelt werden können, die für ausreichend Gesprächsstoff sorgen.

That films don't need much time to entertain, inform or move us is a fact that youths should be particularly aware of. Given that short, clever clips have become a favourite amongst young internet users and are a common sight on social media, it should be assumed that understanding and "reading" film is a skill that our students are well traversed in. Our special program for pupils gives young audiences the opportunity to test and sharpen those skills with the help of our professional educators.

The SHORT FILM WEEK also aims to introduce young audiences from around the region to cinema culture. This includes the architecture of the historic theatres in Regensburgs old-town, which highlights the importance of the furniture, the big screen and acoustic considerations, all of which are impossible to experience at home or in the classroom.

The chosen films further serve as evidence that political or social issues don't have to be dry and boring: Good cinema is history and social studies brought to life, it's physics, chemistry and not least an educational experience in language, arts and ethics.

The numerous youth-related topics can be used as initial points for argument and discussion in class later on, different genres and eras of film stand to direct comparison. To intensify the experience of the class a debriefing with a media educator can be held on location at the theatre. Consultants can support the discussion in order to define the central issues of the films as well as the genres and stylistic methods applied in terms of film analysis. According to the requirements of the given school subject a variety of different programs can be selected by the teachers: A selection of films from the International Competition provides an insight into most diverse cultures and ways of living in comparison to our own given standards. All films are shown in their original version and come with subtitles if necessary. A selection from the German Competition reflects the current realities and artistic genres in our country due to their references to present events and developments. The appeal of our popular foreign language programs derives from the fact that all languages can be experienced in their different dialect colourings while one can collect most diverse impressions from all over the globe, which will provide a sufficient amount of topics to talk about afterwards.

KINDERPROGRAMM

KIDS PROGRAM

SO / 13.03. / FILMGALERIE / 14 UHR

Spielzeit: 60 Min

Auch an die Jüngsten sei gedacht. Acht Filme in unterschiedlichen Animationsstilen und ein Realfilm bringen Kindern die Kunst des Kinos nahe. Die kurzen, liebevoll gestalteten Filme erzählen von Freundschaft und Sinnsuche, Neugier und Träumen.

Das Kinderprogramm wurde von Student/-innen der Medienwissenschaft zusammengestellt. Es richtet sich an Kinder ab vier Jahren, an alle Eltern aber ebenso an alle Junggebliebenen.

Bartosz Drabik, Ann-Christin Klemm, Lukas Zellner

Eight animations in different styles and one live-action-movie will introduce kids to the art of cinema. The affectionately created short films tell about friendship, curiosity, dreams and adventures. The Children's Program was organized by a group of students of the University of Regensburg. It is designed for children aged 4+, parents and everyone else.

FULFILAMENT

Eine kleine Glühbirne sucht ihren Platz in der großen dunklen Welt.
In a cold and dark world, a small lightbulb has to find its place to shine.

England 2015, color, 8 min, no dialog
Realization: Rhiannon Evans
Production: Alexandra Breede
Contact: National Film & Television School, Hemant Sharda, tel: +44 1494731452, e-mail: hsharda@nfts.co.uk

HUTONG MEOW

Ein junges, heimatloses Kätzchen streift durch die Straßen des alten Pekings und beobachtet den nächtlichen Sternenhimmel.

A young homeless kitten is making its way through the streets of old Beijing while there are beautiful stars all over the sky.

China 2015, color, 3 min, no dialog
Realization: Wang Kaide
Production: Wang Kaide
Contact: Wang Kaide, tel: +86 18810477055, e-mail: wwkd@gmail.com

SEPARATED

Ein Spielzeugroboter und seine Freundin führen ein schönes Leben, bis eines Tages ein Unglück passiert: Ihre Besitzer trennen sich und den beiden Verliebten droht ebenfalls ein Lebewohl. Nun muss der kleine Roboter alles versuchen, um seine Freundin zurück zu sich zu holen, bevor sie für immer verschwindet.

When a wind-up toy's best friend is thrown into a moving box that is headed out of town, the tiny robot must spring to life and rescue her before she is gone forever.

USA 2015, color, 15 min, no dialog
Realization: Benjamin Freiburger
Production: Grant Wheeler
Contact: Grant Wheeler, tel: +1 9183849259, e-mail: ggwheeler@gmail.com

ROSSO PAPAVERO

CIRCUS OF RED POPPY

In einer sternklaren Nacht erscheint einem Jungen ein großes buntes Zirkuszelt. Bis zum Ende des Films ist unklar, was Traum und was Realität ist.

Once upon a starry night, a small boy with the head full of fantasies witnesses dreamlike circus performances.

Slovakia 2015, color, 5 min, no dialog
Realization: Martin Smatana
Production: Martin Smatana
Contact: Martin Smatana, tel: +421 918 580 240, Anna Jackova, tel: +421 911 451 647, e-mail: rosso.papavero.film@gmail.com

DAS SPRICHWÖRTLICHE GLÜCK

PROVERBIAL LUCK

Redewendungen gibt es in unserer Sprache häufig, sie sind aber mitunter schwer zu übersetzen. Diese Komödie hilft beim Beibildern und erzählt von zwei Nachbarn, die Gefühle füreinander entwickeln. Nachdem der Schaumschläger Hanspeter ein Auge nach der verwirrten Annemarie wirft, zeigt sie ihm zunächst den Vogel.

Idioms garnish our language, but are often hard to translate. This comedy helps to illustrate them and tells the story of two neighbours, who become enamoured. The "foambeater" (boaster) Hanspeter throws an eye after an addle headed Annemarie, but she just literally "shows him the bird". Proverbs!

Austria 2015, color, 5 min, OV, English subtitles
Directors: Dave Lojek, Steffi Sixdorf, script: Steffi Sixdorf, Peter Lutz, DoP: Lukas Treudler, editing: Dave Lojek, sound: Moritz Schmidt, music: Mirko Rizzello
Production: Apeiron Films, Dave Lojek; Steffi Sixdorf
Contact: Apeiron Films, Dave Lojek, tel: +49 1758330587, e-mail: glamorf@gmail.com



FULFILAMENT



HUTONG MEOW



SEPARATED



ROSSO PAPAVERO



DAS SPRICHWÖRTLICHE GLÜCK



ROBIN & NECKI



L'ENVOL



PAWO



WURST

ROBIN & NECKI

In den dunklen Tunneln der Kanalisation lebt die kleine Maus Robin und sammelt kleine Schätze. Die schleimige Schnecke Necki ist schuld daran, dass Robins liebster Fund, ein großes buntes Bilderbuch, in den Abwasserkanal fällt. Zusammen machen sie sich auf das Buch zu retten.

In the dark sewerage the little mouse Robin sits amid his collected treasures. Because of the slimy slug Necki, Robin's greatest treasure falls in the water of the sewer: a book with unknown, beautiful pictures. To save it, Robin leaves his territory and grows together with Necki beyond himself.

Germany 2015, color, 7 min, no dialog
Director: Beatrice Victoria Matis, script: Beatrice Victoria Matis, Jana Johanna Krämer
sound: David Schornsheim, music: Ruben Fischer
Production: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
Contact: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina Marx, tel: +49 331 6202564, e-mail: c.marx@filmuniversitaet.de

L'ENVOL

Ein kleiner Junge fliegt im Traum auf seinem Bett durch seine ganz eigene Fantasiewelt.

As in a dream, a young boy flies through the world.

France 2015, 4 min, color, no dialog
Realization: Hajime Kimura
Production & contact: Les Valseurs, Damien Megherbi, tel: +33 172380829, e-mail: contact@lesvalseurs.com

PAWO

Pawo ist das tibetische Wort für „mutig sein“. Der Film handelt von einem magischen Abenteuer einer kleinen Figur, die sich in einer sonderbaren Welt wiederfindet. Dank einiger komischer Wegbegleiter entdeckt sie nach und nach ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken.

Pawo is the Tibetan word for "being brave". The film portrays the magical adventure of a little toy figure, who finds herself in a curious world. Thanks to some strange companions, she gradually becomes aware of her strength and skills.

Germany 2015, 8 min, b&w, no dialog
Director: Antje Heyn, Caroline Hamann, sound: Peter Sandmann, music: Peer Kleinschmidt, Production: Protoplanet, Antje Heyn
Contact: Protoplanet, Antje Heyn, tel: +49 1774433477, email: info@protoplanet-studio.de

WURST

Wer gedacht hat, Lebensmittel hätten keine Gefühle, liegt falsch. In der Großküche eines Restaurants wetteifern die Zutaten darum, wer als erstes aus dem Kühlschrank genommen wird. Eine kleine Wurst hat andere Pläne. Sie hat sich in das Brot am anderen Ende des Raumes verliebt und versucht nun alles, um zu ihm zu gelangen.

In a big kitchen of a restaurant a little sausage falls in love with the loaf of bread on the other side of the room. Driven by love and desire, the sausage tries everything to reach the other side of the fridge door.

Germany 2015, color, 4 min, no dialog
Realization: Josefine Häßler, sound: Frederick Fleing, Valentin Finke, music: Leonard Petersen
Production: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
Contact: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina Marx, tel: +49 331 6202564, e-mail: c.marx@filmuniversitaet.de

JUFINALE _ BEST OF

BAYERISCHES JUGENDFILMFESTIVAL 2015
BAVARIAN YOUTH FILM FESTIVAL 2015

SA / 12.03. / FILMGALERIE / 16 UHR

Spielzeit: 70 Min



WULLA WUSSA



KOPF METAMORPHOSE



ICH BIN JULIA

WULLA WUSSA

Erste Folge der WULLA WUSSA Festival Doku: Frank ist sehr gut befreundet mit seinen Freunden. Sie aber weniger mit ihm. Darum freuen sie sich sehr, als sich Björn, ein neuer, netterer Mensch in ihre Gruppe integriert. Das muss Frank natürlich irgendwie verhindern.

Frank has to face a rival in his peer group.

Germany 2014, 8 min

Director: Jan Krebs

Contact: Jan Krebs, tel: +49 9874 66075, e-mail: jankrebs211@googlemail.com

KOPF METAMORPHOSE

Die Klasse 7C wagte im Schuljahr 2013/14 ein Trickfilmexperiment. Sie setzte sich mit Köpfen auseinander und wie diese in verschiedenen kleinen Tricksequenzen sich auf die unterschiedlichste Art und Weise verwandeln. Dann wurde jedes einzeln gezeichnete Bild gemeinsam von der Klasse im Computer nachgezeichnet und teilweise zusätzlich koloriert. Zu Beginn des Schuljahres 2014/15 wurde schließlich von der Filmgruppe der Schnitt gemacht und die Musik angelegt.

An experiment about the depiction of heads.

Germany 2014, 4 Min

Realization: Filmgruppe des Franz-Marc-Gymnasiums

Contact: Franz-Marc-Gymnasium, Peter Rohmfeld, tel: +49 8123 991067,

e-mail: peter.rohmfeld@franz-marc-gymnasium.de

ICH BIN JULIA

Ein Mädchen bereitet sich darauf vor, ihren vertrauten Alltag hinter sich zu lassen und einen völlig neuen Abschnitt ihres Lebens zu beginnen.

A girl leaves everyday life behind and begins a new chapter of her life.

Germany 2015, 5 min

Realization: Freie Theater und Filmgruppe Albert-Einstein-Gymnasium

Contact: Amon Ritz, tel: +49 089 200193056, e-mail: amon.ritz@yahoo.de

XAVER SITZT

Ein scheinbar ganz normaler Schultag: Sechs Stunden, sechs Lehrer, eine Pause ... und mitten drin Xaver. Inspiriert durch Tom Tykwers Kurzfilm FEIERLICH REIST zeigt die Filmgruppe der Oberlandrealschule eine immer alpträumhaftere Reise einer achten Klasse durch einen Vormittag.

Six Pupils, six teachers, one pause. The forenoon of a school class turns more and more into a nightmare.

Germany 2015, 13 min

Realization: Filmgruppe der Oberlandrealschule Holzkirchen

Contact: Sebastian Wanninger, tel: +49 8024 477310, sebwann@gmx.net



XAVER SITZT



WHOLE



ICETRUCKFUCKHARDCORE



FÜR IMMER DEIN



SKOPOPHILIA



PAPA

WHOLE

Für seine Frau bringt ein Mann ein drastisches Opfer, welches ihre Beziehung auf die Probe stellt.

A relationship is put to the test as a husband offers his wife a drastic sacrifice.

Germany 2014, 8 Min

Realization: Animationsgürken Deluxe

Contact: Robert Banning, tel: +49 173 3910755, e-mail: robert.banning@posteo.de

ICETRUCKFUCKHARDCORE

„Your name is Buck?“ – „That's daddy's name.“ – „You came here to fuck?“ – „Yeah, we'll gonna ride like hell!“ sagte der Eisverkäufer und schlug die Klappe hinter dem Officer zu. Ein Musikvideo.

A musicvideo.

Germany 2014, 8 min

Realization: broken circle

Contact: Christoph Hertel, tel: +49 160 97572891, e-mail: email@christoph.hertel.de

FÜR IMMER DEIN

Jan Jubel bekommt sein Leben nicht so richtig auf die Reihe. Eine Clever Clock soll ihm helfen sein Leben zu optimieren. Mit der Zeit läuft sein Leben tatsächlich viel besser. Doch der Schein trügt und schon bald möchte er die Uhr mit allen Mitteln wieder loswerden.

Jan Jubel wants to optimize his life with a Clever Clock. For some time, everything works fine but then he wants to get rid of the clock.

Germany 2015, 8 min

Director: Elisabeth Neugebauer

Contact: Elisabeth Neugebauer, tel: +49 157 81654270,

e-mail: elisabeth.neugebauer@gmx.de

SKOPOPHILIA

Eine Frau will sich einen schönen Abend machen und lädt einen Mann zu sich ein, um mit ihm zu schlafen. Der freut sich zunächst – zeigt sich aber vom Verhalten seiner Gastgeberin sehr verwundert: Sie weiß genau, was sie will und sorgt auch dafür, dass sie es bekommt. Dem Mann bleibt nichts anderes übrig, als sich in seine Rolle als Objekt zu fügen.

A woman has a man over to sleep with him. He has no choice but to resign himself to his role as an object.

Germany 2015, 10 min

Realization: ATON – Anstalt für Theater und Oper in der Neuzeit

Contact: Philip Montasser, tel: +49 157 87715508, e-mail: mailtomontasser@aol.com

PAPA

Ein First Person Thriller, in dem nichts ist, wie es scheint.

A first person thriller. Nothing is as it seems.

Germany 2015, 5 min

Director: Julian Becker

Contact: Julian Becker, tel: +49 176 96499577, e-mail: info@julian-becker.de

SPECIALS 1

A WALL IS A SCREEN

SA / 12.03. / BAHNHOFVORPLATZ / 19 UHR



Bereits zum dritten Mal ist A Wall is a Screen zur KURZFILMWOCHEN in Regensburg zu Gast. Mit mobiler Kinoausrüstung und gemeinsam mit dem Publikum begibt sich die Hamburger Künstlergruppe erneut auf Entdeckungstour im Regensburger Stadtgebiet. Nachdem bisher die Innenstadt im Fokus der Tour stand, geht es diesmal in die Randgebiete. Dabei werden Kurzfilme unterschiedlichster Genres an Wände, Mauern und Fassaden projiziert und von der Architektur reflektiert. Die Kombination aus Kurzfilmabend und Stadtführung verändert den Blick auf Film und Umgebung und erzeugt so neue, ungewöhnliche Perspektiven. Dabei werden Orte aufgesucht, die vielleicht nicht im Licht des städtischen Alltags stehen und an deren Mauern Fragen zur Stadtgestaltung verhandelt werden können. Bei dem Kurzfilmrundgang wird der öffentliche Raum zur Leinwand und es werden Filme gezeigt, die nicht nur die topographischen Randgebiete in ein neues Licht setzen, sondern sich auch inhaltlich mit den unterschiedlichen Facetten des Randbereichs auseinandersetzen.

Der Startpunkt ist der Bahnhofsvorplatz.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Tour dauert ungefähr 90 Minuten und findet auch bei Regen statt. Leider ist der Rundgang nur eingeschränkt barrierefrei.

Näheres zum Konzept unter: www.awallisascreeen.com



Veranstalter: Kulturreferat Regensburg in Kooperation mit der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG

We are very happy to call the team of A Wall is a Screen our guests for the third time at our short film festival in Regensburg.

Together with portable film equipment and the audience, the artist group is going to explore the city of Regensburg. This time, the focus won't be on the city center, but on the fringes of the town. Short films will be projected on walls and facades, reflected by their architecture.

The combination of a movie night and a guided city tour changes the view on film in general and our environment – it's a creation of new and uncommon perspectives.

AWIAS is looking for places, which aren't part of the everyday life. The tour will transform the public space into a large screen. The shown movies will encourage new points of view on the topographic fringes of the town as well as their content will deal with the topic of edge regions in general.

The meeting point is in front of the station square. The participation will be free of charge. The tour will take about 90 minutes and rain is no reason to cancel the event. Unfortunately the tour won't be barrier-free all the time.

If you want to learn more about the concept of AWIAS, feel free to visit their website.

METHODEN ZUR VERSCHEUCHUNG DER LANGWEILE CHASE AWAY THE BOREDOM

Die Großstadt langweilt Dich? Dann gestalte sie dir doch selbst! Passend zu Jahresthema 2016 der Stadt Regensburg „Stadtgestaltung“ präsentiert der Filmemacher Stephan Müller in diesem Workshop wie man sich seine Stadt schöner machen kann und gleichzeitig die Langeweile vertreibt.

Auf zur Spurensuche in den urbanen Dschungel Regensburgs! Ampeln, Uhren, Verkehrszeichen, Zebrastreifen, Graffiti, Aufkleber, Plakate – die Stadt ist voller bekannter Zeichen und Schilder. Und oft entdeckt man sogar beim genauen Hinsehen noch mehr urbane Elemente, die sich mit etwas Fantasie und Humor in Gesichter, Tiere oder Märchenwesen verwandeln. Regensburg bietet so viel visuelles Material, dass die Stadt mit einfachen filmischen Tricks in Bewegung sowie in verblüffend neue Zusammenhänge gesetzt werden kann. Im Workshop lernen die Teilnehmer spielerisch die Ikonografie der Stadt einzufangen und in kleinen Animationsfilmen völlig verrückt zu beleben.

Nach einer Einführung in die Stop-Motion-Technik durch den Filmemacher Stephan Müller schwirren die jungen Teilnehmer des Workshops aus, suchen geeignete urbane Elemente und verwandeln diese mit Schablonen, selbstgebastelten Augenaufklebern oder anderen Papperelementen in etwas Lebendiges. Mit Hilfe dieser kleinen Manipulationen bei der Bildkomposition ergeben sich überraschende und vor allem amüsante Verformungen. So lernen die Teilnehmer offen durch ihre gewohnte Umgebung zu gehen, ihre Augen für nebensächliche Details zu schulen und damit einen bewussteren Umgang mit der Stadt zu bekommen.

Der Workshop richtet sich an Interessierte ab 16 Jahren. Die Teilnehmer sollten einen eigenen Laptop dabei haben und über erste Erfahrungen mit einem Schnittprogramm verfügen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bitte per mail an workshop@kurzfilmwoche.de

You think the city is boring? Then go ahead and create it yourself! Consistent with the current annual theme of the city of Regensburg – "urban design" – filmmaker Stephan Müller presents in his workshop how to beautify your own city and kill the boredom at the same time.

Let's go on a search for traces in the urban jungle of Regensburg! Traffic lights, clocks, road signs, crosswalks, graffiti, stickers, posters – the city is full of signs and labels. And if you watch really closely, you can discover even more urban elements. With a little bit of fantasy and sense of humor, they can transform into faces, animals or mythical creatures. Regensburg offers a lot of visual material and with simple filming skills, the city can be put in a whole different context or flow.

In this workshop, the participants are going to learn how to catch the iconography of the city and how to revive it in short, crazy animation

SPECIALS 2

WORKSHOP STEPHAN MÜLLER

SO / 13.03. / W1 – CAFÉ / 14 UHR



films. After an introduction to the stop-motion-technique, the participants of Stephan Müller's workshop swarm out to find suitable urban elements. With the help of stencils, self-made googly eyes or other paperwork, they will transform these elements in something alive. The result of the little manipulations will be a surprising and especially an amusing alienation.

Thereby the participants learn to walk through the environment with open eyes, they will be taught to detect negligible details and altogether, the awareness of the city will be increased.

The workshop is for enthusiasts from the age of 16. They should bring their own laptop and it would be helpful to have a know-how with a cutting program.

Participation is free.

Please register under workshop@kurzfilmwoche.de

SPECIALS 3

MICHEL GONDRY / SWEDED MOVIES

SO / 13.03. / W1 – CAFÉ / 20.30 UHR

Seit Mitte der 1990er Jahre gilt der Franzose Michel Gondry als einer der gefragtesten Musikvideoregisseure der Welt. Seinen Durchbruch feierte er 1993 mit dem Musikvideo zu Björks HUMAN BEHAVIOUR. Danach folgten Videos für The Chemical Brothers, Foo Fighters, Kylie Minogue, Daft Punk oder The White Stripes, um nur die bekanntesten zu nennen. Mit HUMAN NATURE gab Gondry 2001 sein Spielfilmdebüt, zu seinen bekanntesten Filmen gehören VERGISS MEIN NICHT (ETERNAL SUNSHINE OF THE SPOTLESS MIND), THE SCIENCE OF SLEEP und ABGEDREHT (BE KIND REWIND).

Zu Gondrys Markenzeichen zählen seine präzise Übersetzung musikalischer Strukturen in die Bildebene sowie seine „Special effects“, mit denen er sich bewusst gegen die zunehmend digitalen Bilderwelten absetzt. Gondry ist bekannt dafür, seine Trickeffekte in aufwendiger und liebevoller Handarbeit (präferiert mit Materialien wie Kartonagen oder Zellophanfolie) und durch ausgefeilte Perspektiven im Raum vor der Kamera zu erzeugen.

Mit dem Film BE KIND REWIND, in dem er seine eigenen Inszenierungsstrategien selbst zum Thema macht, hat Michel Gondry die Idee der Sweded Movies ins Leben gerufen. Sweded Movies sind Kurzfilme, die durch die Verwendung einfachster Mittel und die Umfunktionierung von Alltagsgegenständen bekannte Blockbuster nachstellen. **Der Eintritt ist frei.**

Since the 1990s Michel Gondry is one of the most requested music video directors. He celebrated his breakthrough in 1993 with a music video for Björk (HUMAN BEHAVIOR). In the following years many other artists were happy to work with him, for example The Chemical Brothers, Foo Fighters, Kylie Minogue, Daft Punk, The White Stripes. He gave his debut in feature film in 2001 with HUMAN NATURE. His most popular films are ETERNAL SUNSHINE OF THE SPOTLESS MIND, THE SCIENCE OF SLEEP or BE KIND REWIND.

Among Gondry's hallmarks are his precise translation of musical structures into visual layers and his "special effects", by which he consciously distinguishes his work from the increasing digital imagery in cinema. Gondry is known for his elaborate and affectionate manual work, mostly consisting of paperboards or cellophane foil. The combination of creative handling of scenery and props, together with sophisticated perspectives creates special effects in the space in front of the camera.

With his fiction film BE KIND REWIND, Michel Gondry started the idea of the Sweded Movies. These kind of movies are short films, which adapt blockbusters with very simple tools and adapted everyday objects.

The cultural scientist Katrin von Kap-herr and the media scientist Michael Fleig are providing an introduction into the work of Gondry. By showing films examples Gondry's visual strategies of music, the special „Lo-Fi“ will be explained.

*Afterwards Prof. Dr. Ralf Junkerjürgen exemplifies the concept of Sweded Movies and of their "movement". Among other things Sweded Movies from Regensburg-Students will be shown. **Admission is free.***



Passend zu unserem Spezialthema Crossing the Code geben die Kulturwissenschaftlerin Katrin von Kap-herr und der Medienwissenschaftler Michael Fleig eine Einführung in das Werk Gondrys. An zahlreichen Filmbeispielen stellen sie Gondrys Visualisierungsstrategien von Musik und seine ausgestellte Lo-Fi Tricktechnik vor.



Anschließend erläutert Prof. Dr. Ralf Junkerjürgen das Konzept der Sweded Movies und die daran anschließende „Filmbewegung“ anhand konkreter Beispiele. Dabei werden u.a. auch „geschwedete“ Filme von Regensburger Studenten gezeigt.



Prof. Dr. Ralf Junkerjürgen ist Professor für romanische Kulturwissenschaft an der Universität Regensburg, zu seinem Forschungsbereich zählt der Film der Romania.



Katrin von Kap-herr ist Diplom-Kulturwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Film- und Medienwissenschaft. Derzeit ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang Europäische Medienwissenschaft, einem Kooperationsprojekt der Universität Potsdam und der Fachhochschule Potsdam.



Michael Fleig M.A. ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Medienwissenschaft an der Universität Regensburg.



ERÖFFNUNGSBAND / OPENING BAND: CATO JANKO

MI / 09.03. / OSTENTOR / AB 19 UHR

Das Festival beschäftigt sich in diesem Jahr mit Kommunikation und der (technischen) Übersetzung. Damit steht mit CATO JANKO genau die richtige Band auf unserer Bühne: „Die Welt ist aus den Fugen... Deshalb haben sich CATO und JANKO alias CATO JANKO zusammengefunden, um mit ihrem Elektro-Pop die Puzzleteile des Lebens neu zusammensetzen. Die Regensburger Two-Piece-Band mischt akustische Elemente übergangslos mit ihrem elektronischen Sound. Ihre zwei perfekt miteinander harmonisierenden Stimmen treffen auf sägende Synth-Hooklines und tanzbare Elektro-Beats. Mit live-geloopten mehrstimmigen Klangkaskaden, fetten Bässen und gesellschaftskritischen Texten sind die zwei auf der Suche nach Antworten auf die ganz großen und auf die ganz kleinen Fragen des Lebens.“

Der Eintritt zur Eröffnungsveranstaltung ist frei.

The festival deals with communication and (technical) translation. CATO JANKO is the perfect match on our stage: "The world is falling apart... that's the reason why CATO and JANKO AKA CATO JANKO joined to recompose the puzzle pieces of life with their electro pop music. This Two-Piece-band from Regensburg combines acoustic elements with electronic sound. Their perfect matching voices meet synth-hookline and danceable electro beats. Live loops of polyphonic sound layers, fat bass and critical lyrics are the vehicles on their quest." The opening ceremony is free.

STADTFÜHRUNG AUF BAYERISCH / CITY GUIDE - BAVARIAN ACCENT INCLUDED

SO / 13.03. / INFOCOUNTER / 11:30 UHR

Nur ein paar Schritte von unserem Festivalzentrum entfernt beginnen die mächtigen römischen Mauern und damit auch der Rundgang durch die zwei Jahrtausende Geschichte, die in Regensburg zum Greifen nah sind. In den 1½ Stunden kommen wir nicht nur an der römischen Porta Praetoria vorbei, sondern streifen durch die mittelalterliche Metropole mit dem Dom und Patrizierhäusern, dem Alten Rathaus und der Steinernen Brücke.

Geführt wird natürlich in englischer Sprache (allerdings mit bayrischem Einschlag).

Just a few steps away from the festival centre at Leerer Beutel the Roman walls start, as well as our walk through the two thousand years of history that can still be seen and touched in Regensburg. During the 1½ hours we see not only the Roman Porta Praetoria, but stroll through the medieval metropolis including the cathedral and many rich merchants' houses and towers, the Old Town Hall and the Stone Bridge. The tour will be in English (Bavarian accent included).

REGULARS

BAND & FESTIVALCLUB
STADTFÜHRUNG & CAPTURE THE SCREEN
BAND & FESTIVALCLUB
CITY GUIDE & CAPTURE THE SCREEN



FESTIVALCLUB KINOKNEIPE

MI, 09.03. – 16.03. / ADOLF-SCHMETZER-STR. 5 /
16:30 UHR – OPEN END

Die Kinokneipe befindet sich direkt am Ostentor-Kino (daher der Name) und ist – wenn man so will – ein Zentrum Regensburger Subkultur. Während der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHE REGENSBURG wird die Nutzfläche des Lokals durch den Anbau des beheizten Zeltes verdoppelt und damit zum Festivalclub, wo sich die Gäste jeden Abend zu den Themenparties mit DJs treffen und das Gesehene reflektieren, diskutieren oder einfach nur die Augen schonen und bis in die Puppen feiern können. Aber halt: Augen schonen – lieber nicht, sonst verpasst ihr die Visuals im Kneipenzelt.

Directly behind the Ostentor kino you can find the Kinokneipe which can be seen as a center piece of Regensburg subculture. During the INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG it becomes the festival club, where people meet every evening to party with DJs, discuss short films and celebrate till the break of dawn. But watch out for visuals in the festival tent!

CAPTURE THE SCREEN!

SO / 13.03. / W1-THEATERSAAL / 15 UHR

Wir wagen es und geben all jenen Zutritt auf die große Leinwand, die Lust haben, ihren Kurzfilm zu zeigen. Ob Erstversuch oder Testlauf vor fremdem Publikum, ob schwere Kost oder seichte Unterhaltung – solange der Film persönlich vorbeigebracht wird und noch Zeit sein sollte, zeigen wir ihn. Schnappt Euch die Leinwand!

Eintritt: Spendenbasis.

We take the risk and give the big screen to those, who want to present their own short movie. Whether as first try or as a test run with external audiences, serious stuff or easy entertainment – as long as you bring the film yourselves and there is enough time to show it, we will. This is your chance! Capture the screen!

Entry: donation basis.

you never drink alone

**FILMBÜHNE
TAUBENGÄSSCHEN**

täglich ab 21 Uhr

ALTE-FILMBÜHNE

Entdeckungen: **BUCHER
PUSTET.de**

*Historischer Gasthof
aus dem 14. Jahrhundert*

**Hotel
zum
Blauen Krebs**

Krebsgasse 6 (Haidplatz) • 93047 Regensburg
Telefon (0941) 573370 • Telefax (0941) 58 61 24 28
www.dicker-mann.de • kontakt@dicker-mann.de

Täglich geöffnet von 9.00 – 1.00 Uhr
(Hotel ab 7. 00 Uhr)
Warme Küche von 11.00 – 23.00 Uhr

*Sonniger Hofgarten
und Freisitze in der Krebsgasse*

HEIMSPIEL 8 | 16.11. – 23.11.2016

HEIMSPIEL
DIE BESTEN FILME - IN DEN BESTEN KINOS - IN REGENSBURG

WWW.HEIMSPIEL-FILMFEST.DE

PREISE

**PREISE + PREISSTIFTER 2016
AWARDS + PRIZE SPONSORS 2016**

PREISE UND PREISSTIFTER 2016 / AWARDS AND PRIZE SPONSORS 2016

+ INTERNATIONALER WETTBEWERB / International Competition

- > Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks / The Bavarian Television Short Film Prize (International Jury, EUR 5.000)
- > Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg / Short Film Prize of the City of Regensburg (Jury of the Young, EUR 1.000)

+ DEUTSCHER WETTBEWERB / German Competition

- > Regensburger BMW-Kurzfilmpreis / Regensburg BMW Short Film Prize (German Jury, EUR 1.500)
- > Max-Bresele-Gedächtnispreis des Kartenhaus Kollektivs / Max Bresele Memorial Prize (German Jury, EUR 500)
- > Förderpreis des FilmFernsehFonds Bayern / FilmFernsehFonds Bayern Subsidy-Prize (Jury of the FFF, EUR 1.500)

+ REGIONALFENSTER / Regional Competition

- > Mittelbayerische.de-Regionalfensterpreis / Regional Prize of Mittelbayerische.de (Regional Jury, EUR 500)
- > Publikums-Online-Preis MITEINANDER der Volksbank Regensburg eG und Mittelbayerische.de / Audience-Online-Prize (EUR 1.300)

+ PUBLIKUMSLIEBLING / Audience Award / Kinokneipen-Preis / Prize of the Kinokneipe (EUR 333)

Aber da fehlt doch ein Preis, oder? Ach ja, der Preis für das Publikum!

Doch nur wer die Stimmkarte in den Programmen des Deutschen und des Internationalen Wettbewerbs ausfüllt, hat die Chance sich ein ganzes Jahr lang alle Filme in der Filmgalerie anzusehen – und dies kostenlos! Vielen Dank dem Arbeitskreis Film Regensburg e.V. für diese Spende. Also, stimmt fleißig ab!

JAHRESAUSWEIS

Dieser Ausweis berechtigt zum kostenlosen Besuch aller Filmveranstaltungen in der Filmgalerie vom 1. April 2016 bis 31. März 2017.

Dieser Ausweis ist nicht übertragbar.

filmgalerie Arbeitskreis Film Regensburg e.V.
Bismarckstr. 9 • 93047 Regensburg
Tel. 0941 23854221 • www.filmgalerie.de

Stadt 2017

**INTER NATIONALE
KURZFILM
WOCHE FILM
REGENSBURG WEEK**

DANKE

ANZEIGENKUNDEN + HOTELS RESTAURANTS + CAFES

Die Anzeigenkunden

Akademiesalon
Apotheke – Bar/Musikkneipe
BMW
BR Kino Kino, Film- und Teleclub
Café Lila
Alte Filmbühne
Dicker Mann
Die Hochzeitsdrucker
ECKL+PARTNER Architekten und Ingenieure
Enoteca Italiana
FFF FilmFernsehFonds Bayern GmbH
epd Film
mdkw | grafik.mediedesign.kitzmann.wiesinger
Konditorei Opera
Kulturjournal
Leerer Beutel
Meier ein Lokal
Möbelhaus Brandl
Palletti
Bücher Pustet
Reisestudio am Haidplatz
REWAG
Rondo GmbH
Schüren Verlag GmbH
Schwarzer Kipferl
Sound Aktuell
Stadttheater
VHS
Volksbank Regensburg eG

Die Hotels

Brook Lane Hostel
Goliath Hotel
Hansa-Apart-Hotel Regensburg
Hotel Elements
Hotel Münchener Hof
Hotel Blauer Krebs
Hotel Zum fröhlichen Türken

Die Restaurants & Cafés

Apotheke
Café Lila
Chaplin
Dicker Mann
Hungarikum
Leerer Beutel
Meier – ein Lokal

Wir danken allen Sponsoren und Förderern!

Thanks to all sponsors and supporters!

Großer Dank auch an das Bayerische Wirtschaftsministerium, an unseren Oberbürgermeister Joachim Wolbergs und an unseren Kulturreferenten Klemens Unger für ihre freundliche Unterstützung und tatkräftige Hilfe.

Ilse Aigner, Bayer. Wirtschaftsministerium
Pedro Álvarez Olañeta, cinEScultura
Johanna Auer
Matthias Augsbach
Emily Barthel
Nina Bauer
Axel Behrens, KFA Hamburg
blink and remove
Achim Bogdahn, Zündfunk
Jürgen Böhm
Jennifer Borrmann
Stefan Brendel, AKF
Jana Cernik, AG Kurzfilm
Laurent Crouzeiz, shortfilmdepot
Daniela Decker
Julia Deliano
Ute Dilger, KHM Köln
Bartosz Drabik
Rainer Dümig, Bayer. Wirtschaftsministerium
Ulrike Eilers
Jenny Eitner, aug&ohr medien
Katja Faulhaber, exground filmfest
Rainer Festl
Clara Fischer, Theater Regensburg
Peter Fischer, Festivalfotograf
Winnie Freisleben, Restaurant Leerer Beutel
Margot Freissinger, HFF München
Hans Geldhäuser, Ostentor Schank & Lichtspiel GmbH
Dr. Peter Germann-Bauer, Museen der Stadt Regensburg
Clemens Giebel, Cato Janko
Dr. Claudia Gladziejewski, Bayerischer Rundfunk
Lucia Goldbach
Marie Graber
Imke Grimmer, Goethe-Institut München
Markus Grunwald
DJ Gruwi
Armin Günther, Elements Hotel
Markus Güntner
Martin Haygis, Ostentor Schank & Lichtspiel GmbH
Franziska Heinemann
Birgit Hiller, BMW Werk Regensburg
S. Himmelreich & J. Holzhäuser, Queer-streifen
Kristina Hödl, Stadt Regensburg, Kulturamt
Bürgermeister Jürgen Huber
Thomas Jahnke
Tina Janker, HFF München
Somar Jbawi
Prof. Dr. Ralf Junkerjürgen, Universität Regensburg, cinEScultura
Mervi Junkkonen
Markus Kaatsch, aug&ohr medien

Norbert Kain
Medard Kammermeier
Piotr Kardas, O!PLA Filmfest
Kartenhaus Kollektiv
Boris Kasbauer
Richard Kattan, Fahnen Kattan, AKF Vorstand
Kinokneipenbelegschaft
Helmut Kitzmann, MDKW
Ann-Christin Klemm
Sebastian Knopp, Stadt Regensburg, Clustermanager Kultur- und Kreativwirtschaft
Julia Knorr
Simon Koenig, Swiss Films
Peter Kollross, AKF Vorstand
Andreas Komes, BMW Werk Regensburg
Hanna Kortus
Dr. Anton M. Köstlbacher
KreativForum Regensburg
DJ Kredenzler
Andrea Kuhn, Verband Bayerischer Filmfestivals e.V.
Thomas Kupser, Jufinale
Toni Lautenschläger, Stadt Regensburg, Amt für Wirtschaft und Wissenschaft
Lehrstuhl für Medienwissenschaft der Universität Regensburg,
Anja Lemke
Markus Libbert
Alexandra Lins, Medienfachberatung Oberpfalz
Nicole Litzel, AKF
Rebeka Maier, Cato Janko
Cristina Marx, Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF
Alexander Mittermiller
Frank Moens, Int. Short Film Festival Leuven
Michael Mörtl, Adobe Systems
Paul Müller, AKF
Stephan Müller
Adina Mungeast, FFF Bayern
Bernd-Günther Nahm
Tobias Nerb, Palletti
Lia Neumair
Katharina Nierhoff, Medienfachberatung Obpf.
Palletti Café Bar
Angela Plenkers, Volksbank Regensburg e.G.
Ingo Reckziegel
Heike Reich, Zündfunk
Philipp Reich
Elina Reimche
Bettina Ricklefs, Bayerischer Rundfunk
Daniel Rims
Clemens Rudolph
Prof. Dr. Klaus Schaefer, FFF Bayern
Tanja Scheller

Holger Schellkopf, Mittelbayerische Zeitung
Florian Scheuerer, Hardline Festival
Martin Scheuring, German films
Hannah Schilcher
Sebastian Schillallis
Christiana Schmidbauer, Stadt Regensburg, Kulturamt
Alexander Schneider
Sven Schwarz, IKFF Hamburg
Lena Schweizer
Matthias Segerer, W1 - Zentrum für junge Kultur
Astrid Siegel
Anette Siegel
Lars Smekal
Marcus Spangenberg
Carsten Spicher, Kurzfilmverleih Oberhausen
Thomas Spitzer
Lena Stahl
Eva Steegmayer, Filmakademie BW
Stefan Stiletto
Ralf Summer, Zündfunk
Marta Świątek, Krakow Film Foundation
Tanz Forum Regensburg
Tobias Tempel
TomTiger
Loony Tune
Kulturreferent Klemens Unger, Stadt Regensburg, Kulturamt
Steve Uppendahl, AKF Vorstand
Katrin von Kap-herr, Europäische Medienwissenschaft, FH Potsdam
Säm Wagner
Gerald Weber, Sixpackfilms
Ewald Wellner, Sound Aktuell
Dr. Andreas Wendt, BMW Werk Regensburg
Julien Westermann, Clermont-Ferrand Int. Short Film Festival
Stefanie Wiesinger, MDKW
Jutta Wille, AG Kurzfilm
Kurzfilmtage Winterthur
Oberbürgermeister Joachim Wolbergs
Benedikt Zagst
Lukas Zellner
Oswald und Ursula Zitzelsberger
den Zeltaufbauern
allen Akf-Mitgliedern
allen Wettbewerbs-SichterInnen
den Teilnehmern des Projektseminars
Kurzfilmwoche
allen freiwilligen Helfern
allen Betten-zur-Verfügung-Stellern
allen Regensburger Stadtratsmitgliedern
allen Mitgliedern des ehemaligen ECFE
allen, die wir (wieder) vergessen haben

DANKE

THANKS

INDEX

A BIS Z

البارك (LE PARK) / The Park	34	COMEDY CENTRAL 2	91	FROM	95	LEGAL ERRORIST	64	PIENIÄ KÖMPELÖITÄ HELLYYDENOSOITUKSIA /	THE DEAL	20
(SOUKOUN) سكون	24	COMMUNICATION: TO CONNECT TO THE OTHERS	70	FROM DAD TO SON	70	LES INSULAIRES	95	Clumsy Little Acts Of Tenderness	THE MEADOW	27
(GARRY) غاري / Cart	31	CONFESSIONS	96	FRUIT	95	LES PÉCHERESSES / The Sinners	30	PIESYDENT / Doggydent	THE OTHER CHELSEA	91
대화 / Just Talking To Her	68	CONNECT	69	FULFILAMENT	110	LEWA POŁOWA TWARZY /	81	PIXELS	THE REFLECTION OF POWER	20
Бакхыт (BAKHYT) / Bakhyt	29	CORPUS	30	FUMER TUE / Smoking Kills	71	Left Side Of The Face	35	PO MOIM TRUPIE! / Over My Dead Body!	THE TELEGRAPHIST	68
Возвращение Эркина (VOZVRASCHENIE ERKINA) /	32	DAJEJ AL ZAKERA / Chaos Of Memories	86	FÜR IMMER DEIN	113	LIFELINE	67	PORTAL TO HELL	THE VIDEO DATING TAPE OF DESMONDO RAY,	
The Return Of Erkin	32	DAS SPRICHWÖRTLICHE GLÜCK /	110	GNOSSIENNE	46	LIFE SMARTPHONE	68	POSTCARD TO GODZILLA	AGED 33 & 3/4	75
백소라 불리맨 (PPI SORIGA OOLIMYEUN) / Beep	26	Proverbial Luck	70	GWIZDEK / The Whistle	80	LISTENER	68	PRIVACY	THEY CALL US THE ENEMY	27
97 %	70	DAS TRANSLATOR / The Translator	70	HAUSARREST	23, 65	LOIN OF LOAM	100	REARRANGED	THINK OF ME	94
[OUT OF FRA]ME	42,71	DE HERINACIO. / On The Hedgehog	83	HERBST	15, 21, 65	LOOP	83	REMEMBER	TISURE	101
331 DNI / 331 Days	83	DER BETTNÄSSER / The Bed-Wetter	91	HIETSU	96	LOST VILLAGE	35	REQUIEM TO A SHIPWRECK	TOUTES NUANCÉES / All Their Shades	30
A FIRE IN MY BRAIN THAT SEPARATES US	102	DER EINSAME KÄMPFER VON DALLAS /	58	HIPOPOTAMY / Hippos	83	LUCENS	35	RESIST (DISAPPEARING HAPPINESS)	TRAF0	32, 103
A GIRL'S DAY	93	Dallas Lonsome Fighter	93	HOCHBRÜCKE BRUNSBÜTTEL / Brunsbüttel	46	LUCKY SEVEN	55	RITOURNELLE	TRAK / Track	86
A MOVIE ABOUT STRANGE ALIENS	58	DER FÄHRMANN UND SEINE FRAU /	107	Highlevel Bridge	69	LUXURY TIME	75	ROBIN & NECKI	TRAUMA /	58
A SIMPLER LIFE	64	The Ferryman And His Wife	67	HÖHENRAUSCH / Exhilaration	60	MA REINE	23	ROBOT, BY JIM HENSON	TUTOW	91
ABOUT US	24	DERNIERE PORTE AU SUD / Last Door South	101	HUNDS-GLÜCK / Dog-Luck	60	MAARTIN	104	ROSSO PAPAVERO / Circus Of Red Puppy	TWO FILMS ABOUT LONELINESS	74
ABSENT	100	DESERT MIRACLES	42	HUTONG MEOW	110	MARIE'S DICTIONARY	74	ROZNAMA / Calender	UMMI	26
AL HAJJEZ / The Checkpoint	87	DESKLOOP	67	HVALFJORDUR / Whale Valley	33	MARS CLOSER	52	RWETES / Hurly-Burly	UNDERGROUND	22
AL SONATA AL AKHEERA / The Last Sonata	87	DIASPORA	101	I 90 GRADERS VÄRME / In 90 Degrees Heat	25	MATKA / The Mother	78	RZEKI / The Rivers	UNFAIR	58
ALL IN	105	DIE ABENTEUER DES FAST UNGLAUBLICHEN	59	I REMEMBER	55	MEDO MALI / Little Bear	22	S' LICHTL / Luminous	VORORT / Suburb	46
ALLES RENKT SICH WIEDER EIN! /	41	POWERMANS / The Adventures Of The Almost	15, 43	IBTASEM FA ANTA TAMOUT / Smile While Dying	86	MELTING POP	31	SADA / Echo	WAITING FOR CONKERS	69
Everything Will Work Out Just Fine!	66	Amazing Powerman	100	ICETRUCKFUCKHARDCORE	113	MENSCH UND MASCHINE / Man And Machine	65	SCHICK / Shift	WAS WIR TUN WENN WIR ALLEIN SIND /	
ANALOGUE PEOPLE IN A DIGITAL AGE	64	DIE BADEWANNE / The Bathtub	15, 91	ICH BIN JULIA	112	MI NE MOZEM ZHIT BEZ KOSMOSA /	29, 103	SCHÖNEN GUTEN TAG / Hello Ms Schnitt	What We Do When We Are Alone	53
ANIMATOR VS. ANIMATION IV (ORIGINAL)	55	DIE ENTDECKUNG DER WIRKLICHKEIT	47	IMMER MÜDER	40	We Can't Live Without Cosmos	22	SEPARATED	WHAT HAPPENS IN YOUR BRAIN IF YOU SEE A	
ANTILOPEN	58	DIE KLEINE BIO-MAHLZEIT	67	IN DEFENSE OF THE ROCKET	20	MICTLAN	67	SEXY LAUNDRY	GERMAN WORD LIKE...?	44
ARGWOHN	45	DIE WEITE SUCHEN	96	IN THE DISTANCE	47	MOBILE V	60	SI JAMAIS NOUS DEVONS DISPARÂITRE CE SERA	WHAT IF	59
ARTS + CRAFTS SPECTACULAR #3	20	DIGITAL DECAY	94	INDIGO GREY: THE PASSAGE	95	MODRY 3000	75	SANS INQUIÉTUDE MAIS EN COMBATTANT / If We	WHOLE	113
AUGUST	93	DIME NOVEL	83	INFECTION	65	MOON BLINK	61	Ever Have To Disappear It Will Be Without Disquiet	WILD FRONTIER	97
BARBEIROS	53	DISRUPTION	15, 61	INNERVIEWS	25	MOTHERLOVE	28	But We Will Fight Until The End	WIR KÖNNTEN, WIR SOLLTEN, WIR HÄTTEN	
BAUCHLADEN / Pick And Mix	69	DOKUMENT / A Documentary Film	93	INQUILINOS / Renters	15, 107	MYNARSKI CHUTE MORTELLE /	91	SIMULACRA	DOCH...	45
BELLEVILLE	74	DOWN THE LANE / Down The Lane	71	INTERVIEW OHNE TON /	68	Mynarski Death Plummet	80	SINKHOLE	WOMAN WITHOUT MANDOLIN	42
BINARY	66	DRAUSSEN IST, WO DU NICHT BIST	83	Interview Without Sound	74, 94	NASHORN IM GALOPP / Rhino Full Throttle	82	SKOPOPHILIA	WULLA WUSSA	112
BINARY PITCH	95	DREI EXPERTEN DREHEN AUF /	22	INVOCATION	26	NASZA KŁĄTWA / Our Curse	83	SOMEBODY	WURST	111
BLACK SNOW	94	Three Experts Turning Up	28	IRREGULARS	87	NENUFARY / Water Lilies	82	SOMETHING ABOUT SILENCE	XAVER SITZT	112
BLACK SQUARE	33, 96	DRYF / The Drift	46	JACKET	87	NIEBIESKI POKÓJ / A Blue Room	83	SOSOLKI / Schoolmates	YOU & ME	69
BLEU TONNERRE / Blue Thunder	25	DYE	15, 31	JEŽ / Hedgehog	83	NOAH	67	SPARK		
BLOOD BELOW THE SKIN	96	EDEN'S EDGE (THREE SHORTS ON THE	46	JULIET	74	NÜ	102	SPEEDDATING		
BOOGIEMAN	52	CALIFORNIAN DESERT)	43, 97	JUNILYN HAS	31	OBIEKT / Object	15, 29, 81	STEFFI GEFÄLLT DAS / Steffi Likes This		
BROT UND OLIVEN / Bred and Olives	64	EEN VRIJE DAG	20	KAMIENICA / The Tenement Building	82	OBSCURA	60	STEMS		
BRUCE	15, 96	EISEN	46	KAMMERMUSIK / Chamber Music	43	ODNAJDI V SSSR /	60	STILLE POST / Chinese Whisper		
BUBBLE GUM	106	ELECTROFLY	31, 103	KEITH - A SHORT FILM	64	Once Upon A Time In The Ussr 26	26	STUTTERER		
BURNED	82	EMBARGO	42	KISPARIZS / East Of Paris	105	OMAS' NOCKERL / Gannys' Dumplings	70	SUPERJEDNOSTKA / Super Unit		
BUT SHE'S NICE...	25	EROTICON	70	KONTAKT / Contact	69	ON NATION (AND OTHER DOGMAS)	15, 52	SUPERNOWA / Supernova		
CALENDAR GIRLS	75	FABRIC	61	KOPF METAMORPHOSE	112	ONE MOMENT PLEASE...	106	ŚWIĘTO ZMARŁYCH / All Souls' Day		
CAN & SULOCHAN	55	FAIT D'HIVER / Gridlock	71	KOPF STEIN PFLASTER	61	OPERATION RISING TUSK	54	SYMBOLIC THREATS		
CHARLIE & CARL	33	FINSTERNIS / Eclipse	91	KRATZBAUM	97	ÓSCAR DESAFINADO / Tuning Oscar	29	TAGELÖHNER SYNDROM / Work For One Day		
CHATARRA / Junk	33	FIRST DATE	34, 103	KRIEG IM FRIEDEN / War In Peace	46	OSKARREIF	105	TAJNI LABORATORIJ NIKOLE TESLE /		
CHOCOLATE. / Chocolate.	93	FLIEGENPFLICHT FÜR QUADRATKÖPFE /	69	KRIIPPENWAHN / Chasing Daycare	53	OVER	113	Nikola Tesla'S Secret Laboratory		
CIGARETTA MON AMOUR	42	Bow Tie Duty For Squareheads	79	KUNG FURY	105	PAL/SECAM	83	TEARS IN RAIN		
CINELIFE	35	FOCUS ON INFINITY	42	L'ENVOL	111	PAPA	111	TELLING LIES		
CINEMA	91	FRAGEN AN MEINEN VATER /	45	L'OURS NOIR / The Black Bear	107	PASZTET / Pate	102	THE 414S - THE ORIGINAL TEENAGE HACKERS		
COCA COLA - JUMPIN	91	Questions To My Father	30	LA NUIT AUTOUR	30	PAWO	66	THE CABINET DECISION		
COLOPHON	45	FRAGMENTY / Fragments	42	LA PEPERETTE	96	PERIPHERIA	67	THE CLOUD		
		FREEDOM & INDEPENDENCE								

ORGANISATION

FESTIVALTEAM

VERANSTALTER *Organizer* // Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

FESTIVALORGANISATION

ORGANISATORISCHE LEITUNG *Administrativ Director* /
Philipp Weber

KÜNSTLERISCHE LEITUNG *Artistic Director* / Insa Wiese

MITWIRKUNG *Assistance* / Michael Fleig

FUNDRAISING & SPONSORING *Fundraising* /
Philipp Weber, Insa Wiese

ANZEIGEN *Advertising* / Kristin Frauenhoffer, Max Kawasch

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *Public Relations* /
Philipp Weber, Insa Wiese, Lia Neumair

HOMEPAGE / Michael Fleig, Philipp Weber

GÄSTESERVICE *Guest Services* / Birgit Bockschweiger

KOPIENVERWALTUNG *Print Administration & Shipping* /
Philipp Weber

OSTENTOR-KINO & FESTIVALCLUB KINOKNEIPE /
Hans Geldhäuser, Martin Haygis

EVENTS / Stefan Grunwald-Wiese

PROJEKTION & TECHNIK *Projection* /

Stefan Brendel, Lukas Dannhardt, Hans Geldhäuser, Martin Haygis,
Paul Müller

FESTIVALCAFÉ & BAR /

Stefan Grunwald-Wiese, Veronika Seitz-Liebl

FESTIVALFOTOGRAFINNEN *Festival Photographer* /
Peter Fischer, Peter Kollross, Johanna Auer, Emily Barthel,
Bartosz Drabik, Tanja Scheller

GRAFIK kitzmann.wiesinger grafik.mediedesign

BILDREDAKTION *Picture editor* / Tanja Scheller

PRAKTIKANTINNEN *Trainees* / Lia Neumair, Benedikt Zagst

PROJEKTSEMINAR / *Project seminar*

Leitung: Michael Fleig, *Teilnehmer:* Johanna Auer, Emily Barthel,
Nina Bauer, Julia Deliano, Bartosz Drabik, Marie Graber, Ann-Christin
Klemm, Alexander Mittermiller, Tanja Scheller, Lukas Zellner

HELFENDE HÄNDE *Helping Hands* /

Die Mitglieder des Arbeitskreis Film e.V. und unzählige Freundinnen und
Freunde des Festivals

PROGRAMME *Programs*

WETTBEWERBE *Competitions*

WETTBEWERBSORGANISATION *Management of Competitions*

Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

INTERNATIONALER WETTBEWERB *International Competition*

AUSWAHL *Selection*

Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

SICHTUNG UND VORAUSWAHL *Preselection*

Johanna Auer, Emily Barthel, Nina Bauer, Birgit Bockschweiger,
Daniela Decker, Julia Deliano, Bartosz Drabik, Michael Fleig, Simon

Fluck, Chantal Gärtner, Marie Graber, Ralf Junkerjürgen, Sophie Kern-
bichl, Ann-Christin Klemm, Anna Liepelt, Alexander Mittermiller, Lia
Neumair, Tanja Scheller, Kim Schubert, Jennifer Schulte, Tobias Sem-
melmann, Philipp Weber, Insa Wiese, Benedikt Zagst, Lukas Zellner

DEUTSCHER WETTBEWERB & BAYERNFENSTER

German Competition & Window to Bavaria

AUSWAHL *Selection* / Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

REGIONALFENSTER AUSWAHL *Window to the Region Selection*

Michael Fleig, Säm Wagner, Philipp Weber

SONDERPROGRAMM CROSSING THE CODE *Special Program*
Crossing the Code / Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

LÄNDERSCHWERPUNKT POLEN / *Focus on Poland* /
Marta Świątek (Krakow Film Foundation), Piotr Kardas (O!PLA Filmfest)

HERE IS DAMASCUS / Somar Jbawi

PLATTENFILME / Insa Wiese

POETRY IN MOTION / Birgit Bockschweiger

MIDNIGHT MOVIES I / Michael Fleig

MIDNIGHT MOVIES II / Michael Fleig, Daniela Decker

TANZFILME / Stefan Grunwald-Wiese

PARTYFILME / Michael Fleig, Johanna Auer, Alexander Mittermiller

STUDENTENPROGRAMM *Student's Program Water* /
Bartosz Drabik, Ann-Christin Klemm, Lukas Zellner

JUGENDPROGRAMM *Youth Program* / Thomas Kupser (Jufinale)

KINDERPROGRAMM *Kids Program* /

Bartosz Drabik, Ann-Christin Klemm, Lukas Zellner

SCHÜLERPROGRAMME *School Screenings* / Benedikt Zagst

TRAILER / Clemens Rudolph

TITELMOTIV FÜR ALLE MEDIEN *Coverdesign for all Media*

kitzmann.wiesinger grafik.mediedesign

KATALOG *Catalogue*

HERAUSGEBER *Editor*

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG

Andreasstr. 28, 93059 Regensburg, Tel +49 941 560901

REDAKTION *Editorial* / Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese und
das Projektseminar Kurzfilmwoche

ÜBERSETZUNGEN *Translations* / Nina Bauer, Bartosz Drabik,
Marie Graber, Alexander Mittermiller, Emily Barthel

KORREKTUREN *Proof-Reading* / Birgit Bockschweiger,
Birgit Bockschweiger, Daniela Decker, Michael Fleig, Nicole Litzel,
Philipp Weber, Benedikt Zagst und das Projektseminar Kurzfilmwoche

GESTALTUNG UND SATZ *Layout and Setting*

kitzmann.wiesinger grafik.mediedesign / www.mdkw.de

DRUCK *Printed* by Kartenhaus Kollektiv GmbH

Auflage Edition 3.000 Stück

MITGLIED BEI MEMBER OF

AG Kurzfilm e.V. Bundesverband Deutscher Kurzfilm, Bundesverband
Kommunale Filmarbeit, Verband bayerischer Filmfestivals e.V.